

Treffpunkt

Das Magazin für die Region Karlsruhe

Kultur | Events | Gastronomie | Freizeit | Wohnen

Wir heiraten

Die Seiten rund um den schönsten Tag des Lebens

Konzerte

Joy Fleming im Sandkorn-Theater

Gigs & Gags

Thorsten Havener im Tollhaus

Theater

Stars und Musicals im Kammertheater

Special

Gesund & aktiv ins Neue Jahr

Hier tanzt KARLSRUHE!

#Live

#Tanzkurse

#Party's

#Fun

mm
DANCEWORLD

Waldstraße 24 | 76133 Karlsruhe | Fon 0721/22946 | www.mm-dance.de

diöbe-design.de

Treffpunkt-Special

Gesund und aktiv

Gesundheit
Schönheit / Pflege
Bäder / Wellness-
Sport / Bewegung

Die Partner des Convention Bureaus Karlsruhe & Region präsentieren erlesene Locations für die Hochzeit

Heiraten mit Atmosphäre und Rund-um-Service

Ob klein, ob groß, in historischem oder modernem Ambiente: Die perfekte Location für die perfekte Hochzeit zu finden, ist gar nicht so einfach. Der Ort, an dem nicht nur die Feier sondern eventuell der ganz Tag verbracht wird, will gut überlegt und ausgesucht werden. Die Partner des Convention Bureaus Karlsruhe & Region bieten eine große Auswahl an Veranstaltungsllocations mit viel Atmosphäre und Rund-um-Service für den perfekten Tag. Das Kompetenznetzwerk Convention Bureau Karlsruhe & Region unterstützt Sie kostenfrei bei der Planung von Hochzeiten und Veranstaltungen, und hilft bei der Kontaktabahnung zu Experten. Sie profitieren von der langen Erfahrung und starken Netzwerken der Region Karlsruhe.

Walk'sches Haus

Das Walk'sche Haus, bietet Ihnen ein unvergessliches Ambiente für Ihr Fest. Die natürliche Voraussetzung, wie die idyllische Lage am Walzbach und das weitläufige Außengelände, gepaart mit den historischen Räumlichkeiten, sind optimale Rahmenbedingungen für Ihre Feierlichkeit. Der Saal öffnet mit seiner hohen Fensterfront den Blick in den Rosengarten, den Sie nach Herzenslust auch während der Feier mit einbeziehen können. Unsere exzellente Küchenqualität ist weit über die Grenzen bekannt und serviert Ihnen nur frische und saisonale Produkte.



Kontakt:
Romantik Hotel Walk'sches Haus
Marktplatz 7, 76356 Weingarten, Tel. (0 72 44) 70 3 70
www.walksches-haus.de

Festhalle Landau

Bezauberndes Ambiente für den schönsten Tag im Leben – Ihre Location für wundervolle Stunden. Wer den Bund für's Leben in einer traumhaft schönen Location mit außergewöhnlichem Ambiente schließen möchte, für den ist die Jugendstil-Festhalle in Landau in der Pfalz genau das Richtige. Neben der Hochzeitsfeier mit bis zu 600 Gästen kann seit 2014 auch die standesamtliche Trauung in der Jugendstil-Festhalle durchgeführt werden. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns am 31.1.16 bei der „Trauzeit – Die Hochzeitsausstellung der Südpfalz“ in der Jugendstil-Festhalle. Wir freuen uns auf Sie.



Kontakt:
Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH
Telefon (0 63 41) 13 90 10
veranstaltungsmanagement@landau.de
www.jugendstil-festhalle.de

Schwarzwald Panorama

Das Team vom Schwarzwald Panorama berät Sie rund um den schönsten Tag in Ihrem Leben. Profitieren Sie von unserem vielfältigen Netzwerk an Floristen, Konditoren und Fotografen, damit Sie rundum versorgt sind und Ihre individuelle Feier entspannt genießen können. Kulinarisch erwartet Sie eine Bio-zertifizierte Küche (70 %), die mit dem Küchenchef Hagen Müller den Spagat zwischen Tradition und Moderne meistert und Ihnen ein exklusives Menu nach Ihren Vorstellungen zusammenstellt. Abgerundet wird das Angebot durch eine Übernachtung in einer unserer 97 komfortablen Zimmer, um die Hochzeitsfeier bei einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen ausklingen zu lassen. Lassen Sie sich verzaubern von der traumhaften Location am Rande des Nordschwarzwaldes und gehen Sie mit uns den ersten Schritt in Ihren neuen Lebensabschnitt.



Kontakt:
Schwarzwald Panorama
Rehteichweg 22
76332 Bad Herrenalb
Telefon (0 70 83) 927-482
www.schwarzwald-panorama.com

Schloss Ettlingen

Damit Ihre Veranstaltung ein Erfolg werden kann, wählen Sie die Räumlichkeiten sorgfältig aus. Da ist es gut zu wissen, dass eine der besten Adressen in der Region für jeden Anlass das Besondere bietet: Herzlich willkommen im Schloss Ettlingen. Wer einmal bei uns war, weiß zu schätzen, was er bei uns findet. Ergänzend zu den Schlossräumen bieten wir verschiedene Veranstaltungssäle an.



Kontakt:
Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt / Schloss & Hallen
Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen, www.ettlingen.de

Schlosshotel Karlsruhe

Die exklusive Atmosphäre unseres Hauses, der persönliche und professionelle Service und unsere langjährige Erfahrung bieten die perfekten Bedingungen für Ihre Hochzeit. Das Veranstaltungsteam des Schlosshotels Karlsruhe sorgt für einen reibungslosen Ablauf und begleitet Sie selbstverständlich bei der Planung, Organisation und Durchführung für den wichtigsten Tag in Ihrem Leben.



Kontakt:
Schlosshotel Karlsruhe
Bahnhofplatz 2
76137 Karlsruhe
Telefon (07 21) 38 32-141
www.schlosshotelkarlsruhe.de

Das komplette Angebot des Convention Bureau Karlsruhe & Region finden Sie unter
www.100pro-MICE.de

Ihr Ansprechpartner:
Pia Kumpmann
Leiterin Convention Bureau
Telefon (07 21) 3720-2500
Telefax (07 21) 3720-99 2500
eMail: pk@100pro-MICE.de
www.100pro-MICE.de



Der Januar ist der Monat der Hochzeitsmessen. Ob in Landau, Ludwigshafen oder in Karlsruhe bei den Hochzeits- und Festtagen vom 16. bis 17. Januar → Seite 36

Diese Frau ist wie ein Vulkan! Deutschlands Kritiker sind sich einig, wer den Titel „Beste Blues- und Rocksängerin“ verdient: Joy Fleming. Mit ihrem Partner Bruno Masselon ist sie am 29. Januar im Sandkorn-Fabriktheater. → Seite 26



Das Hotel-Restaurant Erbprinz in Ettlingen verfügt nicht nur über eine ausgezeichnete Küche. Ganz neu präsentiert sich in der Nobelherberge das Erbprinz Beauty SPA by Jaqueline Frank. → Seite 45



VERANSTALTUNGEN

Roger Cicero

Der Ausnahmesänger kehrt auf kleine Bühnen und zu seinen musikalischen Wurzeln zurück **4**

Thorsten Havener

Der Körpersprachen-Experte verblüfft und lässt sein Publikum stets fassungslos zurück **6**

The Voice of Germany

Die acht besten der Casting-Show gehen mit Live-Band auf große Deutschland-Tournee **10**



Schwanensee

Es ist das bekannteste Ballett überhaupt und für viele Menschen der Inbegriff von klassischer Tanzkunst in Vollendung **14**

Nacht der Musicals

Ein atemberaubendes Bühnenfeuerwerk der bekanntesten, beliebtesten Musical-Songs **29**

WIR HEIRATEN

Der Sonderteil anlässlich der Karlsruher Hochzeits- und Festtage vom 16. bis 17. Januar im Kongresszentrum mit vielen Tipps, Informationen und Einkaufs-Adressen rund um den schönsten Tag des Lebens **36**

GESUND & AKTIV

Tipps und Informationen für einen gesunden Start ins neue Jahr **41**

RUBRIKEN

Verlosungen	9
Vorverkaufsstellen	21
Vorschau Februar	34
Veranstalter/ Veranstaltungsorte	34
Kinostarts	13, 17, 23, 28



AQUA LUODA®
DIE WASSER & GARTEN SPEZIALISTEN

Garten- und Landschaftsbau

- Gartenanlagen
- Naturpools
- Gartenservice
- Schwimmteiche

Aqua Luoda
Mühlgasse 2 · 75015 Bretten
Tel. 0 72 52 / 9 63 79 43
www.aqua-luoda.de

Impressum

Herausgeber:

Verlag Bonczek und Of
Am Sandfeld 18, 76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 970-2236, Fax -2238
E-Mail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2008.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.

Wir wollen nicht billig - Wir können nur GUT

friseur eric schneider
 douglasstr.15 76133 karlsruhe
 tel: 0721-24269
 di - fr 9⁰⁰ - 19⁰⁰ sa 8⁰⁰ - 16⁰⁰
 schereundkamm.friseur

Wir wünschen unseren Kunden und
 Freunden ein wundervolles Jahr

2016

SCHERE UND KAMM



San Marco
 Ristorante · Pizzeria

Der ideale Rahmen für Feste aller Art
Januar ist Muschelzeit!
 Wir machen Urlaub vom 9.-14.2. 2016

Fam. Stepusin, Pappelallee 8-10, 76189 Karlsruhe
 Telefon (07 21) 576457, mail@sanmarco-ka.de
 Öffnungszeiten Restaurant:
 Di bis So 11-15 Uhr und 17-23 Uhr, Montag Ruhetag
 Warme Küche: 11-14.30 Uhr und 17-22.30 Uhr



Kurhaus Baden-Baden



BADzille - Kleinkunst und Kabarett
LaLeLu
 „20 Jahre LaLeLu - Das Jubiläumsprogramm“
 14.01.2016 · 20 Uhr · Runder Saal

Tanztee trifft Tanzturnier
 17.01.2016 · 11 Uhr · Bénazetsaal

BADzille SOLO
Helmut Schleich
 „Ehrlich“
 22.01.2016 · 20 Uhr · Runder Saal

Skiball
 Legendäre Fasnahts-Party in Zusammen-
 arbeit mit dem Skiclub Baden-Baden
 30.01.2016 · 21 Uhr · Bénazetsaal

**BADEN
 BADEN
 EVENTS**

Baden-Baden Events GmbH
 Schloss Solms · Solmsstr. 1
 76530 Baden-Baden
 Tel: 07221-275275
 www.badenbadenevents.de

Ticketservice Tourist-Information
 Tel. 07221-275 233
 Ticketservice in der Trinkhalle
 Tel. 07221-93 27 00
 Ticketbuchung im Internet:
 www.badenbadenevents.de





Veranstaltungs-Tipps

Konzerte



■ **Roger Cicero** Roger Cicero kehrt erneut zu seinen musikalischen Wurzeln zurück: Auf kleinen Bühnen präsentiert der Ausnahmesänger englische Jazz-Standards, Klassiker und Cover im außergewöhnlichen Gewand. Roger Cicero, wie ihn viele noch nie gehört haben! Nach dem fulminanten Erfolg der Roger Cicero Jazz Experience Konzerte 2013, die Fans wie Kritiker in einhellige Begeisterung versetzte, wird der ausgebildete Jazzmusiker von seinem fantastischen Trio Matthias Meusel (Schlagzeug), Hervé Jeanne (Bass) und Maik Schott (Piano) begleitet. Bei ausgewählten Jazzfestivals und einigen wenigen Shows in kleinem Rahmen darf sich das Publikum auf den charmanten Star von Anfassen freuen – und auf ganz andere Töne, die den Sänger in all seinen Facette präsentieren. Stilvolle Bühnen mit edlem Ambiente bilden dabei die Kulisse für ganz besondere Jazz-Abende und lassen eine unverwechselbare Atmosphäre entstehen. **Am Samstag, den 23. Januar 20 Uhr in der Badner Halle Rastatt.**

■ **Festliches Neujahrskonzert** Kann das Jahr festlicher begonnen werden als mit der königlichen Besetzung von Trompete und Orgel? **Am 1. Januar 2016 um 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Marktplatz** gibt es die Möglichkeit, den festlichen Klängen des Stuttgarter Barock-Collegiums in der Besetzung mit zwei Trompeten und Orgel zu lauschen. Professor Eckhard Schmidt, der an der Musikhochschule Ham-



burg lehrt und außerdem Solotrompeter der Staatsoper in der Elbemetropole ist, ist ein echter Meister seines Fachs! Rudi Scheck, ebenfalls im Stuttgarter Raum ein bekannter Trompeter, kennt nahezu jeden Konzertsaal und jede Kirche im Land. Der dritte im Bunde der drei Studienkollegen ist Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser, den es an die Stadtkirche nach Karlsruhe gezogen hat. Als Organist und Dirigent hat er sich weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Ein bestens eingespieltes Ensemble also, das keinesfalls nur mit barocken Werken aufwartet, sondern auch Kompositionen von Reger (2016 hundertster Todestag) und Mozart im Repertoire hat. Das Ensemble ist bei zahlreichen Festivals in ganz Europa mit seinen festlichen Klängen zu hören. Ein bunt gefächter musikalischer Blumenstrauss zum Neuen Jahr – mit einer wahrhaft königlichen Besetzung.

■ **Midori spielt Tschaikowskys Violinkonzert** Sie ist eine der berühmtesten Künstlerinnen auf ihrem Instrument und endlich auch im Festspielhaus Baden-Baden zu Gast: die japanische Geigerin Midori. Ihre problematische Wunderkindzeit verarbeitete die Musikerin in dem Buch „Einfach Midori“. Midori, die sich auch vielfältig gesellschaftlich engagiert – 2007 ernannte der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, Midori zur Botschafterin des Friedens – wird das Violinkonzert von Tschaikowsky spielen. Anschließend erklingt die zweite Sinfonie von Johannes Brahms mit dem Orchester des Abends, Orchestra Filarmonica del Teatro la Fenice, unter dem israelischen Dirigenten Omer Meir Wellber. **Am Samstag, den 9. Januar 19 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden.**





■ **In this Moment** In den USA beherrschen Metalcore und Groove Metal schon ein äußerst dicht besetztes Feld, dennoch genießen In This Moment ein besonderes Alleinstellungsmerkmal. Keine andere Formation ist am Frontmikro mit einer Frau wie Maria Brink besetzt! Maria Brink beherrscht das gesamte Spektrum zwischen gutturalen Growls, spitzen Screams und einem mitreißenden Klargesang. In der US-Szene haben sich In This Moment damit schon längst fest etabliert. Vier ihrer fünf Alben stiegen in die Top 100 der Billboard Charts ein, Tendenz stetig steigend. Mit dem im Ende 2014 veröffentlichten neuen Werk „Black Widow“ hat sich die Band, die im Metalcore startete, mittlerweile aber auch viele Elemente des Hard Rock und Groove Metal adaptierte, noch stärker einem poppig melodiosen Grundgefühl geöffnet – und stieg damit bis auf Platz 8 der US-Billboard Charts. Nachdem sie ihre Heimat längst erobert haben, bewiesen sie auf ihrer erfolgreichen Deutschland-Tournee im vergangenen Februar, dass sie nun auch Europa für sich eingenommen haben. Bis heute gilt das Metal-Genre als eine der letzten überwiegend Männer-dominierten Musik- und Kunst-Formen. Als Frau findet man dort nur mit viel Mut und Ausdauer Akzeptanz und künstlerischen Freiraum. Diesen Tatbestand wollte Sängerin Maria Brink ändern und gründete daraufhin mit dem Gitarristen Chris Howorth zunächst die Band Dying Star, aus der wenige Monate später In This Moment hervorgingen. Die Bass-Position musste in den ersten Jahren ganze sechs Mal neu besetzt werden, mit Travis Johnson fand man 2009 den passenden Mann. Am virtuos bedienten Schlagzeug arbeitet Tom Hane. Das aktuelle Album „Black Widow“ verfügt über eine Dichte, Dynamik und Spontaneität, die in diesem Genre nicht häufig zu finden ist. Nur selten wurden Härte und melodiose Schönheit, textliche Dunkelheit und intonierte Euphorie derart kompakt in eine Einheit gegossen. Support: The Defiled. **Am Donnerstag, den 14. Januar um 20 Uhr im Substage.**

■ **Malia** Cool wie ein Bond-Soundtrack, gefühlvoll wie Nina-Simone-Balladen, so treffen auf dem jüngsten Album der Sängerin Malia sanfte Elektroklänge auf eine Stimme irgendwo zwischen Shirley Bassey und Macy Gray. „Je tiefer sich das Leid in euer Sein eingräbt, desto mehr Freude könnt ihr fassen“, heißt es bei Khalil Gibran. Die Musik auf „Convergence“, dem sinnlichen, schmerz erfüllten Album, das die Sängerin und Songwriterin Malia in gut drei Jahren mit Boris Blank von Yello aufgenommen hat, macht diese Erkenntnis erfahrbar. Die elf Lieder der gemeinsamen Produktion, deren Titel sich im Deutschen am besten mit „Annäherung“ übersetzt, handeln vom Leben und Überleben. Es sind Hymnen voll tragischer Momente und dramatischer Erkenntnisse, sie erzählen von Geistern, Prostitution, Sklaverei, Krankheit, Spiritualität und natürlich Liebe. Dabei sind sie so leicht wie tiefgründig, so weise wie simpel, und oft sogar gleichzeitig. **Am Freitag, den 15. Januar um 20 Uhr im Karlsruher Tollhaus.**



Die für den 15. und 16. Januar 2016 geplanten Shows in der Festhalle Karlsruhe-Durlach werden auf den 4. und 5. Mai 2016 verlegt und finden dann in der größeren Badner Halle in Rastatt statt. Infolge eines in diesen Tagen ergangenen baurechtlichen Bescheides hätte die Show nicht in der von der Band gewünschten Form präsentiert werden können. Bereits erworbene Tickets behalten Gültigkeit und zwar in jeweils der gleichen Terminreihenfolge: 15.1. (alt) > 4.5. (neu) und 16.1. (alt) > 5.5. (neu), ein Termintausch ist möglich, solange Vorrat reicht. Einfach Mail senden an: vorverkauf@phischart.com oder info@foerderkreis-kultur.de, Betreff: Termintausch KA. Zu nennen: Bestellernamen, Anzahl Tickets, Änderungswunsch. Wer beide neuen Termine nicht wahrnehmen kann, kann die Karten an der Vorverkaufsstelle, bei der er diese gekauft hat, wieder zurückgeben. Karten für die Rastatter Termine sind weiterhin an allen Vorverkaufsstellen erhältlich: Telefonischer Kartenservice: 0721/3848772 oder 07222/789-800.

Förderkreis Kultur Karlsruhe präsentiert:

SO 03.01.16 19.00 Uhr	THE VOICE OF GERMANY „Live in Concert“-Tournee 2015/2016	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
FR 29.01.16 20.00 Uhr	HANS SÖLLNER Solo	Festhalle Durlach
SO 21.02.16 19.00 Uhr	CARA Irish Folk – Neue CD: „Yet We Sing“	Tollhaus Durlach
FR 04.03.16 20.00 Uhr	GERD DUDENHÖFFER „Vita. Chronik eines Stillstandes“	Konzerthaus Karlsruhe
11.+12.03.16 20.00 Uhr	BAROCK The true Sound of AC/DC	Festhalle Durlach
SO 13.03.16 19.00 Uhr	SINATRA & FRIENDS A Tribute to the World's Greatest Entertainer	Stadthalle Karlsruhe
SA 19.03.16 20.00 Uhr	PHIL Songs of Phil Collins & Genesis	Festhalle Durlach
SO 27.03.16 20.00 Uhr	PURPENDICULAR Mit Ian Paice (Deep Purple) Best Deep Purple-Tribute	Festhalle Durlach
SO 03.04.16 19.00 Uhr	GREGORIAN Masters of Chant – „The Final Chapter“-Tour 2016	Stadthalle Karlsruhe
SA 30.04.16 20.00 Uhr	SIMON & GARFUNKEL Tribute mit Leipzig Philharmonic Orchestra	Stadthalle Karlsruhe
04.+05.05.16 20.00 Uhr	STAHLZEIT Das große RAMMSTEIN- Tribute-Konzert (verlegt vom 15./16.1.16 von der Festhalle Karlsruhe-Durlach)	Badner Halle Rastatt
FR 13.05.16 20.00 Uhr	LUKE MOCKRIDGE „I'm lucky, I'm Luke“	Schwarzwaldhalle Karlsruhe
MO 06.06.16 20.00 Uhr	Niedeckens BAP „Lebenslänglich“-Jubiläumstournee 1976-2016	Schwarzwaldhalle Karlsruhe

Weitere Infos: www.foerderkreis-kultur.de
Karten an allen Vorverkaufsstellen von CTS

Telefonischer Kartenservice: 0721-3848772

2013 markiert das 10-jährige Bandjubiläum einer der international erfolgreichsten Folk-Bands: Cara. Sechs Mal tourte die Band schon durch die USA, u.a. als einer der Top-Acts beim Milwaukee Irish Fest (130.000 Besucher). Das Publikum huldigt der Band mit Standing Ovations bei Konzerten in Irland, England, Dänemark, Holland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Österreich und Deutschland. Gekrönt wurde die Erfolgsserie in 2011, als die Band den Irish Music Award (ausgelobt von der Irish Music Association USA) in der Königskategorie „Top Group“, gewinnen konnte. 2010 wurde die Band bereits mit dem begehrten Irish Music Award als „Best New Irish Artist“ ausgezeichnet. Das „Irish Music Magazine“ erkennt an, dass Cara zu den „hottest Irish music bands on the international circuit“ gerechnet werden müssen, und nennt die Band gar in einem Atemzug mit den besten irischen Bands der letzten Dekade. Ihr letztes Album „Long Distance Love“ wurde weltweit von der Fachpresse gefeiert. Am Sonntag, 21. Februar 19 Uhr im Tollhaus.



21.2.: Cara

**Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft
Offiziersgeschenke aus zwei Jahrhunderten**



Sonderausstellung 15.8.15 - 28.2.16

Wehrgeschichtliches Museum
im Schloss Rastatt

Herrenstraße 18
76437 Rastatt
www.wgm-rastatt.de



Veranstaltungs-Tipps

Gigs & Gags

■ **Thorsten Havener: „Der Körpersprache-Code“** „Wie hat er das bloß gemacht?“ Diese Frage stellt sich zwangsläufig jeder, der Havener live erlebt. Havener fasziniert, Havener verblüfft, Havener macht fassungslos. Und dem Publikum stehen reihenweise die Münder offen. Dabei schaut er einfach nur genauer hin. Er ist ein passionierter Experte unserer alltäglichen Körpersprache, der das, was er tut, selbst als „Körperlesen“ bezeichnet. Wohin zeigen die Füße? Hat die Augenbraue gezuckt? Und was sagt uns dieses Lächeln? Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete ihn als „...angehendes Weltwunder“.



Havener errät streng geheime PIN-Nummern und weiß genau, wohin Sie als nächstes in den Urlaub fahren. Gewinner sind die Zuschauer, denn sie sind die eigentlichen Stars des Abends. Oder wie ist es möglich, dass eine Zuschauerin aus einem Kartenblatt umgedrehter Polaroids zielsicher das Foto ihres Liebsten auswählt? Und woher weiß ein beliebiger Gast, was Havener unterm Hemd trägt? Nie hat Körpersprache mehr Spaß gemacht!! **Am Samstag, 16. Januar um 20 Uhr im Tollhaus.**

■ **Peter Vollmer: „Frauen verblühen, Männer verduften – Folge 2“** Viele Männer verduften, aber einer kommt – zum Glück! – immer wieder zurück. Diesmal mit der lang ersehnten Fortsetzung seines Erfolgsprogramms. Beim Mann in der Lebensmitte besteht nämlich weiterhin akute Fluchtgefahr. Er kann es sich nicht als Golf spielender Genießer mit Bauchansatz, Komfortlimousine und Zweifrau gemütlich machen; er hat Alters-



genossen wie Brad Pitt, Til Schweiger und Henry Maske vor Augen – also quält er sich im Hamsterrad der Fitnessmühle und spricht das Mantra: „Ich möchte niemals auseinandergehen.“ Für eine heiße Liebesaffäre fehlt ihm die Zeit, denn er muss noch zur Kosmetikerin.

„Burn out“ ist und bleibt ein Fremdwort – aber inzwischen spürt er, was es bedeutet. Und an jeder Ecke lauert ein Arzt oder Apotheker mit einem neuen Lifestyle-Medikament – doch leider zu spät. Denn was an Geld übrig war, ist längst für die Haarverpflanzung draufgegangen. Da fragt sich auch Peter Vollmer, ob es nicht höchste Zeit ist, diesem unwürdigen Leben zu entfliehen. Vorher aber nimmt er sich und seine Altersgenossen noch einmal ins Verhör. **Am Samstag, 23. Januar um 20.30 Uhr im Jubex.**

■ **Spitz & Stumpf: „Die äänzlich Artige“** Nach zwanzig Jahren haben die beiden Pfälzer Weingut-Komödianten keinerlei Firnis angesetzt – nein, sie sind von Programm zu Programm gereift und die neuen Abenteuer im Weingut sind auf „Auslese-Niveau“! Wieder treffen wir den ewig halstarrigen Produzenten Eugen Stumpf und seinen selbsternannten, immer besserwisserischen Weingut-Consultant Friedel Spitz und jeder wird sich wieder fragen, warum das Weingut bei so viel Tollpatschigkeit und Dollbohrerei nicht längst insolvent ist. „Äänzlich artig“ ist wieder, wie sich die beiden in den Tücken des Alltags verstricken. „Äänzlich artig“ wie eh und je, die schauspielerische Brillanz und Interaktion des Duos. „Äänzlich artig“ wieder die Lachsälven des begeisterten Publikums! Seit 20 Jahren sind Bernhard Weller und Götz Valter als Kabarettduo „Spitz & Stumpf“ eine Marke in der Pfalz. Und darüber hinaus! **Am Samstag, 23. Januar um 20.30 Uhr im Sandkorn-Studiotheater.**



**KAMMERTHEATER
KARLSRUHE**

Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Olivier Nakache und Éric Toledano

**ZIEMLICH
BESTE
FREUNDE**

Ab 5. Februar 2016
im Kammertheater

u.a. mit **Timothy Peach**
bekannt aus „Rote Rosen“,
„Sturm der Liebe“
und „Herzflimmern“

TICKETS 0721-23111
www.kammertheater-karlsruhe.de

**Genießen Sie eine
winterliche Führung**

Stadt Germersheim

Stadt«VER«führung
mit Winzerglühwein
Die Germersheimer Festung
erleben bei einer Glühweinführung

Festungsweinprobe
Verbinden Sie Wein-Genuss mit einer
außergewöhnliche Führung durch
das historische Germersheim

Termin-Info und Buchung:
Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 0 72 74/9 73 81-72 o. -73
www.germersheim.eu



■ **Spielzeit 2016: Stars und Kultmusicals im Kammertheater** Das Kammertheater bietet seinem Publikum auch 2016 wieder in seinen zwei Spielstätten (Kammertheater in der Herrenstraße 30/32 – 250 Plätze, K2 in der Kreuzstraße 29 – 220 Plätze) „Theater, das Spaß macht“! Schon längst hat sich das beliebte Karlsruher Privattheater als Treffpunkt kulturinteressierter Menschen etabliert. Auch Stars aus Film- und Fernsehen, wie Ralf Bauer, Richy Müller, Dieter Hallervorden, Hugo Egon Balder oder Alexandra Kamp zieht es auf die Bühne des publikumsnahen Theaters. Von gehobenem Boulevard, Musical-Leckerbissen, amerikanischen Komödien bis zu Tragödien mit aktueller Thematik bietet das Repertoire in jeder Spielzeit neue Highlights. Mit dem Kultmusical **The Blues Brothers** (bis 24. Januar) wird 2016 der Startschuss für das neue Theaterjahr gegeben und die zwei Männer in dunklen Anzügen, schwarzen Hüten, weißen Hemden und Sonnenbrillen erobern mit ihrer Hommage an die beiden legendären Musikkomiker John Belushi und Dan Aykroyd die Bühne des Kammertheaters. Die langersehnte Fortsetzung der Revue „Männer“ lässt im K2 natürlich auch nicht auf sich warten. In **Männer 2** geht die neu gewonnene Männerfreundschaft der fünf Machos, Muttersöhnchen und Mimosen weiter und längst verdrängte typisch männliche Probleme, Komplexe, Verletzungen entladen sich noch bis 9. Januar im K2. Ab 13. Januar 2016, kommt dann **Wer mit wem? – Die Wahrheit** mit den TV-Stars Karsten Speck (u.a. bekannt aus „Freunde fürs Leben“, „Hallo Robbie!“, „Das Traumschiff“) und Natalia Avelon (bekannt aus „Verbotene Liebe“, „Der Schuh des Manitu“ und als Uschi Obermaier in dem Kinofilm „Das wilde Leben“) auf die Bühne des K2. Die raffiniert geschriebene Beziehungskomödie überzeugt mit geschliffenen, pointierten Dialogen und lässt das kunstvoll errichtete Beziehungskartenhaus des notorischen Lügners Michel zusammenstürzen. Freuen Sie sich auf den betrogenen Betrüger und eine unterhaltend emotionsgeladene Zeitgeistkomödie. Eine weitere Komödie ist von 19. Februar bis 20. März 2016 im K2 zu sehen. In **Unsere Frauen** braucht Protagonist Simon nach einem schockierenden Geständnis ein Alibi – und zwar von seinen Freunden. Nachdem er im Affekt seine Frau getötet hat, liefern sich drei Kumpel in der schrägen Komödie einen wortwitzigen Schlagabtausch. **Ziemlich beste Freunde**, nach dem gleichnamigen Kinoerfolg von Eric Toledano und Olivier Nakache, lernen die Zuschauer dann ab 5. Februar im Kammertheater kennen. Erzählt wird die Geschichte des querschnittsgelähmten, wohlhabenden Philippe, der den frisch aus dem Gefängnis entlassenen Kleinganoven Driss als Pfleger einstellt. Gespannt sein können die Theaterfreunde auf einen höchst amüsanten Zusammenprall der Kulturen und Mentalitäten – eine emotionsgeladene Geschichte um Liebe, neuen Lebensmut und Freundschaft. Im Kammertheater feiert am 18. März als nächstes das rockige Nonnen-Musical **Non(n)sens – Wenn Nonnen rocken** Premiere. Das Musical lief jahrelang am New Yorker Off Broadway und brach dort alle Rekorde. Im Frühling kehren auch die in Karlsruhe beliebten TV-Stars Ralf Bauer und Richy Müller wieder auf den Bühnen des Kammertheaters zurück. Dabei können sich die Zuschauer auf zwei Produktionen freuen, die tief unter die Haut gehen. Ralf Bauer kennen die Karlsruher bereits als charmanten Leo in „Gut gegen Nordwind“ und der Fortsetzung „Alle sieben Wellen“. Nun widmet sich der Schauspieler einer weiteren Liebesgeschichte. **Das Lächeln der Frauen** heißt die zauberhafte Geschichte voller überraschender Wendungen und amüsanter Verwicklungen. Die literarische Vorlage von Nicolas Barreau war 83 Wochen auf der Spiegel Bestsellerliste und wurde weltweit über eine Million Mal verkauft und auch die Verfilmung sorgte 2014 für Begeisterung. Ralf Bauer wird nebst seiner Kollegin Dominique Siassia nicht nur ab 2. April 2016 auf der Bühne des K2 (Kreuzstraße 29) stehen, er führt auch selbst die Regie. Großes Kino bringt auch der Tatort Kommissar Richy Müller auf die Bühne des Kammertheaters. In **Rain Man** wird er die Rolle des autistischen Raymond verkörpern. Das Theaterstück, nach dem vielfach prämierten US-amerikanischen Film von Barry Levinson mit Dustin Hoffman und Tom Cruise in den Hauptrollen, wird in nur 13 Spielterminen vom 4. bis 8. Mai und dann noch vom 10. bis 17. Mai 2016 aufgeführt.



TANZ-TERMINNE!

JAN. - MÄRZ 2016

TRENDTANZSTUFEN

ANFÄNGER-STUFE (WTP **)

Paare + Singles (ab 25 Jahren)		
Mi	ab 20.01.16	18.00 Uhr
Fr	ab 22.01.16	20.45 Uhr
So	ab 24.01.16	17.45 Uhr
Mo	ab 22.02.16	18.00 Uhr
Do	ab 25.02.16	20.45 Uhr
So	ab 28.02.16	14.45 Uhr

Anfänger-Aktionspreis
99,- € / p.Pers. für 3 Monate
 statt 123,- € / p.Pers. (Mindestlaufzeit 3 Monate)
 Weitere Termine und Stufen auf Anfrage.

STUDENTEN-ANFÄNGER-STUFE* (WTP **)

Mi	ab 20.01.16	18.00 Uhr
Fr	ab 22.01.16	20.45 Uhr
Mo	ab 22.02.16	18.00 Uhr
Do	ab 25.02.16	20.45 Uhr

Anfänger-Aktionspreis
85,- €* / p.Pers. für 3 Monate
 statt 123,- € / p.Pers. (Mindestlaufzeit 3 Monate)
 *Sonderpreis nur mit Studentenausweis
 Weitere Termine und Stufen auf Anfrage.

JUGEND-ANFÄNGER-STUFE (WTP **)

(14-20 Jahre)

Fr	ab 29.01.16	17.00 Uhr
Sa	ab 30.01.16	15.15 Uhr

Jugend-Aktionspreis für Stufe A
85,- € / p.Pers. (Sonderpreis)
 (Laufzeit 3 Monate)
 Weitere Termine und Stufen auf Anfrage.

DISCO FOX STUFE A

75,- € p.Pers.		
Di	ab 19.01.16	18.00 Uhr (4x90)
Do	ab 21.01.16	20.45 Uhr (4x90)
Di	ab 23.02.16	18.00 Uhr (4x90)
So	ab 28.02.16	20.45 Uhr (4x90)

SALSA STUFE A

75,- € p.Pers.		
Bitte paarweise anmelden!		
So	ab 17.01.16	14.45 Uhr (4x90)
Sa	ab 27.02.16	16.45 Uhr (4x90)

ROCK'N ROLL STUFE A

75,- € p.Pers.		
Bitte paarweise anmelden!		
Sa	ab 19.03.16	18.15 Uhr (4x90)

TANGO ARGENTINO STUFE A

75,- € p.Pers.		
Bitte paarweise anmelden!		
Sa	ab 18.01.16	14.45 Uhr (4x90)
Sa	ab 20.02.16	14.45 Uhr (4x90)

Weitere Trendstufen auf der Website.

HOCHZEITSKURS STUFE A

75,- € p.Pers. (4x90 min.)		
Bitte nur paarweise anmelden!		
So	ab 21.02.16	14.00 Uhr
So	ab 20.03.16	14.00 Uhr

SENIOREN TANZ

(Für Paare und Singles ab 65 Jahre) (WTP*)		
Anfängergruppe	Mo	14.30 Uhr
Fortgeschrittene	Mo	15.30 Uhr

** WTP/WTP I/WTP II = Welttanzprogramm
 Nähere Informationen auf unserer Website.

+++ Breaking News +++
 Warum ist Tanzen hier noch aufregender:
 - weil Du mehr den Rhythmus fühlst
 - besser Deinen Körper spürst
 - und dadurch mehr Gefühle zeigst
 Überrasch' Deine Freunde – mach' mehr aus Deinem Style.



Waldstr. 24 76133 Karlsruhe

Tel.: (07 21) 2 29 46

www.mm-dance.de
 info@mm-dance.de

eTreffpunkt

Treffpunkt vergriffen? Oder Sie sind unterwegs, vielleicht im Urlaub? Dann müssen Sie ab sofort nicht mehr auf unser Magazin verzichten. Lassen Sie sich den Treffpunkt als interaktives PDF per eMail zusenden. In der Datei können Sie blättern wie in der Print-Ausgabe und erhalten darüber hinaus durch einen einfachen Maus-klick auf die entsprechende Stelle weitere Informationen. So öffnet sich beispielsweise bei einem Klick auf die Anzeigen die WebSite des jeweiligen Anbieters. Wir wünschen viel Online-Spaß mit dem eTreffpunkt!



■ Sternstänzer Das Trio um Gitarrist und Songwriter Ludwig Schulz kommt mit seinem 4. Album im März 2013 auf den Markt. Der Deutschrock der Band wird geprägt von der charakteristischen Stimme von Schulz, die durchaus Anleihen von Rio Reiser erkennen lässt. Musikalisch ist ein buntes Mix von Police, King Crimson oder auch Herbie Hancock zu grafieren. Die Lyrics sind sehr persönlich und beschreiben Geschehnisse aus dem täglichen Leben. Diese sind fragmentarisch und blickt oft gestolzt. Live präsentieren sich die Sternstänzer mit ungleichlicher roter Drivkraft, die das Publikum mitreißt. An den Drums wird Schulz begleitet von Reiner Hitzel (ehemals The Formula, Prinzinger Band etc.) und Andreas Peter am Bass. Die CD Release wird am **28. März ab 19 Uhr auf der M5 Karlsruhe** stattfinden, 2-stündige Rundfahrt und Konzert inklusive. Info: www.sternstaenzer.de



Markttermine

Gutenbergplatz
Saphirstraße
Di, Do + Sa 7.30-14.00 Uhr

Stephanplatz
bei der Post-Galerie
Mo, Mi + Fr 7.30-14.00 Uhr

Marktplatz
Blumenmarkt
Mo-Sa ab 9 Uhr
(Mitte Januar bis Mitte November)

Daxlanden
Turnerstraße vor der Kirche
Di + Fr 7.30-14.00 Uhr

Durlach
Marktplatz
Mo-Sa 7.30-14.00 Uhr

Düdel
Obstmarkt
Mi 7.30-14.00 Uhr

Gottesauer Platz
Mo, Mi + Fr 7.30-14.00 Uhr

Knielingen
Elsässer Platz
Sa 7.30-14.00 Uhr

Kronenplatz
Mo-Fr ab 9 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Mühlburg
Rheinmühle-Ernteanfang
Fr 7.30-14.00 Uhr

Neureut
Neureuter Platz
Fr 7.30-14.00 Uhr

Nordweststadt
Walter-Rathenau-Platz
Di + Sa 7.30-14.00 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 20.3.

- KINDER**
- 10.00 „Hase und Igel“, (ab 4 J.), marotte
 - 10.30 „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“, nach dem Kinderbuch von Salah Naoura, (ab 9 J.), Insel
 - 10.30 „Sel lieb und büße“, Lesung mit Janet Clark, (ab 14 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlsru: 10
 - 15.00 „Das kleine Ich bin Ich“, Welles Theater Berlin, (ab 3 J.), Stadthalle Gernsbach, Badener Straße
 - 15.00 „Hase und Igel“, (ab 4 J.), marotte
 - 15.30 „Auen-Zwerge“, Spiel und Spaß im Rheinauenwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47
 - 15.30 **Kindertheaterfest**, Kinderschminken, Spiele und Bastelaktionen, Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
 - 16.00 „Die Mittwochsmaler“, Bilder betrachten, malen, werken und mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721-926-3370, Staatliche Kunst-halle
 - 20.00 „Als Schüler an einer Highschool – ein-zigartige Erfahrungen sammeln“, Dipl.-Fried. Anette Spohn, Netzwerk *Wasser Scheune*, Ettlingenweier, Morgenstr. 24 a
 - 20.00 „Der eingebildete Kranke“, Ambralla Figurentheater Hamburg, (ab 11 J.), Stadthalle Gernsbach, Badener Straße

- SENIOREN**
- 9.30 „Innehalten in der Passionszeit – Vorbereiten auf Ostern“, Pfarrheim Judith Winkelmann, Treffpunkt „junge alte“, Gemeindehaus, Am Zwinger 5

- KONGRESSE**
- 18.00 Sitzung des Lenkungsreises des Agenda 21 Karlsruhe e.V., Umwelt- und Arbeitsschutz, Besprechungraum 5. OG, Markgrafenstr.: 14

- DIES & DAS**
- 14.00 Spaziergang von Hochstetten nach Friedrichstal, Gehzeit: 2 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, TP- Strahlenbahn-Halte-stelle Mühlburger, Dr.
 - 19.00 „Mehr Wissen über den Rassismus und wie können wir gemeinsam dagegen vorgehen?“, Podiumsdiskussion, Deutsch-Afrikanischer Verein, Tollhaus
 - 21.00 Filmgespräch, Ehe-, Familien- und Partner-schaftsberatungsstelle Karlsruhe e.V., Schloßburg, Marienstr. 16

DO 21.3.

- KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST**
- 19.00 Nici Neiss und Markus Kapp, „Fluchend in die Karibik“, mit Buffet, Schlachthofställe, Dur-lacher-Allee 64
 - 20.00 Matthias Egerdörfer, „Ich mein's doch nur gut!“, Tollhaus
 - 20.00 Alex Entzinger, „Banane aus der Platz“, Opekaobra
 - 20.00 Heinz Gröning, „Weltrettung XXL – Ich leg noch Heinz drauf!“, Klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17
 - 20.15 „Komische Zellen“, ein unterhaltsamer Abend von und mit Erik Pasterter, Premiere, Sand-korn-Studiotheater

- KONZERTE**
- 20.00 Festival gegen Rassismus, mit Some Living, Orange Beta 2.0, Tommy H. Price, Anica, Judith Rahel, Substage

- 20.00 „Produced at IMA: imagining nature“, Klangkonzert mit Werken von Heidegard Westerkamp, Thomas Gerwin, Joseph Krebs und Hiroshi Ishii, Klangregie: Götz Dipper, ZKM, Kubus
- 20.00 Ariana Burstein (Cello) und Roberto Legnani (Gitarre), J. Cardani's Concerto, Landau, Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9
- 20.30 Stephanie Neigel, „Introducing Stephanie Neigel“, Soriano, Hardstr. 37 a

- CLUBS / PARTIES / TANZ**
- 22.00 Ladies Night, (mixed), Die Stadtmitt, Club

- THEATER**
- 18.00 „Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau“, von Stefan Zweig, Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
 - 19.30 „Schwanensee“, Ballett von Christopher Wheeldon nach Marius Petipa und Lew Ivanow, Badisches Staatstheater, Großes Haus
 - 19.30 „Heiße Zeiten – Wechseljahre“, ein musikali-sches Harmonical von Timann von Blomberg, Kammertheater
 - 20.00 „Wie es euch gefällt“, Komödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, Pre-miere, anschließend Premierenfeier, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 - 20.00 „Agnes“, nach dem Roman von Peter Stamm, deutschsprachige Erstaufführung, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Studio
 - 20.00 „Heiße Hammer oder V-V-Mann“, Welles Theater Berlin, Stadthalle Gernsbach, Badener Straße

- MUSEEN**
- 12.15 „Karl Hubbuch und das Neue Sehen“, Kurz-führung durch die Ausstellung mit Sylvia Bieber, Städtische Galerie
 - 19.00 Leiko Ikemura, Prof. Dr. Pia Müller-Tamm im Gespräch mit der Künstlerin, Staatliche Kunst-halle

WERNER
Rolladen + Sonnenschutz
Technik + Service
Meisterbetrieb
KA-59 19 29

Jetzt online Markisen bestellen!
www.rolladen-werner.de

Im Schleichert 26 · 76187 Karlsruhe
Fax 0721/59 14 00
eMail: info@rolladen-werner.de

Einfach kostenlos per eMail unter info@treffpunkt-karlsruhe.de registrieren lassen oder auf www.treffpunkt-karlsruhe.de downloaden.

■ „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“ Das Selbstbildnis zählt zu den großen Themen der europäischen Kunstgeschichte. Seit der Renaissance haben Künstler selbstbewusst ihr eigenes Bild kreiert, sich inszeniert und ihr Image konstruiert. Die Ausstellung „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“ zeigt rund 140 Werke von 100 Künstlerinnen und Künstlern aus sechs Jahrhunderten – ein variantenreiches Panorama von Selbst-Darstellungen in alten und neuen Medien, von der intimen Zeichnung bis zum Selfie im World Wide Web. Drei europäische Museen – die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, das Musée des Beaux-Arts in Lyon und die National Galleries of Scotland in Edinburgh – sind Partner bei dem trinationalen Kunstereignis „Ich bin hier. Europäische Gesichter“. Es wird von der EU als Teil des Programms „Kreatives Europa“ der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur der Europäischen Kommission großzügig unterstützt. Die ältere Kunstgeschichte hat kanonische Formen von Selbstdarstellungen im Porträt hervorgebracht, für die sich auch in den Werken der Ausstellung Entsprechungen finden lassen: Künstler haben sich oft als Einzelfigur isoliert in Szene gesetzt – als Akt, in berufsspezifischer Einkleidung, in prachtvoll-feudaler Gewandung oder in bürgerlich-sachlichem Habit oder in grotesker Maskerade. Sie zeigen sich mit den Attributen ihrer Arbeit, mit Spiegel, Zeichenstift, Pinsel und Palette; sie verknüpfen Automimesis mit ikonografischen Mustern und versetzen sich in inszenierte Posen – als Märtyrer, Denker oder Melancholiker. Sie stellen sich im szenischen Zusammenhang erzählerischer Kompositionen dar und zeigen sich in Gesellschaft mit Freunden, Kollegen oder in der Familie, im Salon, auf der Reise oder in der freien Natur. Ihre Selbstentwürfe können von neuem Selbstbewusstsein zeugen, das bis zur hypertrophen Idealisierung der eigenen Person reichen kann, oder sie spiegeln die Befunde künstlerischer Introspektion und profilieren den Künstler im Feld psychosozialer Konfliktlagen. Die Moderne hat das romantische Dogma der Selbststoffbarung im Autoporträt hervorgebracht und auf das Verständnis des Künstlers in einem überhistorischen Sinn übertragen: der autonome, sozial entwurzelte Künstler als Verkörperung des Ausgegrenzten, Andersartigen, Widerständigen, das Bild des Selbst als Abbild von Verzweiflung, Elend und Ekstase, als Spiegel der modernen „Welt-Fremdheit“ des Künstlers. In Abgrenzung zur Krisentypologie des kreativen Menschen hat die Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die überkommenen Repräsentationsmuster außer Kraft gesetzt, wenn sie sie sich nicht kritisch und ironisch zitierend angeeignet hat. Das Feld künstlerischer Untersuchungen wurde auf den Körper erweitert, der als Material bearbeitet oder fragmentarisch eingesetzt wird. Seit den 1970er Jahren dementieren Künstlerinnen die männlich dominierte Gattung des Selbstporträts, indem sie Ansatzpunkte für spezifisch weibliche Formen der Selbstdarstellung entwickeln; neue Strategien der Selbst-Destruktion wurden in Aktionen und Performances erprobt. Die Ausstellung zeigt dieses breite Spektrum in Werken von Vincenzo Campi, Rembrandt van Rijn, Marie Ellenrieder, Gustave Courbet, Hans Thoma, Anselm Feuerbach, Ernst Ludwig Kirchner, Henri Matisse, Max Beckmann, Andy Warhol, Marina Abramović, Tracey Emin, Annie Lennox, Ai Weiwei u.v.a. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Einladung an den Besucher, sich selbst in einem magischen Spiegel zu sehen: mit den interaktiven Medienkunstwerken Flick_EU / FLICK_EU Mirror des ZKM | Karlsruhe. Bei dem Projekt FLICK_EU von Peter Weibel und Mathias Gommel werden die Besucher in einem Fotoautomat porträtiert und Teil der Ausstellung. Das Projekt FLICK_EU schafft eine virtuelle Gemeinschaft, denn der Besucher ist digital auch in anderen europäischen Museen und Städten präsent. Eine andere Sicht auf die Gemeinschaft der FLICK_EUBürger zeigt die Installation FLICK_EU MIRROR von Bernd Lintermann und Joachim Tesch. In einer Projektion sieht der Besucher sein live aufgenommenes Videobild. Nach kurzer Zeit vergrößert sich das Bild und der Betrachter erkennt, dass die einzelnen Bildpunkte Porträts von Personen sind, die sich an FLICK_EU beteiligt haben. Flick_EU und FLICK_EU MIRROR sind Reflexionen über die Rolle des Einzelnen, seinen Hang zur Selbstdarstellung und sein Verschwinden in der Masse der digitalen Bilder. **Noch bis zum 31. Januar in der Staatlichen Kunsthalle.**



Die Moderne hat das romantische Dogma der Selbststoffbarung im Autoporträt hervorgebracht und auf das Verständnis des Künstlers in einem überhistorischen Sinn übertragen: der autonome, sozial entwurzelte Künstler als Verkörperung des Ausgegrenzten, Andersartigen, Widerständigen, das Bild des Selbst als Abbild von Verzweiflung, Elend und Ekstase, als Spiegel der modernen „Welt-Fremdheit“ des Künstlers. In Abgrenzung zur Krisentypologie des kreativen Menschen hat die Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die überkommenen Repräsentationsmuster außer Kraft gesetzt, wenn sie sie sich nicht kritisch und ironisch zitierend angeeignet hat. Das Feld künstlerischer Untersuchungen wurde auf den Körper erweitert, der als Material bearbeitet oder fragmentarisch eingesetzt wird. Seit den 1970er Jahren dementieren Künstlerinnen die männlich dominierte Gattung des Selbstporträts, indem sie Ansatzpunkte für spezifisch weibliche Formen der Selbstdarstellung entwickeln; neue Strategien der Selbst-Destruktion wurden in Aktionen und Performances erprobt. Die Ausstellung zeigt dieses breite Spektrum in Werken von Vincenzo Campi, Rembrandt van Rijn, Marie Ellenrieder, Gustave Courbet, Hans Thoma, Anselm Feuerbach, Ernst Ludwig Kirchner, Henri Matisse, Max Beckmann, Andy Warhol, Marina Abramović, Tracey Emin, Annie Lennox, Ai Weiwei u.v.a. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Einladung an den Besucher, sich selbst in einem magischen Spiegel zu sehen: mit den interaktiven Medienkunstwerken Flick_EU / FLICK_EU Mirror des ZKM | Karlsruhe. Bei dem Projekt FLICK_EU von Peter Weibel und Mathias Gommel werden die Besucher in einem Fotoautomat porträtiert und Teil der Ausstellung. Das Projekt FLICK_EU schafft eine virtuelle Gemeinschaft, denn der Besucher ist digital auch in anderen europäischen Museen und Städten präsent. Eine andere Sicht auf die Gemeinschaft der FLICK_EUBürger zeigt die Installation FLICK_EU MIRROR von Bernd Lintermann und Joachim Tesch. In einer Projektion sieht der Besucher sein live aufgenommenes Videobild. Nach kurzer Zeit vergrößert sich das Bild und der Betrachter erkennt, dass die einzelnen Bildpunkte Porträts von Personen sind, die sich an FLICK_EU beteiligt haben. Flick_EU und FLICK_EU MIRROR sind Reflexionen über die Rolle des Einzelnen, seinen Hang zur Selbstdarstellung und sein Verschwinden in der Masse der digitalen Bilder. **Noch bis zum 31. Januar in der Staatlichen Kunsthalle.**

Verlosungen

Glenn Miller Orchestra

Neue Show „It's Glenn Miller Time“.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Freitag, 29. Januar um 20 Uhr im Karlsruher Konzerthaus



Mnozil Brass

Das österreichische Blechbläserensemble mit Schlager, Jazz, Popmusik, Oper und Operette.

→ 1 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 18. Februar 20 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden



Fräulein Julie

Strindbergs Tragödie ist die erste Saalproduktion des Neuen Hoftheaters Grötzingen.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Donnerstag, 28. Januar 19.30 Uhr Begegnungsstätte Grötzingen



Atze Schröder

Der „Bundestrainer des FC Libido“ mit der Verlängerung seines Programms „Richtig Fremdgehen“.

→ 2 x 2 Eintrittskarten

Samstag, 13. Februar um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle



Abonnements

Wir senden Ihnen unser Monatsmagazin „Treffpunkt“ ein Jahr lang kostenlos ins Haus

→ 5 Jahresabonnements

Erste Zusendung: Februar 2016
Letzte Zusendung: Januar 2016



... und so einfach geht's:

Den bevorzugten Lieblingsgewinn ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an uns abschicken. Name, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 15. Jan. '16. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffpunkt
Postfach 510107
76191 Karlsruhe

Treffpunkt
Das Magazin für die Region Karlsruhe

VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 1.1.

KONZERTE

- 17.00 **Rudi Scheck und Eckhard Schmidt (Trompeten) und Christian-Markus Raiser (Orgel)**, festliches Neujahrskonzert mit Werken von Bach, Telemann, Mozart, Reger, Manfredini, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 19.00 **Neujahrskonzert**, Shakespeare-Vertonungen von Mendelssohn-Bartholdy, Tschaiikowsky, Sibelius, Korngold und Porter, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

THEATER

- 19.00 **„Das Abschiedsdinner“**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, *Badisches Staatstheater, Studio*

KINDER

- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 **„Zwerg Nase“**, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 10.30 **City on Ice**, bis 19.45 Uhr, *Pforzheim, Markt- platz*

SA 2.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau, Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*
- 19.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau, Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
- 19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.15 **„Rette mich wer kann“**, das neue Programm der Spiegelfechter mit Ole Hoffmann und Rainer Granzin, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Das Sandkorn-Weihnachtscabarett**, Regie: Siegfried Kreiner, *Sandkorn-Studiotheater*

KONZERTE

- 20.00 **The world famous Glenn Miller Orchestra**, directed by Wil Salden, neue Show: „It's Glenn Miller Time“, *Ludwigshafen, Pfalzbaue*

THEATER

- 15.00 **„Monty Python's Spamalat“**, Musical von Eric Idle & John du Prez, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 **„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“**, nach Jonas Jonasson in der Bühnenfassung von Axel Schneider, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.30 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
- 19.30 **„Du sollst den Wald nicht vor dem Hasen loben“**, von Jörn Klare, Einführung um 19 Uhr, Uraufführung, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 **„Männer 2 – Das Warten hat ein Ende“**, die Fortsetzung der Revue, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Die Geizigen“**, Komödie von Stephan Teuwissen nach Molière und Plautus, Einführung um 19.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

- 15.00 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 **„Bethan Huws. Forest“**, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Staatliche Kunsthalle*

KINDER

- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 **„Zwerg Nase“**, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 15.00 **„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 15.00 **„Frerk, du Zwerg!“**, von Finn-Ole Heinrich, (ab 5 J.), *Insel*
- 16.00 **„Kasper baut ein Haus“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 18.00 **„Zwerg Nase“**, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 10.30 **City on Ice**, bis 19.45 Uhr, *Pforzheim, Markt- platz*

SO 3.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau, Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
- 15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*
- 19.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau, Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
- 19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*

KONZERTE

- 11.00 **Soul Shot**, Soul, *Vogel Hausbräu, Ettlingen, Rheinstr. 4*
- 20.00 **The Voice of Germany**, „Live in Concert“-Tournee 2015/2016, *Schwarzwalddhalle*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 15.00 **Café Milonga**, Tango tanzen, *Orgelfabrik*

THEATER

- 18.00 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
- 18.30 **„Männer 2 – Das Warten hat ein Ende“**, die Fortsetzung der Revue, *K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 **„Die Entführung aus dem Serail“**, Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Einführung um 18.30 Uhr, *Bad. Staatstheater, Großes Haus*
- 19.00 **„Mr. Pilks Irrenhaus“**, von Ken Campbell, *Sandkorn-Studiotheater*
- 19.00 **„Jacques Brel – On n'oublie rien“**, inszenierte Chansons mit Natanaël Lienhard, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 **„My Fair Lady“**, Musical von Alan J. Lerner und Frederick Loewe, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

- 11.00 **„Neujahrseindrücke. Literarischer Kunstgenuss zum Jahresanfang“**, Führung mit Thomas Angelou, *Staatliche Kunsthalle*
- 11.00 **„München, Darmstadt, Karlsruhe – der Jugendstil in Deutschland“**, Führung mit Friedemann Schäfer, *Museum beim Markt*
- 11.15 **„Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte“**, Führung durch die Ausstellung mit Eva Unterbrug, *Pfinzgaumuseum*
- 14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 **„Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Carmen Beckenbach, *Städtische Galerie*
- 15.30 **„Wenn ich ich' sage“... Die Wahrnehmung des eigenen Ich im Selbstporträt und der christliche Blick auf den Menschen“**, Führung mit Dipl. Theol. Tobias Licht, *Staatliche Kunsthalle*



■ **„The Voice of Germany“** Seit kurzem stehen sie fest: die letzten acht Talents von „The Voice Of Germany“. Diese acht sind es auch sein, die seit dem 27.12. mit „The Voice Of Germany – Live in Concert“ auf Tour durch Deutschland gehen. Isabel Ment, Dimi Rompos, Denise Beiler, Mary Summer, Tiffany Kemp, Ayke Witt, Tobias Vorwerk und Jamie Lee Krewitz sind endlich da, wo sie immer hinwollten: auf der Bühne. Sie haben sich durch die Blind Auditions gesungen, haben die Coaches berührt und bewegt, haben gerockt, gezittert, sich in Battles bekämpft und schließlich alle überzeugt.

Alle, die wochenlang ihren Favoriten die Daumen gedrückt haben und mitfieberten, haben nun die Gelegenheit, sie in der besonderen Atmosphäre eines Live-Konzerts zu erleben. Zusammen mit der fantastischen „The Voice Of Germany“-Live Band bringen sie die größten Hallen und Arenen Deutschlands zum Kochen.

Im Programm haben sie die Songs aus der Sendung sowie eigene Titel, die sie einzeln, im Duett oder in der Gruppe präsentieren werden.

Doch auch von den kürzlich ausgeschiedenen Talents hat noch einer die Chance, als Wildcardgewinner mit auf Tour zu gehen. Ab sofort können die Zuschauer unter www.the-voice-of-germany.de/wildcard-voting-2015 für Cheryl Vorsterman Van Oijen, Joshua Harfst, Matthias Nzola Zanquila, Michi Baureiss voten und entscheiden, für wen sich der Traum von der großen Tournee noch erfüllen wird.

Aber nicht nur die TV-Sendung, sondern auch die Live-Tournee beweist Nachhaltigkeit! So haben sich die Veranstalter entschieden, ein Talent der vergangenen Staffel als Special Guest wieder mit auf Tour zu nehmen. Alex Hartung, der bereits im vergangenen Jahr mit seiner Version von Eminems „Loose Yourself“ die Coaches und das Publikum überzeugt und begeistert hat, wird auch bei der kommenden Tournee das sehr bunte Programm mit seinen Rap-Einlagen abrunden.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS, unter Telefon (07 21) 3 848 772 oder unter www.foerderkreis-kultur.de
Am Sonntag, 3. Januar um 19 Uhr in der Schwarzwalddhalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER



KINDER

- 11.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*
11.00 „Zwerg Nase“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.),
Badisches Staatstheater, Kleines Haus
13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“,
Staatliche Kunsthalle
14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“,
Staatliche Kunsthalle
15.00 „Grenzenlose Farbräume gestalten“, Kinder-
werkstatt mit Eric Schütt, *Städtische Galerie*
15.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von
Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder-
und Jugendtheater*
15.00 „Schneewittchen“, Musical, (ab 4 J.), *Fest-
halle Landau, Mahlastr. 3*
16.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*

GASTRONOMIE

- 10.00 **Brunchbuffet**, bis 14 Uhr, *Schlachthofgast-
stätte, Durlacher Allee 64*
11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter:
0721/551220, *Beim Schupi*
11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis,
Schlossvorplatz
10.30 **City on Ice**, bis 19.45 Uhr, *Pforzheim, Markt-
platz*
14.00 „Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Ge-
schichten vom Waschweib Mimi“, unterhalt-
same Geschichtsstunde, Anmeldung unter:
0160/96771924, TP: *Evang. Stadtkirche, Markt-
platz*
14.00 **Öffentliche Stadt- und Festungsführung**,
Infos: www.germersheim.eu, TP: *Germersheim,
Weißenburger Tor*

MO 4.1.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 15.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau,
Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*
19.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau,
Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*
20.00 „Moonwalker“, A Tribut To The King Of Pop,
Festhalle Landau, Mahlastr. 3

KINDER

- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“,
Staatliche Kunsthalle

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis,
Schlossvorplatz
10.30 **City on Ice**, bis 19.45 Uhr, *Pforzheim, Markt-
platz*

DI 5.1.

SHOW / UNTERHALTUNG

- 15.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau,
Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
15.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*
19.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, *Landau,
Messegelände, Alfred-Nobel-Platz*
19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, *Messplatz*

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 20.15 **Das Sandkorn-Weihnachtscabarett**, Regie:
Siegfried Kreiner, *Sandkorn-Studiotheater*

KONZERTE

- 19.00 **Ana Cho (Klavier) und Oekumenische Phil-
harmonie**, 9. Ettlinger Neujahrskonzert mit
Werken von Mozart und Tschairowsky, *Ettlin-
gen, Stadthalle*
20.00 **Holger Bronner (Trompete) und Philharmonie
Baden-Baden**, Neujahrskonzert mit Werken von
Kreutzer, Michael Glinka, Johann Strauss u.a.,
Leitung: Pavel Baleff, *Kulturhalle Remchingen,
Hauptstr. 115*

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 20.00 **Große 90er Party**, mit separatem Fox-Floor,
Bretten, Malag-Center, Wilhelmstr. 37

THEATER

- 18.00 „Souvenir“, von Stephen Temperley, *Theater
Baden-Baden, Solmsstr. 1*
20.00 „Die Kinder des Musa Dagh“, von Ferdinand
Bruckner nach dem Roman von Franz Werfel,
Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staats-
theater, Kleines Haus*

MUSEEN

- 19.00 „Schottische Künstler“, Führung in der Aus-
stellung „Ich bin hier! Von Rembrandt zum
Selfie“ mit Dr. Elisabeth Gurock, *Staatliche
Kunsthalle*

KINDER

- 10.30 **Ferienmalen**, Bilder betrachten, spielen, malen
oder werken, (5-10 J.), Anmeldung: 0721/926-
3370, *Staatliche Kunsthalle*
11.00 „Der kleine Eisbär“, (ab 3 J.), *marotte*
13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“,
Staatliche Kunsthalle

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis,
Schlossvorplatz
10.30 **City on Ice**, bis 19.45 Uhr, *Pforzheim, Markt-
platz*
18.30 „Die Glocken von St. Marien, Leo McCarey,
1945“, Film und Diskussion mit Dr. Günter
Stegmaier, *Filmsaal des Landesmedienzen-
trums, Moltkestr. 64*

■ **LaLeLu** Einen ganz besonderen A-cappella-Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie von Pop bis Klassik gibt es mit LaLeLu im Kurhaus Baden-Baden. Seit 20 Jahren tourt die A-cappella-Comedy-Formation quer durch die Republik. Mit ihrem Jubiläumsprogramm kommen die vier Hamburger nun in der beliebten Reihe „BADzille – Kleinkunst und Kabarett“ in den Runden Saal. Dort lädt LaLeLu ein zur großen Jubiläumsfeier. Die Formation verspricht A-cappella-Interpretationen der Extraklasse. Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Kurhaus Baden-Baden zu rocken: Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik und dem besten aus zwölf Bühnenprogrammen begeistert die A-cappella-Sensation aus Hamburg mit unbändiger Spielfreude das Publikum zwischen Flensburg und Zürich. Ob Enrique Iglesias, Herbert Grönemeyer, Angela Merkel, AC/DC oder die Black Eyed Peas: LaLeLu ist nichts zu hoch, kein Niveau zu niedrig und kein Ton zu schwer. Einfach A-cappella pur.
Am Donnerstag, 14. Januar um 20 Uhr im Runden Saal des Kurhauses Baden-Baden.

Mittagstisch

Wildgerichte

Tageskarte

Familienfeste

Klenerts
Restaurant und Biergarten
beim Bruderbund

Firmenfeiern

Geselligkeit

Wohlfühlen

Genießen

Küche von 12-14 Uhr und 17-21 Uhr · sonntags durchgehend · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Jakobstraße 3 · 76287 Rheinstetten · Telefon 0 72 42 / 61 71 · www.klenerts-bruderbund.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 6.1.

■ „Musical Highlights“ Es ist schon eine gute Tradition geworden, den Veranstaltungsreigen in der Badner Halle im neuen Jahr mit den „Musical Highlights“ zu eröffnen. Exzellente Sängerinnen und Sänger, mit Erfolgen auf den großen Musical-Bühnen, begeistern in einer fast dreistündigen, furiosen Gala mit einem faszinierenden Streifzug durch die Welt des Musicals. Die unterschiedlichsten Musikstilrichtungen sind dafür verantwortlich, dass jeder auf hohem Niveau abwechslungsreich unterhalten wird. Musical-Höhepunkte im Minutentakt mit ausdrucksstarken Stimmen und großer Bühnenpräsenz. Gefühlvolle Balladen zum Mitschwärmen, fetzige Popnummern zum Mitschnipsen und dramatische Melodien zum Mitfühlen – alles an einem Abend, in einer schwungvollen Show mit echten Musical-Highlights. Wer Musicals mit seinen unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen mag, kann sich auf einen unterhaltsamen Abend mit tollen Stimmen, bekannten Musical-Songs und „Stars zum Anfassen“ freuen und ist bei „Musical Highlights“ genau richtig. Karten gibt es im Vorverkauf unter Telefon (0 72 22) 78 98 00, an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse. **Am Mittwoch, 6. Januar 18 Uhr in der Badner Halle Rastatt.**

SHOW / UNTERHALTUNG

- 11.00 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Messplatz
 14. **Landauer Weihnachtscircus**, Landau, Messegelände, Alfred-Nobel-Platz
 18.00 **Musical Highlights 2016**, faszinierender Streifzug durch die Welt des Musicals, Rastatt, Badner Halle
 19.00 **14. Landauer Weihnachtscircus**, Landau, Messegelände, Alfred-Nobel-Platz
 19.30 **Karlsruher Weihnachtscircus**, Messplatz

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 19.00 **Das Sandkorn-Weihnachtscabarett**, Regie: Siegfried Kreiner, Sandkorn-Studiotheater
 20.15 **Anny Hartmann**, „Schwamm drüber 2015?“, Orgelfabrik

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party**, Club Spa, Hirschstr. 16
 18.00 **Afterwork-Party**, „don't tell your boss“, King Karl, Kaiserstr. 146

THEATER

- 16.00 **„Die unglaubliche Geschichte des Mädchens, das Letzte wurde“**, von Carla Guimaraes, Benefizvorstellung zugunsten des Arbeitskreis Asyl e.V. Baden-Baden, Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
 19.00 **„Der dressierte Mann“**, Komödie von John von Düffel nach dem gleichnamigen Bestseller von Esther Vilar, Sandkorn-Fabriktheater
 19.00 **„Das Abschiedsdinner“**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, Badisches Staatstheater, Studio
 19.00 **„Dornröschen – die letzte Zarentochter“**, Ballett von Youri Vámos, Einführung um 18.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Großes Haus
 19.30 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, Kammertheater
 20.00 **„Männer 2 – Das Warten hat ein Ende“**, die Fortsetzung der Revue „Männer“, K2, Kreuzstr. 29

MUSEEN

- 11.00 **Tag der offenen Tür**, bis 18 Uhr, Städtische Galerie
 11.30 **„Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, Städtische Galerie
 12.00 **„ars viva 2016. Flaka Haliti, Hanne Lippard, Calla Henkel & Max Pitegoff“**, Führung durch die Ausstellung mit Marco Hompes, Städtische Galerie
 13.00 **„Pinsel, Stift und Staffelei – der Künstler bei der Arbeit“**, Kurzführung in der Ausstellung „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“ mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, Staatliche Kunsthalle
 13.00 **„Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, Städtische Galerie
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, Staatliche Kunsthalle
 14.00 **„Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wehlte, Städtische Galerie
 14.30 **„ars viva 2016. Flaka Haliti, Hanne Lippard, Calla Henkel & Max Pitegoff“**, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, Städtische Galerie
 15.00 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung, Staatliche Kunsthalle
 15.00 **„Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Marco Hompes, Städtische Galerie

- 16.00 **„no schorsch – no fun!“**, ver-rückte Führung mit Georg Schweitzer (alias Schorsch) in der Ausstellung „Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“, Städtische Galerie
 16.30 **„ars viva 2016. Flaka Haliti, Hanne Lippard, Calla Henkel & Max Pitegoff“**, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, Städtische Galerie
 17.00 **„Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Marco Hompes, Städtische Galerie

SPORT

- 8.45 **Fahrrad-Touren Karlsruhe**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0175/1919240, TP: Hauptbahnhof, KVV-Ticketshop

KINDER

- 11.00 **„Pinocchio“**, (ab 5 J.), marotte
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, Staatliche Kunsthalle
 13.30 **„Schicht um Schicht – Wie bunte Collagen entstehen“**, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, Städtische Galerie
 15.00 **„Zwerg Nase“**, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 15.00 **„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
 15.00 **„Die kleine Hexe“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
 15.30 **„Ein Korb voller Geheimnisse – gemeinsam lüften wir sie!“**, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, Städtische Galerie
 16.00 **„Die unglaubliche Geschichte des Mädchens, das Letzte wurde“**, von Carla Guimaraes, (ab 13 J.), Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
 16.00 **„Pinocchio“**, (ab 5 J.), marotte
 19.00 **„Dornröschen – die letzte Zarentochter“**, Ballett von Youri Vámos, Einführung um 18.30 Uhr, (ab 12 J.), Badisches Staatstheater, Großes Haus

GASTRONOMIE

- 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, Beim Schupi

FASTNACHT

- 10.01 **Ordensmatinée**, Wasener Carneval Club, Ettlinger Schloss, Rohrsraal
 10.31 **Dreikönigsfrühschoppen**, KG Fidelio, Kühler Krug, Wilhelm-Baur-Str. 3

DIES & DAS

- 8.45 **Fahrrad-Touren Karlsruhe**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0175/1919240, TP: Hauptbahnhof, KVV-Ticketshop
 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, Schlossvorplatz
 10.30 **City on Ice**, Pforzheim, Marktplatz
 14.00 **Öffentliche „Glühweinführung“ mit Winzer-glühwein**, Infos: www.germersheim.eu, TP: Germersheim, Weißenburger Tor
 17.00 **„Dem Fremden mit Offenheit begegnen“**, Podiumsgespräch, ZKM

DO 7.1.

KONZERTE

- 19.30 **Hochschulabend Kontrabass**, Studierende der Klasse Prof. Alexandra Scott, Schloss Gottesau, Velte-Saal

CLUBS / PARTIES / TANZ

- 18.00 **„Eiszeit Beat Nights“**, die „Stadtwerke Eiszeit“ wird zum Dancefloor, Schlossvorplatz

! Kultur live Ettlingen

Karten: Stadinfo Ettlingen
Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de www.reservix.de

Sonntags um Drei

Hänsel und Gretel goes Brass
mit dem Blechbläserensemble Brass 4.1 Juri Tetzlaff

Sonntag, 17. Januar 2016
15 Uhr, Schloss/Asamsaal

Nachtcafé

DUO ZU ZWEIT: Umtausch ausgeschlossen
Große Töne. Loses Mundwerk.

Samstag, 23. Januar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Nachtcafé

Schöne Mannheims: Ungebremst
stimmig und ausdrucksstark

Samstag, 6. Februar 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Kultur live spezial

Klaus Birk und Wirtschaftswunder: Schöner fremder Mann

Samstag, 20. Februar 2016
20 Uhr, Stadthalle

VERANSTALTUNGSKALENDER

21.00 **Kay One**, feat. DJ Manolo Sanche, *Festhalle Durlach*

THEATER

- 19.00 „**Romeo und Julia**“, *marotte*
 19.30 „**The Blues Brothers**“, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
 20.00 „**Männer 2 – Das Warten hat ein Ende**“, die Fortsetzung der Revue, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „**Das Abschiedsdinner**“, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

- 12.15 „**Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe**“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Carmen Beckenbach, *Städtische Galerie*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 18.00 „**Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte**“, Führung durch die Ausstellung mit Kevin Sternitzke, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

KINDER

- 10.30 **Ferienmalen**, Bilder betrachten, spielen, malen oder werken, (5-10 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 11.00 „**Pinocchio**“, (ab 5 J.), *marotte*
 11.30 „**Werkstatt Mosaikkunst**“, Kinder-Kunstschule, (ab 9 J.), Anmeldung: 07243/101-471, *Museum im Ettlinger Schloss*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 16.00 „**Kalif Storch**“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

GASTRONOMIE

- 18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
 10.30 **City on Ice**, bis 19.45 Uhr, *Pforzheim, Marktplatz*
 11.00 **Tag der offenen Tür**, bis 18 Uhr, *Städtische Galerie*

Ab heute im Kino

Filmstarts

The Revenant – Der Rückkehrer

Abenteuer, Drama, USA, Regie: Alejandro González Iñárritu. Bei einer Expedition in der amerikanischen Wildnis wird der legendäre Forscher und Abenteurer Hugh Glass brutal von einem Bären attackiert. Seine Jagdbegleiter, überzeugt, dass er dem Tod geweiht ist, lassen ihn zurück.

Legend

Thriller, Biografie, Krimi, Großbritannien, FSK: ab 16, Regie: Brian Helgeland. In den 50er und 60er Jahren regieren die Kray-Zwillinge gemeinsam mit der Mafia die kriminelle Szene des Londoner Ostens. Da schlägt ihnen der Ganove Leslie Payne eine Strategie vor, mit der sie ihr Imperium auf die glamourösen Viertel des West-Ends ausweiten können.

Das Floß

Komödie, Drama, Deutschland, FSK: ab 12, Regie: Julia C. Kaiser. Katha will ihre Freundin Jana heiraten, auch einen Samenspender für das gemeinsame Kind gibt es schon. Für den Junggesellenabschied hat sich ihr bester Freund Charly eine Überraschung ausgedacht: ein Wochenende mit „den Jungs“. Zu fünf. Auf einem Floß. Leider hat Charly auch Samenspender Momo eingeladen...

Unfreund

Thriller, Deutschland, FSK: ab 16, Regie: Simon Verhoeven. Als die Studentin Laura eines Tages bei Facebook die Freundschaftsanfrage der Außenseiterin Marina annimmt, gerät sie in den Bann eines schrecklichen Fluchs.

FR 8.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Stefan Reusch**, „Reusch rettet 2015“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 20.00 **Olga Peretyatko (Sopran) und Accademia Bizantina**, Arien und Instrumentalmusik aus den großen Opern von Gioachino Rossini, Dirigent: Ottavio Dantone, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 20.00 **Kiwi Keith solo**, Acoustic Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 20.00 **Wildes Holz**, „Astrein“, *klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17*
 21.00 **The Busters**, „Busting, Blasting, Everlasting“-Tour 2016, *Substage*

THEATER

- 19.30 „**The Blues Brothers**“, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
 19.30 „**Schwanensee**“, St. Petersburg Festival Ballet, *Konzerthaus*
 19.30 „**1984**“, von George Orwell, *Sandkorn-Fabriktheater*
 19.30 „**Die Grönholm-Methode**“, schwarze Komödie von Jordi Galceran, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
 20.00 „**Iphigenie auf Tauris**“, von Christoph Willibald Gluck, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 20.00 „**Hamlet**“, Tragödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „**Männer 2 – Das Warten hat ein Ende**“, die Fortsetzung der Revue, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „**Kalendergirls**“, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*
 20.00 „**Das neue Stück 35: »Das Weiß an den Rändern der Nacht«**“, von Anne Nather, szenische Lesung und Autorengespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 „**Er ist wieder da**“, *marotte*
 20.15 „**Nix wie Kudlmuddl**“, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
 20.30 „**Mr. Pilks Irrenhaus**“, von Ken Campbell, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 „**ars viva 2016. Flaka Haliti, Hanne Lippard, Calla Henkel & Max Pitegoff**“, Führung durch die Ausstellung mit Marco Hompes, *Städtische Galerie*
 16.00 „**OMG! Objekte mit Geschichte**“, Führung durch die Ausstellung mit Anna-Maria Ebling, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 „**Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe**“, Führung durch die Ausstellung mit Marco Hompes, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 20.00 **Wladimir Kaminer**, „Das Leben ist (keine) Kunst“, *Tollhaus*
 20.00 „**Von Karlsruhe nach China mit dem Fahrrad**“, Fotovortrag von Heike Nickel, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

KINDER

- 10.30 **Ferienmalen**, Bilder betrachten, spielen, malen oder werken, (5-10 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 11.30 „**Werkstatt Mosaikkunst**“, Kinder-Kunstschule, (ab 9 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 07243/101-471, *Museum im Ettlinger Schloss*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 „**Ritter Rost**“, (ab 5 J.), *marotte*



■ „Die Kunst des Belcanto“ – ein Rossini-Abend mit Olga Peretyatko

„Ihre Violetta in Verdis „La Traviata“ bleibt uns unvergessen und doch: Olga Peretyatko wurde für ihre Rossini-Partien berühmt – ihr aktuelles Album „Rossini“ setzt ein weiteres Glanzlicht ihrer Karriere. So ist der Rossiniabend, der ganz den Arien und der Instrumentalmusik des Komponisten gewidmet ist, eine Art Heimspiel für die Sängerin. Die halbsbrecherischen Koloraturen des Italieners geben ihr genügend Möglichkeiten, ihre Virtuosität vorzuführen.

Begleitet wird die russische Sopranistin von der 1983 gegründeten und mehrfach ausgezeichneten Accademia Bizantina unter ihrem Chefdirigenten Ottavio Dantone.

Am Freitag, 8. Januar um 20 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden.



■ Herbert von Karajan Musikpreis:

Thomas Hengelbrock Thomas Hengelbrock wird in der Saison 2015/2016 mit dem Herbert von Karajan Musikpreis des Festspielhauses Baden-Baden geehrt. Der mit 50.000 Euro dotierte Musikpreis wird am Samstag, 30. Januar 2015, um 17 Uhr im Rahmen einer Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Mendelssohn Bartholdy im Festspielhaus überreicht. Zu diesem Anlass dirigiert Hengelbrock den Balthasar-Neumann-Chor und Solisten sowie das Balthasar-Neumann-Ensemble. Bisherige Preisträger waren unter anderem namhafte Solisten, Choreografen und Orchester wie Anne-Sophie Mutter (2003), die Berliner Philharmoniker (2004), Jevgeny Kissin (2005), Valery Gergiev (2006), John Neumeier (2007) und die Wiener Philharmoniker (2014). Die Laudatio an diesem Abend hält Klaus Maria Brandauer.

Am Samstag, 30. Januar um 17 Uhr im Festspielhaus Baden-Baden.



VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 8.1.

■ **„Schwanensee“** Es ist das bekannteste Ballett überhaupt und für viele Menschen der Inbegriff hoher klassischer Tanzkunst: „Schwanensee“, das erste Ballett aus der Feder des Komponisten Peter I. Tschaikowsky. Bereits 1876 vollendete der damals 36jährige Tonkünstler das Meisterwerk, doch erst nach seinem Tod im Jahr 1895 gelang den Choreografen L. Iwanow und M. Petipa im Mariinski Theater St. Petersburg eine bis heute richtungweisende Inszenierung. Seither fasziniert das romantische Märchen von der in einen weißen Schwan verzauberten Prinzessin Odette und ihrer diabolischen Gegenspielerin Odile, dem schwarzen Schwan, das Publikum. „Schwanensee“ gehört heute zum Standardrepertoire aller großen Kompanien und ist zum Synonym geworden für die Eleganz klassischen Balletts auf höchstem Niveau. Es ist eine unsterbliche Geschichte von der Macht der wahren Liebe, vom jungen Prinzen Siegfried, der sich in die Schwanenprinzessin Odette verliebt und sie vom Bann des bösen Zauberers Rotbart befreien will, die das St. Petersburg Festival Ballet in opulenten Bildern erzählt. Zu den zahlreichen Höhepunkten, dank derer das Ballett seit mehr als 120 Jahren das Publikum in den Bann schlägt, zählen u.a. die Pas de deux Siegfrieds mit dem weißen Schwan sowie mit dem schwarzen Schwan und der legendäre Tanz der kleinen Schwäne. Mit unvergleichlicher Leichtigkeit und Eleganz, gepaart mit höchster technischer Perfektion, bringt das renommierte St. Petersburg Festival Ballet in zauberhaften Kostümen diese Highlights des klassischen Balletts, die jedem Tänzer körperliche und darstellerische Höchstleistungen abverlangen, auf die Bühne. In Einklang mit der weltbekannten Musik Tschaikowskys eröffnet sich den Zuschauern in einem prächtigen Bühnenbild die märchenhafte Handlung voll getanzter Emotionen zwischen Liebe und Sehnsucht, Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück. „Schwanensee“ in der Interpretation des St. Petersburg Festival Ballet – das ist Ballett in höchster Vollendung. Als hochkarätiges Ensemble weiß das St. Petersburg Festival Ballet die strenge Eleganz des klassischen russischen Balletts mit der Lebendigkeit und Frische des 21. Jahrhunderts perfekt zu verbinden und überzeugt weltweit mit seiner vollkommenen Tanzleistung. Die Truppe besteht aus 42 Tänzerinnen und Tänzern. Alle sind Absolventen der besten russischen Ballett-Schulen wie der Vaganova-Akademie in St. Petersburg, der Moskauer Akademie der Choreografie, der Ufa Ballett-Schule und der Perm Ballett-Akademie. **Am Freitag, 8. Januar um 19.30 Uhr im Karlsruher Konzerthaus.**

MESSEN/MÄRKTE

10.00 **Echtdampf-Hallentreffen**, Informationen unter www.echtdampf-hallentreffen.de, *Messe Karlsruhe*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

19.00 **Stammtisch für Singles und Paare**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, *EL 29, Lorenzstr. 29*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

10.30 **City on Ice**, *Pforzheim, Marktplatz*

17.30 **Podiumsdiskussion mit Peter Altmeier**, *Landau, Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9*

SA 9.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

18.30 **„Die Made Deluxe“**, ein lustiger Heinz-Erhardt-Guten Abend mit Bernd Gnann, mit musikalischer Begleitung und mit 4-Gang-Menü, Tickets: 0721/23111, *Restaurant Erbprinz, Ettlingen, Rheinstr. 1*

20.00 **Martin Luding**, „Auf und davon – Nackt über die Alpen“, *Tollhaus*

20.00 **„20 Jahre – und kein bisschen leise“**, Jubiläumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*

20.15 **„Rette mich wer kann“**, das neue Programm der Spiegelfechter mit Ole Hoffmann und Rainer Granzin, *Orgelfabrik*

KONZERTE

19.00 **„Grand Bal Dada“**, Neujahrskonzert, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

19.00 **Midori (Violine) und Orchestra Filarmonica del Teatro la Fenice**, Werke von Tschaikowsky und Brahms, Dirigent: Omer Meir Wellber, *Baden-Baden, Festspielhaus*

20.00 **O.K. Memphis**, Elvis Songs and more, *Scuffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

20.30 **bapsatt**, BAP-Tribute-Band, *Dorfschänke, Am Künstlerhaus 33*

20.30 **Paule Popstar**, *WaTT's Brasserie & Cocktailbar, Ettlingen, Pforzheimer Str. 67 a*

CLUBS/PARTIES/TANZ

20.00 **DJ Piwi**, 3. Ettliger Pappnasenverleihung, *Vogel Hausbräu, Ettlingen, Rheinstr. 4*

20.00 **Ball des Sport 2016**, *Festhalle Landau, Mahlastr. 3*

21.00 **80's Party**, mit DJ Peter *Substage*

THEATER

16.00 **„Blick hinter die Kulissen“**, öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

19.00 **„Dantons Tod“**, Drama von Georg Büchner, Einführung um 18.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

19.30 **„Falstaff“**, lyrische Tragödie von Giuseppe Verdi, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.30 **„Schatten (Eurydike sagt)“**, von Elfriede Jelinek, Deutsche Erstaufführung, Einführung um 19 Uhr, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 **„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“**, nach Jonas Jonasson in der Bühnenfassung von Axel Schneider, *Sandkorn-Fabriktheater*

19.30 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*

19.30 **„Die Grünholz-Methode“**, schwarze Komödie von Jordi Galceran, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

20.00 **„Männer 2 – Das Warten hat ein Ende“**, die Fortsetzung der Revue, *K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„Kalendergirls“**, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*

20.15 **„Nix wie Kudlmuddl“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*

20.30 **„Macho Man“**, Komödie nach dem Bestseller von Moritz Netenjakob, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

14.30 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung in französischer Sprache, *Staatliche Kunsthalle*

15.00 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*

16.00 **Jour fixe der „Freunde der Kunsthalle“**, Gedanken zu Highlights in der Ausstellung „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“ mit Dr. Siegmund Holsten, *Staatliche Kunsthalle*

SPORT

46. **Albgau Tischtennis-Turnier**, bundesoffen und Eingeladene, *Ettlingen, Albgauhalle*

14.00 **Freestyle Frisbee Turnier**, „In den Hallen“, *Halle Sport21 beim SSC, Am Sportpark 5*

19.30 **PSK-Lions – TV Langen**, Basketball Regional Liga Südwest Herren, *Friedrich-List-Schule, Ludwig-Erhard-Allee 3*

KINDER

13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*

15.00 **„Ritter Rost“**, (ab 5 J.), *marotte*

15.00 **„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

16.00 **„Kalif Storch“**, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

19.00 **„Tom Sawyer“**, Gastspiel, (ab 7 J.), *marotte*

SENIOREN

14.11 **Seniorenachmittag**, Hottschek-Narrenzunft und Ka.Ge.Blau-Weiss Durlach, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*

20.00 **„20 Jahre – und kein bisschen leise“**, Jubiläumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*

KONGRESSE

14.00 **10. Kongress von Attac Karlsruhe**, „Verwerfung oder Solidarität – wohin führt uns der Neoliberalismus?“, *Tollhaus*

MESSEN/MÄRKTE

9.00 **Echtdampf-Hallentreffen**, Informationen unter www.echtdampf-hallentreffen.de, *Messe Karlsruhe*

10.00 **„Trau“ – Die Hochzeitsmesse**, Infos unter: www.123trau.de, *Ludwigshafen, Eberthalle*

FASTNACHT

10.11 **Ordensempfang**, 1. GroKaGe Durlach 08 und Elferrat Lyra 1909 Durlach, *Casino Volksbank Durlach, Pfnzstr. 87-91*

14.11 **Seniorenachmittag**, Hottschek-Narrenzunft und Ka.Ge.Blau-Weiss Durlach, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*

16.33 **21. Narrenbaumstellen**, Festausschuss Daxlander Fastnacht, *Daxlanden, Schlaucherplatz*

17.00 **Ordenssoirée „26 x 11 Jahre SVK“**, SV Knieelingen, *Sängerhalle Knieelingen, Untere Str. 44*

19.33 **Ordensball**, Elferrat Edelweiss Daxlanden, *Gemeindehaus Daxlanden, Kastanienallee 32*

20.00 **Ettliger Pappnasenverleihung**, mit DJ Piwi, *Vogel Hausbräu, Ettlingen, Rheinstr. 4*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

10.00 **Bollywood-Kleider-Ausstellung**, *Landau, Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9*

10.30 **City on Ice**, *Pforzheim, Marktplatz*

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 10.1.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

- 18.30 „Die Made Deluxe“, ein lustiger Heinz-Erhardt-Guten Abend mit Bernd Gnann, mit musikalischer Begleitung und mit 4-Gang-Menü, Tickets: 0721/23111, Restaurant Erbprinz, Ettlingen, Rheinstr. 1
- 19.00 Annette Postel und Gunzi Heil, „Blond – frisch getönt“, Musikkabarett, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 19.00 „20 Jahre – und kein bisschen leise“, Jubiläumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße



KONZERTE

- 9.30 2. Kleinkinderkonzert, „Klangwelten – Im Dschungel“, (ab 3 J.), Insel
- 11.00 Pik As, Rock- und Soul-Klassiker, Vogel Hausbräu, Ettlingen, Rheinstr. 4
- 11.00 2. Kammerkonzert, Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Schostakowitsch und Brahms, anschließend Brunch im Mittleren Foyer, Badisches Staatstheater, Kleines Haus
- 11.00 2. Kleinkinderkonzert, „Klangwelten – Im Dschungel“, (ab 3 J.), Insel
- 15.00 Landesjugendbarockorchesters Baden-Württemberg, Werke von Händel, Schönborg, Kurhaus
- 18.00 Michael Gees (Klavier), Werke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy und Improvisationen, Einführung um 17.30 Uhr, Ettlinger Schloss, Asamsaal
- 19.00 Karlsruher Jazz Trio, Songs aus dem „Great American Songbook“, Orgelfabrik

THEATER

- 18.00 „The Blues Brothers“, der Kultfilm als Musical, Kammertheater
- 19.00 „Das kleine Schwarze / The Riot of Spring“, Ballett von Terence Kohler, Einführung um 18.30 Uhr, Bad. Staatstheater, Großes Haus
- 19.00 „Kosakenzipfel“, Lorient-Abend, Sandkorn-Studiotheater
- 19.00 „Stolpersteine“, Dokumentartheater von Hans-Werner Kroesinger, Einführung um 18.30 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, Badisches Staatstheater, Studio
- 19.00 „Die Dostoevskij-Nacht“, auf den Spuren des berühmten Spielers, Theater Baden-Baden, Museum Frieder Burda und Spielcasino
- 20.00 „Kalendergirls“, Komödie von Tim Firth, Jakobus-Theater
- 20.00 „Das Phantom der Oper“, Musical, Konzerthaus
- 20.00 „Auf und davon“, Komödie von Peter Yeldham, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115

MUSEEN

- 11.00 „Bei Wind und Wetter. Niederländische Marinemalerei des Goldenen Zeitalters“, Führung mit Dr. Alice Klaassen, Staatliche Kunsthalle
- 11.00 „Die Geschichte um drei griechische Waffen – oder: wie Napoleons Bruder der Liebe wegen Archäologe wurde“, Führung in der „Antike I“ mit Dr. Katarina Horst, Badisches Landesmuseum
- 11.15 „Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte“, Führung durch die Ausstellung mit Helene Seifert, Pfinzgaumuuseum

- 14.00 „Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte“, Führung durch die Ausstellung mit Hildegard Schmid, Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10
- 14.45 Familienangebot, in der Ausstellung „Selfies“, Staatliche Kunsthalle
- 15.00 „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“, Führung durch die Ausstellung, Staatliche Kunsthalle
- 15.00 „Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, Städtische Galerie
- 16.00 „ars viva 2016. Flaka Haliti, Hanne Lippard, Calla Henkel & Max Pitegoff“, Führung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, Städtische Galerie

SPORT

46. Albgau Tischtennis-Turnier, bundesoffen und Eingeladene, Ettlingen, Albgauhalle
- 9.30 Wanderung von Königsbach nach Wöschbach, Gehzeit: 2,5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, TP: Marktplatz
- 13.30 Freestyle Frisbee Turnier, „In den Hallen“, Halle Sport21 beim SSC, Am Sportpark 5

KINDER

- 9.30 2. Kleinkinderkonzert, „Klangwelten – Im Dschungel“, (ab 3 J.), Insel
- 11.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), marotte
- 11.00 2. Kleinkinderkonzert, „Klangwelten – Im Dschungel“, (ab 3 J.), Insel
- 13.00 Open Space, in der Ausstellung „Selfies“, Staatliche Kunsthalle
- 14.45 Familienangebot, in der Ausstellung „Selfies“, Staatliche Kunsthalle
- 15.00 „Materialschlacht! – Ist das Kunst oder kann das weg?“, Kinderwerkstatt mit Eric Schütt, Städtische Galerie
- 15.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
- 15.00 „Die kleine Hexe“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
- 16.00 „Kalif Storch“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), Theater „Die Käuze“
- 16.00 „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, (ab 3 J.), marotte

SENIOREN

- 19.00 „20 Jahre – und kein bisschen leise“, Jubiläumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

MESSEN / MÄRKTE

- 9.00 Echtdampf-Hallentreffen, Informationen unter www.echtdampf-hallentreffen.de, Messe Karlsruhe
- 10.00 „Trau“ – Die Hochzeitsmesse, Infos unter: www.123trau.de, Ludwigshafen, Eberthalle

GASTRONOMIE

- 11.00 Schlemmerbrunch, Reservierungen unter: 0721/551220, Beim Schupi
- 11.00 Familienbrunch, Badisch Brauhaus
- 11.00 „Brunch & Plansch“, Brunch bis 14 Uhr, Poolbenutzung bis 17 Uhr, Radisson SAS Hotel, Ettlingen, Am Hardtwald 10

DIES & DAS

- 10.00 Stadtwerke Eiszeit, Winterzauber auf dem Eis, Schlossvorplatz
- 10.30 City on Ice, bis 19.45 Uhr, Pforzheim, Marktplatz
- 14.00 „Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Geschichten vom Waschweib Mimi“, unterhaltsame Geschichtsstunde, Anmeldung unter: 0160/96771924, TP: Evang. Stadtkirche, Marktplatz



■ Gernersheim: Eine Stadtverführung mit Winzerglühwein

Genau das Richtige für kalte Wintertage: Erleben Sie am 6. und 24. Januar 2016 die Gernersheimer Festung und wärmen sich dabei von innen auf – bei einer Glühweinführung. Eingestimmt mit einem leckeren Winzerglühwein lernen Sie Gernersheim von seiner romantischen Seite kennen und erfahren dabei viel Wissenswertes über die historisch bedeutenden Bauwerke der Festungsstadt und Interessantes über das Alltagsleben zur Zeit der Festung. Unterirdische Kasematten und reizvolle Winkel erscheinen in einem völlig anderen Licht. Zum Aufwärmen gibt es zum Abschluss der Führung nochmals einen wunderbaren Winzerglühwein in geselliger Runde. Die gemütlichen Glühweinführungen eignen sich auch besonders gut für winterliche Gruppenausflüge, Vereinsfeste und Firmenfeierlichkeiten. Gerne beraten wir Sie dazu ganz individuell. Der Treffpunkt zur öffentlichen Glühweinführung ist nach Voranmeldung um 14 Uhr am Weißenburger Tor und kostet ab 18 Jahren 9 Euro pro Person. Weitere Informationen auch zu den weiteren Freizeitangeboten der Stadt erhält man im Tourismusbüro der Stadt Gernersheim.

Kontakt:
Tourismus- Kultur- und Besucherzentrum Gernersheim im Weißenburger Tor Paradeplatz 10 76726 Gernersheim Telefon (0 72 74) 9 73 81 -72/-73 eMail: tourist-info@gernersheim.eu www.gernersheim.eu

Die Termine für den Monat Januar:

- 3.1.2016 14 Uhr: öffentliche Stadt- und Festungsführung
- 6.1.2016 14 Uhr: öffentliche Glühweinführung
- 17.1.2016 14 Uhr: Stadt- und Festungsführung für Groß und Klein
- 24.1.2016 14 Uhr: öffentliche Glühweinführung



■ Young Classic Sound Orchestra:

„Fantastische Welt der Filmmusik!“ Seit über 10 Jahren fasziniert das Young Classic Sound Orchestra filmmusikbegeisterte Konzertbesucher in der Rhein-Neckar-Region. Für viele Zuhörer sind die traditionellen Januar-Konzerte der Höhepunkt des Jahres und gleichzeitig ein sinnesberauschender Start ins neue Jahr. Beeindruckende Bilder auf Großbildleinwand und umwerfende Lichteffekte verstärken die verzaubernde Atmosphäre. Diese besondere Stimmung wird dieses Mal durch den Maler Joe Muczka Jr., der sich in der internationalen Kunstszene mit seinen kraftvollen und farbenprächtigen Bildern einen Namen gemacht hat, noch gesteigert. Der Künstler erstellt live zur Musik des Young Classic Sound Orchestra ein sogenanntes „Action Painting“, welches per Kamera direkt auf Großbildleinwand projiziert wird. Bei einer Ausstellung im Foyer besteht die Möglichkeit, einige Bilder von Joe Muczka Jr. näher zu betrachten. Außerdem findet eine Verlosung statt, bei der hochwertige Kunst-Preise mit Motiven des Malers gewonnen werden können. Schauspieler Johannes Szilvassy und Sängerin Sabine Murza, die auch als Solistin auftreten wird, ergeben auf den ersten Blick zusammen ein sehr gegensätzliches Moderatoren-Paar. Doch man darf auf den besonderen Humor der beiden Bühnenprofis gespannt sein. Das „Young Classic Sound Orchestra & Friends“ konzertiert unter der Leitung von Lahnor Adjei **am Sonntag, den 17. Januar um 18 Uhr im Konzerthaus Karlsruhe.** Karten für die „Fantastische Welt der Filmmusik!“ findet man auf www.reservix.de Mehr Infos zum Young Classic Sound Orchestra auf: www.ycs-orchestra.de

Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!



Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!

Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.
 Alte Kreisstraße 15
 76149 Karlsruhe
 Tel. 07 21 / 75 67 98
 Handy 01 70 / 4 67 28 83
 Spendenkonto: 3766047
 (BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe

VERANSTALTUNGSKALENDER

MO 11.1.

KONZERTE

10.00 **Alexander Braginsky**, Klaviermatinée, *Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*

VORTRÄGE/LESUNGEN

19.00 „**Literatur im Blauen Salon**“, mit Stephan Wackwitz, *Staatl. Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*
 20.00 „**Erdnahe Asteroiden**“, Dr. Carolin Liefke, *Naturkundemuseum*

KINDER

9.00 „**Die kleine Hexe**“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 10.00 „**Neues vom Räuber Hotzenplotz**“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
 20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 12.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Dr. Eckart v. Hirschhausen**, „Wunderheiler“, *Festhalle Landau, Mahlastr. 3*

KONZERTE

19.00 **Kiwi Keith Hawkins**, Live Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
 19.00 **Yannis Korpmetis (Violine)**, Werken von Ernst-Lothar von Knorr, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

THEATER

10.00 „**Die unglaubliche Geschichte des Mädchens, das Letzte wurde**“, von Carla Guimaraes, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 11.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, *Insel*
 20.00 „**Die Kinder des Musa Dagh**“, von Ferdinand Bruckner nach dem Roman von Franz Werfel, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „**Die Leiden des jungen Werther**“, nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethe, Einführung 19.30 Uhr, *Bad. Staatstheater, Studio*
 20.00 „**Der kleine Prinz**“, Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter mit Live-Orchester, *Mannheim, Rosengarten*

MUSEEN

19.00 „**Gerhard Richter: »Stadtbild F«, 1968**“, Führung mit Jennifer Borck, Dipl. Theol. Thomas Macherauch und Dr. Martin Schulz, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

18.30 „**175 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V. – die Geologische AG stellt sich vor: Goldwaschen am Oberrhein**“, Wolfgang Kohler, *Naturkundemuseum*

KINDER

9.00 „**Zwerg Nase**“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 10.00 „**Neues vom Räuber Hotzenplotz**“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 10.00 „**Die unglaubliche Geschichte des Mädchens, das Letzte wurde**“, von Carla Guimaraes, (ab 13 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

11.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, (ab 14 J.), *Insel*
 11.00 „**Zwerg Nase**“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 14.30 „**Licht**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 15.30 „**Licht**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

KONGRESSE

18.00 „**Kunst und Berührung**“, öffentliche Tagung, *Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Vortragssaal, Reinhold-Frank-Str. 81*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

MI 13.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Harald Hurst und Gunzi Heil**, „Leif – was sonscht“, *Beim Schupi*

KONZERTE

20.00 **Pohlmann**, „Jahr aus Jahr ein – unplugged“, *Tollhaus*
 20.00 **Klassische Philharmonie Bonn**, Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Franz Krommer und Mozart, *Stadthalle, Brahms-Saal*

CLUBS/PARTIES/TANZ

18.00 **Afterwork-Party**, *Club Spa, Hirschstr. 16*
 18.00 **Afterwork-Party**, „don't tell your boss“, *King Karl, Kaiserstr. 146*

THEATER

18.00 „**Souvenir**“, von Stephen Temperley, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 19.00 „**Tschick**“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, *Insel*
 19.30 „**The Blues Brothers**“, *Kammertheater*
 20.00 „**Drei Schwestern**“, Komödie von Anton Tschechow, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, Premiere, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „**Kalendergirls**“, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

10.30 „**Schneebilder – Malerei der Kalten Jahreszeit**“, Elternkunstzeit mit Kinderbetreuung, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
 11.00 „**Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe**“, Führung durch die Ausstellung mit Jana Schmidt, *Städtische Galerie*
 13.00 „**Gerhard Richter: »Stadtbild F«, 1968**“, Kurzführung mit Jennifer Borck, Dipl. Theol. Thomas Macherauch und Dr. Martin Schulz, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

20.00 „**Ärztliche Beihilfe zur Selbsttötung – ein menschlicher Ausweg aus einer heillosen Situation?**“, Gregor Bergdolt und Theo Berggöt, Treffpunkt „junge alte“, *Paul-Gerhardt-Kirche, Breite Str. 49 b*
 20.00 **Johannes Warth**, Ermutiger und Überlebensberater, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KINDER

10.00 „**Neues vom Räuber Hotzenplotz**“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 15.00 „**Mein Freund Wickie**“, (ab 5 J.), *marotte*
 16.00 „**Die Mittwochsmaler**“, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

VERANSTALTUNGSKALENDER

19.00 „Tschick“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, (ab 14 J.), *Insel*

KONGRESSE

10.00 „Kunst und Berührung“, öffentliche Tagung, *Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Vortragssaal, Reinhold-Frank-Str. 81*

MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

18.30 **Monatsstreff**, Deutsch-französischer Freundeskreis, *Lehner's Wirtshaus, Karlstr. 21 a*

DIES & DAS

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

8.45 **Fahrrad-Touren Karlsruhe**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0175/1919240, *TP: Hauptbahnhof, KVV-Ticketshop*

DO 14.1.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

20.00 **LaLeLu**, „20 Jahre LaLeLu – das Jubiläumsprogramm“, A-cappella-Comedy, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*

20.15 **Helga Siebert**, „Jahresultimo 2015“, *Orgelfabrik*

20.15 **Harald Hurst und Gunzi Heil**, „Leif – was sonscht“, *Beim Schupi*

KONZERTE

19.30 **Young-Myoung Kwon (Bariton) und Melanie Bähr (Klavier)**, Lieder von Hugo Wolf u.a., *Schloss Gottesau, Velte-Saal*

20.00 **In This Moment**, „Black Widow“-Tour, Support: The Defiled, *Substage*

20.00 **Olga Zado (Klavier) und Mannheimer Philharmoniker**, Werke von Weber, Berlioz und Beethoven, Leitung: Boian Videnoff, *Konzert-haus*

20.30 **Lambert**, der mysteriöse Antilopenmasken-Pianist, *Jubez*

THEATER

11.00 „Tschick“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, *Insel*

18.00 „Homo Faber“, nach Max Frisch, *Sandkorn-Fabriktheater*

19.30 „The Blues Brothers“, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*

20.00 „La Bohème“, Oper von Giacomo Puccini, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 „Wer mit wem? Die Wahrheit“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*

20.00 „Agnes“, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

MUSEEN

12.15 „Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“, Kurzführung durch die Ausstellung mit Jana Schmidt, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE / LESUNGEN

18.00 „Der Karlsruher Münzskandal 1975 – Ein Schülerprojekt am Bismarck-Gymnasium im Rahmen des Geschichtswettbewerbs 2011“, Heidi Wibel, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

18.00 „Bild-Text-Andacht. Buchkunst in der Lounge“, Vortrag und Diskussion mit Dr. Annika Stillo und Tobias Tiltcher, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*

18.00 **Vortragsreihe „6 zu 4“**, mit Pierre Bal-Blanc, *Staatliche Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*

19.30 „vhs-Salon Mathematik: Wo leben die Fraktale?“, Prof. Dr. Roos, *Volkshochschule*

20.00 **Max Goldt**, liest neue und alte Texte, *Tollhaus*

SPORT

18.00 **4. Karlsruher Eisstockturnier**, Anmeldung: 0721/3523614, *Schlossvorplatz*

KINDER

11.00 „Tschick“, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf, (ab 14 J.), *Insel*

10.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

14.30 „Farbe“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

15.30 „Farbe“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

16.00 „Kalif Storch“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

16.00 „Offenes Atelier für junge Meister“, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunst-halle*

KONGRESSE

11.00 **20. Karlsruher Weiterbildungstag**, Vorträge Workshops, Beratungen ab 13 Uhr, Infos unter www.karlsruher-weiterbildungstag.de, *Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17*

GASTRONOMIE

18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

DIES & DAS

9.30 „Baden-Württemberg von oben“, Wanderung und Kino, Gehezeit: 2 Std., Anmeldung: 07243/16978, *Schwarzwalddverein, Ortsgruppe Ettlingen, TP: Ettlingen, Stadtbahnhof*

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

FR 15.1.

SHOW / UNTERHALTUNG

20.00 **Ballet Revolución**, die weltweit gefeierte Tanzshow mit neuen Highlights zurück auf großer Tour, *Baden-Baden, Festspielhaus*



■ **„Das Phantom der Oper“** Nach der weltbekannten Romanvorlage von Gaston Leroux erzählen Arndt Gerber (Musik) und Paul Wilhelm (Text) die fesselnde Geschichte über das Phantom der Oper, der schönen Opernsängerin Christine Daaé und ihrem mutigen Verlobten, Graf Raoul de Chagny. Ab Ende des Jahres gastiert die große Originalproduktion wieder in ausgewählten Spielorten in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die finsternen und weitverzweigten Katakomben des altehrwürdigen Pariser Opernhauses sind das Reich eines grausam entstellten Wesens, welches sein Antlitz hinter einer Maske verbirgt und weder vor Erpressung noch vor Gewalt zurückschreckt. Einzig die junge Sängerin Christine Daaé vermag es die Bestie zu zähmen, die sie für ihren „Engel der Muse“ hält. Die sehnsuchtsvolle Liebe zu ihr treibt das Phantom fortan zu immer düsteren Taten. Um ihre Karriere voranzutreiben, fordert es die Direktoren der Oper auf, Christine die Hauptrolle in der Aufführung „Die Perlenfischer“ von Georges Bizet singen zu lassen.

Als sich die Operndirektion jedoch weigert den Forderungen des Phantoms nachzukommen, geschieht etwas Ungeheuerliches. Während einer Opernaufführung löst sich der große Kronleuchter von der Decke des Zuschauerraumes und stürzt auf die Besucher herab. Die Direktoren der Oper beschließen nun endgültig das Phantom aus dem Weg zu schaffen, was sich jedoch schon bald als ein folgenschwerer Entschluss herausstellt. Es entführt Christine in sein Reich in der Tiefe wo es sie wie einen Schatz gefangen hält. Bei dem Versuch Christine aus den Fängen der Bestie zu befreien, gerät der mutige Graf Raoul de Chagny selbst in höchste Lebensgefahr...

Begleitet werden die herausragenden Darsteller von einem großen Orchester. Authentische Kostüme und Frisuren versetzen das Publikum zurück in das Paris des 19. Jahrhunderts.

Amnütige Balletttänzer, einprägsame Melodien, ein vielseitiges Bühnenbild und natürlich das großartige Gesangsensemble machen diese Musicalaufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Freitag, 15. Januar 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal und am Montag, 18. Januar 20 Uhr in der Jugendstil-Festhalle in Landau.

Ab heute im Kino

Filmstarts

Creed – Rocky's Legacy

Drama, Sport, USA, Regie: Ryan Coogler. Adonis Johnson hat seinen Vater, den Schwergewicht-Weltmeister Apollo Creed, nie kennengelernt, denn der starb bereits vor Adonis' Geburt. Also macht er sich auf nach Philadelphia, wo Apollo einst seinen berühmten Kampf gegen den Boxer Rocky Balboa bestritt.

Die 5. Welle

Science-Fiction, Abenteuer, Thriller, USA, Regie: J. Blakeson. Vier todbringende Angriffswellen haben den Großteil der Erde zerstört. Cassie ist auf der Flucht und versucht verzweifelt, ihren kleinen Bruder zu retten. Während sie sich auf die absolut tödliche fünfte Welle vorbereitet, verbündet sie sich mit einem jungen Mann – ihre letzte Hoffnung.

The Big Short

Drama, USA, FSK: ab 6, Regie: Adam McKay. Der eigenwillige Hedgefonds-Manager Michael Burry prognostiziert schon in wenigen Jahren das Platzen der amerikanischen Immobilienblase und den daraus resultierenden Zusammenbruch der Weltwirtschaft, der Millionen Menschen heimat- und arbeitslos machen wird.

Gut zu Vögeln

Komödie, Lovestory, Deutschland, FSK: ab 12, Regie: Mira Thiel. Was tun, wenn der vermeintliche Traumprinz seine Prinzessin kurz vor der geplanten Hochzeit abserviert? Die Society-Reporterin Merlin findet nach dieser Katastrophe Unterschlupf in der Männer-WG, aus der ihr Bruder Simon gerade wegen Frau und Baby ausgezogen ist.



VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 15.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 „Caveman, mit Martin Luding, *Tollhaus*
 20.30 „Verrückt und zugetextet“, der neue Lachse-
 abend mit Rastetter & Wacker, *Sandkorn-
 Fabriktheater*
 20.30 **Kay Ray**, „Yolo!“ – das brandneue Solo-Pro-
 gramm, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-
 Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 19.30 **Preisträgerkonzert**, Dr. Hermann Büttner-Kla-
 vierwettbewerb für Klavierduos, *Schloss Gottes-
 aue, Velte-Saal*
 19.30 **Klasse Prof. Müller-Brachmann**, Kunstlieder
 sowie Arien und Ensembles aus Oper, Orato-
 rium und Operette, *Ettlinger Schloss, Asam-
 Saal*
 20.00 **Malia**, „Convergence, *Tollhaus*
 20.00 **Feine Sahne Fischfilet**, „Straßenabi“-Tour
 2016, *Substage*
 20.00 **Kiwi Keith Hawkins**, Live Music, *Scruffy's Irish
 Pub, Karlstr. 4*
 20.00 **Kraftklub**, „Randale“-Tour 2016, *Mannheim,
 Maimarktclub*
 20.30 **Blues for Frets**, Akustik Blues, *Kulturhaus
 Mikado, Kanalweg 52*

THEATER

- 19.00 „Der Prophet“, große Oper von Giacomo
 Meyerbeer, Einführung um 18.30 Uhr, *Badi-
 sches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 „The Blues Brothers“, der Kultfilm als Musical,
Kammertheater
 19.30 „Die Grönholm-Methode“, schwarze Komödie
 von Jordi Galceran, *Badische Landesbühne,
 Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
 20.00 „Hamlet“, Tragödie von William Shakespeare,
 Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staats-
 theater, Kleines Haus*
 20.00 „Wer mit wem? Die Wahrheit“, Komödie mit
 Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „Kalendergirls“, Komödie von Tim Firth, *Jako-
 bus-Theater*
 20.00 „Das Phantom der Oper“, Central Musical
 Company, *Bruchsal, Bürgerzentrum*
 20.00 „Love Hurts“, ein deutsch-israelisches Recher-
 cheprojekt von Avishai Milstein, Uraufführung,
 Einführung um 19.30 Uhr, anschließend Pub-
 likumsgespräch, *Badisches Staatstheater,
 Studio*
 20.00 „Die Dreigroschenoper“, ein Stück mit Musik
 in einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt
 Brecht und Kurt Weill, *Theater Baden-Baden,
 Solmsstr. 1*
 20.15 „Frau Müller muss weg“, Komödie über einen
 Elternabend von Lutz Hübner, *Sandkorn-Fabrik-
 theater*
 20.15 „Nix wie Kudlmuddl“, Schwank in badischer
 Mundart, *Badisch Bühn*
 21.00 „Die Ritter der Kokosnuss“, *marotte*

MUSEEN

- 16.00 „Zwischen Fantasie und Wirklichkeit –
 Leben im alten Ägypten“, Führung mit Andrea
 Altenburg, *Badisches Landesmuseum*
 16.00 „Werkchau der Professoren und Profes-
 sorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“,
 Führung durch die Ausstellung mit Thomas
 Angelou, *Städtische Galerie*

KINDER

- 9.00 „Zwerg Nase“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.),
Badisches Staatstheater, Kleines Haus
 11.00 „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson
 enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die
 Frau über der Eisenbahnbrücke zu Tode ge-
 kommen ist“, von Henning Mankel, (ab 12 J.),
Insel
 11.00 „Zwerg Nase“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.),
Badisches Staatstheater, Kleines Haus

- 10.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von
 Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder-
 und Jugendtheater*
 16.00 **Junge Freunde der Staatlichen Kunsthalle**,
 Besuch der Ausstellung „OMG! Objekte mit
 Geschichte“, *TP: Badisches Landesmuseum*
 16.00 **JugendKunstKlub LUX 10**, *Städtische Galerie*
 17.30 „Vorsicht Kunst! Farbwege, Farbräume“,
 integratives Angebot für behinderte und nicht
 behinderte Kinder, Anmeldung: 0721/926-3370,
Staatliche Kunsthalle

KONGRESSE

Landesverbandstag 2016, Schausteller und
 Marktkaufleute Baden-Württemberg e.V., *Novo-
 tel Karlsruhe Kongress, Festplatz 2*

MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

- 19.00 **Stammtisch für Singles und Paare**, Freizeit
 Wochenendtreff Karlsruhe, *EL 29, Lorenz-
 str. 29*

GASTRONOMIE

- 19.00 **Krimi-Dinner**, Toni Feller liest aus seinen aktu-
 ellen Büchern, dazu ein 4-Gang-Menu, Infos:
 06348/8366, *Waldhaus Knittelsheimer Mühle,
 Knittelsheim*

FASTNACHT

- 19.11 **Kappenabend**, KG Fidelio, *Eulennest, Nördli-
 che Uferstr. 4*
 19.11 **29. Spessarter Ebersitzung**, Carnevalverein
 Spessarter Eber, *Spessart, Spechtwaldsaal*
 20.01 **15. Ettlinger Damensitzung**, Ettlinger Mosch-
 schelle und Wasener Carneval Club, *Ettlingen,
 Stadthalle*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis,
Schlossvorplatz

SA 16.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 **Ballet Revolución**, die weltweit gefeierte Tanz-
 show mit neuen Highlights zurück auf großer
 Tour, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 20.00 **Ballet Revolución**, die weltweit gefeierte Tanz-
 show mit neuen Highlights zurück auf großer
 Tour, *Baden-Baden, Festspielhaus*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Thorsten Havener**, „Der Körpersprache-Code“,
Tollhaus
 20.00 „20 Jahre – und kein bisschen leise“, Jubi-
 läumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue
 Zellen“, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/
 Ecke Goethestraße*
 20.15 „Rette mich wer kann“, das neue Programm
 der Spiegelfechter mit Ole Hoffmann und Rainer
 Granzin, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 18.00 **Simone Meyer (Violine), Zofia Grzelak (Kla-
 vier), Alexander Boldachev (Harfe) und
 Junge Münchner Philharmonie**, Werke von
 Mozart, Dirigent: Mark Mast, *Ettlinger Schloss,
 Asamsaal*
 19.00 **Neujahrskonzert – öffentliche Generalprobe**,
 Werke von Sibelius und Mussorgski, *Hochschu-
 le für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-
 Forum, Am Schloss Gottesau 7*
 19.00 **SWR Musikdebüt 2016**, „Junge Opernstars“,
Festhalle Landau, Mahlastr. 3
 20.00 **Irish Folk Rock Party II**, mit Jamie Clarke's
 Perfect, The Krusty Moors, Paddy Schmidt und
 Sean Mc Gurrin, *Jubez*
 20.00 **StereoDrama**, Alternative Dance Rock, *Scena-
 rio Halle, Hardstr. 37 a*
 20.00 **Ali Jabor und sein Oud**, Oriental Jazz, *Kultur-
 haus Mikado, Kanalweg 52*

■ „Die Himmlische Nacht der Tenöre“ Wer gerade nach der turbulenten Advents- und Weihnachtszeit ein wenig Entspannung sucht, den Trubel und die Einkaufshektik endgültig hinter sich lassen will, den erwartet in der Evangelischen Markuskirche in Karlsruhe ein musikalischer Leckerbissen. Die „Himmlische Nacht der Tenöre“ macht auf ihrer Deutschland-Tournee 2015 Station in Karlsruhe – ein besonderes Klassik-Erlebnis mit drei international erfahrenen Tenören, die als Solisten und im Ensemble die Markuskirche mit tenoralen, festlichen Klängen füllen werden. Die „Himmlische Nacht der Tenöre“ entführt Sie in das Mutterland der großen Opernkomponisten und die Heimat berühmter Tenöre – eine Hommage an die herausragenden musikalischen Meisterwerke unserer Kultur, die Kompositionen von Verdi, Puccini oder Leoncavallo beinhaltet. Das festliche Programm mit klassischen Highlights aus aller Welt präsentieren drei herausragende Tenöre unter der musikalischen Leitung von Dr. Andrey Andreev, dem ehemaligen Intendanten der Oper und Philharmonie Plovdiv, der zweitgrößten Stadt Bulgariens. Neben dem berühmten „Ave Maria“ von Schubert verzaubern die ergreifenden Arien „E lucevan le stelle“ und „Domanda al ciel“ aus Tosca sowie „Questa o quella“ mit der Arie des Herzogs aus Verdis Rigoletto ebenso wie „Agnus Dei“ und „Panis angelicus“ von César Franck. Einige Stücke des Programms singen die Tenöre gemeinsam und dokumentieren so eindrucksvoll ihr stimmliches Spektrum vom lyrischen Tenor bis zum Heldenbariton. Begleitet werden sie von einem Kammerensemble, das auch mit einigen instrumentalen Klassikern wie Bachs „Air“, „Adagio“ von Albinoni und „Intermezzo“ aus der „Cavalleria Rusticana“ von Mascagni zu begeistern weiß. Das Konzert, das im Rahmen der Deutschlandtournee durch mehr als 20 Städte führt, wird von einer sachkundigen Moderatorin begleitet, die charmant durch das Programm der brillanten Meisterwerke führt und dabei auch Anekdoten rund um die Komponisten zum Besten gibt. **Am Montag, 18. Januar um 19 Uhr in der Markuskirche, Weinbrennerstraße 23.**

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.30 **Justin Nova Trio**, *WaTT's Brasserie & Cocktailbar*, Ettlingen, Pforzheimer Str. 67 a
 20.30 **Namika**, „Lieblingsmensch“-Tour, deutsch-marokkanischer Hip-Hop mit Seele, *Rantastic Kleinkunsthöhne*, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 22.00 **DasDing Lautstark-Party**, mit DJane Christiane, *Substage*

THEATER

- 19.30 „**Die Entführung aus dem Serail**“, Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.30 „**The Blues Brothers**“, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
 19.30 „**Love Hurts**“, deutsch-israelisches Recherche-projekt von Avishai Milstein, Uraufführung, Einführung um 19 Uhr, anschließend Publikums-gespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „**Kalendergirls**“, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*
 20.00 „**Django – Die Rückkehr**“, *marotte*
 20.00 „**Terror**“, von Ferdinand von Schirach, Einführung um 19.30 Uhr, anschließend Publikums-gespräch, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 20.15 „**Der dressierte Mann**“, Komödie von John von Düffel nach dem gleichnamigen Bestseller von Esther Vilar, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.15 „**Nix wie Kuddlmuddl**“, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
 20.30 „**Der Teufel von Mailand**“, Mysterie-Thriller nach Martin Suter, mit Susanne Buchenberger, *Sandkorn-Studiotheater*

MUSEEN

- 10.00 „**Die Freiheit der inneren Bilder**“, Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

- 11.00 „**Welterfahrung und Innovation. Epochen-wandel in der Buchmalerei des 15. Jahrhun-derts**“, Kuratorenführung durch die Ausstellung, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
 15.00 „**Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie**“, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*
 15.30 „**How to make a Readymade**“, über das Ma-chen mit Fertiggemachtem, *Staatliche Kunst-halle*
 17.30 **Bethan Huws im Dialog mit Dieter Daniels**, Moderation: Prof.Dr. Pia Müller-Tamm, in eng-lischer Sprache, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 20.00 **Poetry Slam**, „Dead and alive“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

KINDER

- 10.30 **Türkisch-deutsche Vorlesestunde**, Geschich-ten in Türkisch und Deutsch mit Funda Calis-kan, (ab 4 J.), *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingergasse 12*
 11.00 „**Ritter Rost**“, (ab 5 J.), *marotte*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 14.00 „**88 Flaschentrockner – was Dinge erzählen**“, (ab 8 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatli-che Kunsthalle*
 15.00 „**Farbenfroh und schwarz geärgert**“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 2 J.), *Insel*
 15.00 „**Grundlagen des Schauspiels**“, Workshop mit Virginie Bousquet, (13-16 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 15.00 „**Farbe tanken**“, Gemälde im Museum betrach-ten und anschließend in der Malwerkstatt eige-ne Bilder malen, für (Groß-)Eltern und Kinder, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatli-che Kunsthalle*
 16.00 „**Kalif Storch**“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

SENIOREN

- 20.00 „**20 Jahre – und kein bisschen leise**“, Jubi-läumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*

KONGRESSE

Landesverbandstag 2016, Schausteller und Marktkaufleute Baden-Württemberg e.V., *Novo-tel Karlsruhe Kongress, Festplatz 2*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **Karlsruher Hochzeits- und Festtage**, Infos: www.karlsruher-hochzeitstage.de, *Kongress-zentrum*

FASTNACHT

- 19.11 **Gemeinschaftssitzung**, 1. GroKaGe Karls-ruhe, KG West, KG Ost, *Sängerhalle Knielin-gen, Untere Str. 44*
 19.11 **Fasnachtsgala 2016**, mit der Proklamation der Baden-Badener Prinzenpaare, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
 19.11 **29. Spessarter Ebersitzung**, Carnevalverein Spessarter Eber, *Spessart, Spechtwaldsaal*
 19.31 **Gemeinsame Prunksitzung**, Karlsruher CC und KG Badenia, *Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10*
 19.33 **1. Jubiläumssitzung „288 Jahre STRABAKA“**, Straßenbahner Carnevals Gesellschaft, *Casino VBK, Tullastr. 71*
 19.59 **Große Prunk- und Fremdensitzung**, Carne-vals-gesellschaft Spaßvögel Singen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
 18.30 **Schlossgala mit Deutschlands Rotweinelite und Sternekoch Ralph Knebel**, Infos und Karten: 07243/101-380, *Ettlinger Schloss, Rittersaal*



■ **Karlsruher Meisterkonzerte** Das SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg blickt über den Rhein und findet: Den großartigen Nachwuchs-Dirigenten Maxime Pascal, der 2014 mit dem begehrten „Young Conductors Award“ der Salzburger Festspiele ausgezeichnet wurde, die junge Star-Pianistin Lise de la Salle (Bild oben), laut Meinung vieler Kritiker ein Jahrhunderttalent und dazu ein jugendlich frisches, rein französisches Programm. Die Solistin spielt Maurice Ravel's brillantes Klavierkonzert G-Dur, das durch den Jazz und die baskische Volksmusik inspiriert wurde. Das Orchester stellt Werke der „Groupe des Six“ vor, darunter Darius Milhauds ebenfalls jazzig angehauchte Ballettmusik „La création du monde“. Sie beschreibt die Erschaffung der Welt, wie afrikanische Legenden sie schildern. Lise de la Salles beeindruckende internationale Karriere führt sie in die großen Konzertsäle Europas, der USA, und Asiens. Sie spielt Klavierabende und wird regelmäßig zu Konzerten mit vielen großen Orchestern eingeladen. Sie musiziert mit Dirigenten wie Fabio Luisi, Lorin Maazel, James Conlon, Osmo Vänskä, Philippe Herreweghe, Semyon Bychkov, Alexander Dmitriev, Lan Shui, James Gaffigan, Karl-Heinz Steffens, Lawrence Foster, Dennis Russel Davies. Ebenso hat sie mit Sir Charles Mackerras gearbeitet. Sie ist Gast zahlreicher Festivals wie Ravinia Festival, La Roque d'Anthéron, Aspen Festival, Les Folles Journées in Nantes, Tokio, Moritzburg Festival, Rheingau Musik Festival, Weilburger Schlossfestspiele, und viele andere. Lise de la Salle spielt Konzerte in London (Wigmore Hall), New York, Moscow, St. Petersburg, in Berlin, im Louisiana Museum, in Düsseldorf, Dortmund, Paris, München, Boston, Montréal, Copenhagen, Tokyo, Moritzburg, Lucerne, Buenos Aires und vielen anderen Städten, ebenso wie Orchesterkonzerte mit den Wiener Symphonikern in New York, mit Boston Symphony Orchestra, mit dem Konzerthausorchester Berlin, dem Luzerner Sinfonieorchester, NDR Hamburg, Orchestre National de France, Cincinnati und Pittsburgh Orchester, NHKSO, der Tschechischen Philharmonie, London Philharmonia, St. Petersburg Symphony Orchestra, der Staatskapelle Weimar, Chicago Symphony, Münchner Philharmoniker und vielen anderen. Informationen, Abonnements und Einzelkarten: Telefon (07 21) 384 86 86, unter www.karlsruhe-klassik.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. **Am Freitag, 22. Januar um 19.30 Uhr im Konzerthaus.**

Leuchte des Monats



LICHT & DESIGN

holger van den kergh
 ...kreative Lichtideen für innen und außen

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen

Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
 Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
www.licht-und-design.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 17.1.



■ „Herzrasen – Das Liebesleben der Kuschtiere“

Ein Abend mit Livemusik und zahlreichen Missverständnissen zwischen Bär und Esel, Wolf und Schaf, Mann und Frau. Ein atemloser und stimmungsgewaltiger Parcours zu den Höhepunkten und Abgründen menschlicher und tierischer Gefühle voller Sarkasmus, Leidenschaft und Romantik.

Kurz – zwei kleine Dramen über ein großes Thema, gespielt mit Puppen, E-Gitarre, Herzblut und echten Tränen.

Am Freitag, 22. Januar um 21 Uhr im marotte Figurentheater.



■ „Pinocchio“ frei nach der Geschichte von Carlo Collodi für Kinder ab 5 Jahren.

Es war einmal ein Stück Holz, das war überaus lebendig. Ein Meister fand das Holz und schnitzte daraus Pinocchio. Pinocchio wollte was lernen und zog in die Welt.

Am ersten Tag lernte er bellen wie ein Hund.

Am zweiten Tag fand er Freunde, aber die falschen.

Am dritten Tag lernte er, dass Lügen lange Nasen haben.

Am vierten Tag wurde er Star im Zirkus.

Am fünften Tag verlor er das Liebste, was er besaß.

Am sechsten Tag verschluckte ihn ein Fisch.

Am siebten Tag geschah ein Wunder. Und die Geschichte ist wirklich wahr. Der berühmte Kinderbuchklassiker, frei vom pädagogischen Zeigefinger, poetisch, warmherzig und ungewöhnlich in Szene gesetzt.

„Das schönste Theaterstück der Welt“.

(ein Zuschauerkind)
Am 6. Januar um 11 und 16 Uhr und am 7. Januar um 11 Uhr im marotte Figurentheater.

SHOW / UNTERHALTUNG

15.00 „Hokus Pokus“, Zaubershow für Kinder, Gastspiel Peter Herrmann, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

18.00 „Die Made mit Speck“, ein lustiger Heinz-Erhardt-Guten Abend mit Bernd Gnann, mit Buffet, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*

19.00 **1. FC Heidelberg**, „Schallhalle – Krieg der Stimmen“, *Tollhaus*

19.00 „20 Jahre – und kein bisschen leise“, Jubiläumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*

KONZERTE

11.00 **Dr. B. Rhythm Riot**, Rockabilly, Rock 'n' Roll, *Vogel Hausbräu, Ettlingen, Rheinstr. 4*

15.00 **Blechbläserensemble Brass 4.1**, „Hänsel und Gretel goes Brass“, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*

17.00 **Tonkünstlerverband Baden-Württemberg e.V.**, Neujahrskonzert, *Musentempel, Hardtstr. 37 a*

18.00 **Young Classic Sound Orchestra**, „Fantastische Welt der Filmmusik“, *Konzerthaus*

18.00 **Rudolf Buchbinder (Klavier und Leitung) und Sächsische Staatskapelle Dresden**, Werke von Carl Maria von Weber und Mozart, *Baden-Baden, Festspielhaus*

19.00 **Neujahrskonzert**, Werke von Sibelius und Mussorgski, *Hochschule für Musik, Campus-One, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*

19.00 **Wolfgang Abendschön & Akzente**, Zwischentöne und Rock & Gospel & irische Segenswünsche, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

19.00 **István Lukács (Trompete) und Neues Orchester Karlsruhe**, Werke von Haydn, Corelli und Schubert, Leitung: Korinna Rahls, *Joseph-Keilberth-Saal, Erlenweg 2*

20.30 **Kensington Road**, die Berliner Pop-Band, *Jubez*

CLUBS / PARTIES / TANZ

11.00 „Tanztee trifft Tanzturnier“, zusammen mit dem Tanzsport-Club Baden-Baden e.V., *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*

15.00 **Tanzcafé**, Walzer, Cha-Cha-Cha, Samba, Rumba und mehr, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

THEATER

11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „Macbeth“, *Badisches Staatstheater, Unteres Foyer*

11.00 **Matinée: „Zorn“**, mit Diskussion: „Welches Land wollen wir sein“, zur Premiere am 22.1., *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

18.00 „**The Blues Brothers**“, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*

18.30 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, Inszenierung: René Heinersdorff, *K2, Kreuzstr. 29*

19.00 „**My Fair Lady**“, Musical von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.00 „**Die Banalität der Liebe**“, von Savyon Liebrecht, Einführung um 18.30 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*

19.00 „**Die Dostoevskij-Nacht**“, auf den Spuren des berühmten Spielers, *Theater Baden-Baden, Museum Frieder Burda und Spielcasino*

19.30 „**1984**“, von George Orwell, *Sandkorn-Fabriktheater*

19.30 „**Die Grönholm-Methode**“, schwarze Komödie von Jordi Galceran, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

MUSEEN

11.00 „**Was Heiligenbilder erzählen**“, Führung mit Helene Seifert, *Staatliche Kunsthalle*

11.00 „**Binse und Biene – Die Rolle des Königs im alten Ägypten**“, Führung mit der Ägyptologin Eva Kurz, *Badisches Landesmuseum*

11.00 „**Hier spielt die Musik**“, musikalische Führung durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente, *TP: Ettlinger Schloss, Museums-shop*

14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*

15.00 „**Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie**“, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*

15.00 „**Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe**“, Führung durch die Ausstellung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*

15.00 **Offene Kleinkinderbetreuung**, (1-5 J.) *Staatliche Kunsthalle*

15.00 „**Oh, wie schön! Exotische Kostbarkeiten aus aller Welt und ihre Geschichten**“, Familienführung mit Judith Göhre, Mitmachangebot im Anschluss: Bemalen einer Fliese, *Badisches Landesmuseum*

VORTRÄGE / LESUNGEN

11.00 „**Abschied und Neubeginn**“, der ehemalige und der neue Arbeitskreis des Sonntagscafés im Gespräch mit dem Publikum, *Internationales Begegnungszentrum, Kaiserallee 12 d*

11.00 „**Die Zeit ist aus den Fugen**“, Lesung mit Ingo Schulz, *Badische Landesbühne Bruchsal, Bruchsal, Profa, Wilderichstr. 31*

16.00 „**Zu Fuß nach Rom – 500 km auf dem Franziskusweg**“, Live-Reportage von Martin Engelmänn, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*

17.00 „**Die Zeit: Schnelles Leben ohne eigenen Kompass? Mit Sokrates durch die multimediale Feeling Kultur**“, vhs-Club Philosophie, *Volkshochschule*

19.00 „**In der Weite der Anden – Reise durch Peru**“, Live-Reportage von und mit Martin Engelmänn, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*

SPORT

9.00 **35. Hallenfußball-Stadtmeisterschaft**, *Ludwigshafen, Eberthalle*

9.30 **Wanderung von Eggenstein nach Leopoldshafen**, Gehzeit: 4 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Leopoldshafen, Straßenbahnhaltestellen*

17.30 **PSK-Lions – Elangeni Falcons Bad Homburg**, 2. Basketball Bundesliga Damen, *Friedrich-List-Schule, Ludwig-Erhard-Allee 3*

KINDER

11.00 „**Pit Pinguin**“, (ab 3 J.), *marotte*

11.00 **1. Kinderkammerkonzert**, „Filemon Faltenreich & Ophelias Schattentheater“, Michael Endes Kinderbuch-Klassiker liebevoll erzählt und vertont, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*

14.11 **Kinderfasching**, 1. FKF-Jugend, *Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10*

14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*

15.00 „**Schicht um Schicht – Wie bunte Collagen entstehen**“, Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*

15.00 „**Hokus Pokus**“, Zaubershow für Kinder, Gastspiel Peter Herrmann, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

15.00 „**Oh, wie schön! Exotische Kostbarkeiten aus aller Welt und ihre Geschichten**“, Familienführung mit Judith Göhre, Mitmachangebot im Anschluss: Bemalen einer Fliese, *Badisches Landesmuseum*

15.00 „**Hänsel und Gretel**“, Märchenoper mit dem Blechbläserensemble Brass 4.1, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 15.00 „Frau Holle“, Kinderpuppentheater, Märchentruhe Malsch, (ab 3 J.), *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
- 15.00 „Die kleine Hexe“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 16.00 „Kalif Storch“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*

SENIOREN

- 19.00 „20 Jahre – und kein bisschen leise“, Jubiläumsprogramm des Seniorenkabarets „Graue Zellen“, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*

MESSEN/MÄRKTE

- 10.00 **Karlsruher Hochzeits- und Festtage**, Infos: www.karlsruher-hochzeitstage.de, *Kongresszentrum*

GASTRONOMIE

- 11.00 **Sonntagsbrunch**, *Kaisergarten, Kaiserallee 23*
- 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi*
- 11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*
- 11.00 „Brunch & Plansch“, Brunch bis 14 Uhr, Poolbenutzung bis 17 Uhr, *Radisson SAS Hotel, Ettlingen, Am Hardtwald 10*

FASTNACHT

- 11.11 **Jubiläumsmatinée „88 Jahre Humoristika“**, KG Humoristika, *Schloss, Gartensaal*
- 14.11 **Kinderfasching**, 1. FKF-Jugend, *Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10*
- 15.11 **Prunksitzung mit Ordensverleihung**, CC Dickhäuter, *Canisiushaus, Augartenstr. 51-53*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 14.00 „Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Geschichten vom Waschweib Mimi“, unterhaltsame Geschichtsstunde, Anmeldung unter: 0160/96771924, *TP: Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
- 14.00 **Öffentliche Stadt- und Festungsführung**, Infos: www.germersheim.eu, *TP: Germersheim, Weißenburger Tor*

MO 18.1.

KONZERTE

- 19.00 „Die Himmlische Nacht der Tenöre“, mit drei international erfahrenen Tenören, *Markuskirche, Weinbrennerstr. 23*
- 19.30 **Hochschulabend Klavier**, Studierende der Klasse Prof. Markus Stange, *Schloss Gottesau, Velte-Saal*
- 19.30 **Hochschulabend Gitarre plus...**, Studierende der Klassen Prof. Boris Björn Bagger und Prof. Andreas von Wangenheim, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*
- 20.00 **Stuttgarter Saloniker**, Neujahrskonzert, *Festhalle Landau, Mahlastr. 3*
- 20.30 **Locrain + Scott Kelly + CHVE**, die Relapse-Band samt Neurosis- und Amenra-Masterminds, *Jubez*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 19.00 „Literatur im Blauen Salon“, mit Valerie Fritsch, *Staatl. Hochschule für Gestaltung, Lorenzstr. 15*

KINDER

- 9.00 „Die kleine Hexe“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 10.00 „Farbenfroh und schwarz geärgert“, Theater für die Aller kleinsten, (ab 2 J.), *Insel*
- 10.00 „Was heißt hier Liebe 2.0“, Jugendstück um Liebe und Sexualität, (ab 14 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 19.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 10.30 „Princess for one day“, Vorher/Nachher-Foto-Beauty-Event, Infos und Anmeldung unter www.princess-for-one-day.com, *Leonardo Hotel, Ettlinger Str. 23*
- 20.00 **Israel Galvan**, „La Curva“, atemberaubender Flamenco, *Tollhaus*

KONZERTE

- 10.00 **Kammersängerin Ulrike Steinsky**, „Wiener Operette“, *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesau 7*
- 11.00 **2. Jugendkammerkonzert**, Brahms: Klavierquintett f-moll op. 34, (ab 12 J.), *Insel*
- 19.00 **Kiwi Keith Hawkins**, Live Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.00 **Konzert zum Reger-Jahr**, Werke von Beethoven, *ZKM*
- 19.30 **Hochschulabend Klavier**, Studierende der Klassen Elisa Agudiez und Manfred Kratzer, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*

THEATER

- 11.00 „Agnes“, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „Agnes“, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 „Das Phantom der Oper“, Central Musical Company, *Festhalle Landau, Mahlastr. 3*

MUSEEN

- 19.00 „Es ist alles ganz eitel... Motive der Vergänglichkeit im Selbstporträt“, Führung in der Ausstellung „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“ mit Dr. Dorit Schäfer, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 18.00 „Da machen wir nicht mehr mit – Wehrmachtssoldaten auf der Suche nach Auswegen aus einem verbrecherischen Krieg (1939-1945)“, Dr. Magnus Koch, *Generallandesarchiv, Nördliche Hildapromenade 3*
- 19.30 „Kids online – Der Computer im Kinderzimmer und das Smartphone in der Hand“, Nina Nikolai, Evang. Gemeindezentrum Wolfartsweiler, *Heubergstr. 2*
- 19.30 „Die Verlegung der markgräflichen Residenz von Pforzheim nach Durlach vor 450 Jahren“, Olaf Schulze, *Rathaus Durlach, Bürger-saal*
- 20.00 „Das gibt es nur in Baden“, Lesung mit Matthias Kehle und Patricia Keßler, *Stadtbibliothek im Neuen Ständehaus, Ständehausstr. 2*
- 20.00 „Überleben“, Reinhold Messner, *Ludwigs-hafen, Pfalzbau*

KINDER

- 10.00 „Agentur Kaufrausch“, clowneskes, interaktives Stück übers Konsumieren, (ab 10 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 11.00 **2. Jugendkammerkonzert**, Brahms: Klavierquintett f-moll op. 34, (ab 12 J.), *Insel*
- 15.00 „Tiere des Waldes“, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*



■ „Kalendergirls“ Auf umwerfend komische und gleichzeitig berührende Art erzählt das auf einer wahren Begebenheit beruhende Stück die Geschichte eines britischen Clubs für Hausfrauen. Neben Marmeladekochen, Yoga-Stunden und Kalenderherstellen, ist dies vor allem der Ort, ihre Freundschaften zu pflegen und Alltagsorgen zu vergessen. Als aber Annes Mann unerwartet an Leukämie stirbt, beschließt sie, ihm ein ungewöhnliches Denkmal zu setzen. Um möglichst viel Geld für die Krebs-Stiftung zu sammeln, überzeugt sie ihre nicht mehr ganz so taufrischen Freundinnen, im diesjährigen Benefiz-Kalender keine Landschaftsfotos zu zeigen, sondern selbst vor die Kamera zu treten – und zwar hüllenlos. Die Clubvorsitzende ist empört, doch die Damen landen mit ihrem Pin-up Kalender einen Riesenerfolg, der einen ungeahnten Medienrummel nach sich zieht. Doch plötzlich scheint daran die Freundschaft der Damen zu zerbrechen....

Am 8., 9., 10., 13., 15., 16., 20., 22., 24., 27. und 29. Januar, jeweils um 20 Uhr, im Jakobus-Theater, Kaiserallee 11.

Vorverkauf

Musikhaus Schlaile
Kaiserstraße 175
Telefon 07 21 / 2 30 00

Touristinformation
Bahnhofplatz 6
Telefon 07 21 / 2 50 00

TicketForum in der Postgalerie
Europaplatz · Kaiserstraße 217
Telefon 07 21 / 16 11 22

Ticket-Office
Bahnhofspassage
Bahnhofplatz 1
07 21 / 3 84 87 72

Toto-Lotto Annahmestelle
im Scheck-Inn-Center
Rüppurrer Straße 1
07 21 / 3 84 86 10

Baden-Baden
Tourist-Info
Schwarzwaldstraße

Bruchsal
Tourismus Marketing
Veranstaltungen GmbH
Am Alten Schloss 22

Ticket Online
www.ticketonline.de
01 80 / 517 0 517

CTS Eventim AG
www.eventim.de

ReserviX GmbH
www.reservix.de/tickets-in-karlsruhe



■ **Che Sudaka** Gegründet im Jahr 2002 in der mediterranen Hafenstadt Barcelona, gilt Che Sudaka heute rund um den Globus als Flaggschiff der Mestizo-Musik: Wo auch immer die zwei argentinischen Brüder Leo und Kachafaz und ihre beiden kolumbianischen Mitstreiter Cheko und Jota auftauchen, wird ihre Mischung aus Cumbia, Ska und Punk zur Party-Garantie. Ihre aussagestarken und sozial-kritischen Texte, mit denen sie jedwede kulturellen, ideologischen und physischen Grenzen niederreißen und das menschliche Zusammenleben gegen politische und mediale Spaltung verteidigen, heben die Band von der Masse ab. Che Sudaka ist zum Aushängeschild einer Lebenseinstellung und kulturellen Gegenbewegung gewachsen, zum Bindeglied einer global vernetzten Familie. Die einstmals illegalen Immigranten in den Straßen Barcelonas wurden auf Festivals in vierzig Ländern eingeladen und haben mittlerweile rund anderthalbtausend Konzerte weltweit gespielt! Ihre musikalischen Wurzeln finden die vier Südamerikaner neben ihrer eigenen cultura popular vor allem in legendären Bands wie The Clash, Mano Negra oder Los Fabulosos Cadillacs. Überbordende Energie auf der Bühne ist ihr Markenzeichen, eine unauffhaltsame Dampfwalze, welche das Publikum sowohl zum Tanzen als auch zum Nachdenken anheizt: gemeinsam feiern, gemeinsam träumen, solidarisch leben! Dabei lässt sich die Band bewusst nicht vor politische Karren spannen, sondern findet ihren Platz nah an den weltweiten sozialen Graswurzel-Bewegungen, in denen die Menschen eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und eine stärkere Einflussnahme auf politische Entscheidungen einfordern: Power to the people! Che Sudaka ist eine Band mit Mission, eine Band die sich als Medium für das kollektive Bewusstsein begreift. Ihre Musik wird zur Waffe in einem gewaltfreien Kampf für eine solidarische Gesellschaft. Musik ist das Mittel zum Zweck, die universell verständliche Sprache für ihre Botschaften. Ende 2014 hat die Band ihr sechstes Studioalbum „Hoy“ veröffentlicht und arbeitet ungebremst weiter an der Verwirklichung ihrer Träume. Von Kolumbien bis Osteuropa, von Mexico bis Japan: Che Sudaka laden ein zur fiesta popular, und ihre eingeschworene Fangemeinschaft kann es kaum erwarten, wieder gemeinsam die Welt auf den Kopf zu stellen! Mit After-Show-DJ: Chris Whap-a-dang.

Am Freitag, 22. Januar um 21 Uhr im Substage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 20.1.

KONZERTE

- 10.00 **Bruno Canino**, Klavier-Matinée, *Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesau 7*
- 11.00 **2. Jugendkammerkonzert**, Brahms: Klavierquintett f-moll op. 34, (ab 12 J.), *Insel*
- 19.30 **Sontraud Speidel (Klavier) und Maria-Elisabeth Lott (Violine)**, Sonaten für Klavier und Violine von Mozart, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
- 19.30 **Hochschulabend HeavyWeight XI – Tuba**, Studierende der Klasse Prof. Dirk Hirthe, *Schloss Gottesau, Vette-Saal*
- 19.30 **Musik der Kompositionsklassen Prof.Dr.h.c. Wolfgang Rihm und Prof. Markus Hechtle**, Studierende der Klasse Prof. Dirk Hirthe, *Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7*
- 20.00 **Wiener Johann Strauss Galakonzert, Konzerthaus**
- 20.30 **Eric Pfeil**, Album Release Show „Die Liebe, der Tod, die Stadt, der Fluss“, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party, Club Spa, Hirschstr. 16**
- 18.00 **Afterwork-Party**, „dont't tell your boss“, *King Karl, Kaiserstr. 146*

THEATER

- 11.00 **„Agnes“**, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 10.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
- 20.00 **Ballett: „Der Prozess“**, von Davide Bombana nach dem Roman von Franz Kafka, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
- 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Kalendergirls“**, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*
- 20.00 **„Agnes“**, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 20.00 **„Das Phantom der Oper“**, Musical, Neuinszenierung von und mit Deborah Sasson, *Mannheim, Rosengarten*

MUSEEN

- 13.00 **„Versteckte Bildnisse“**, Kurzführung in der Ausstellung „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“ mit Dr. Astrid Reuter, *Staatliche Kunsthalle*
- 18.00 **„Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Simone Dietz, *Städtische Galerie*
- 18.00 **„Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte“**, Führung durch die Ausstellung mit Hildegard Schmid, *Pfinzgaumuseum*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 **„Flüchtlingsgruppen in Karlsruhe, Beratungsangebote und Möglichkeiten“**, Petra Mols und Nathalie Ziegelmeier, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 18.00 **„Berufsbegleitend Studieren mit und ohne Abitur – Das Universitätsstudium an der FernUniversität in Hagen“**, Info-Veranstaltung, *Volkshochschule, 2. OG, Klavierraum 201*
- 18.00 **„Meine Meinung ist wertvoll oder vom Fluch der Gleichgültigkeit. Werkstatt der Lebensfreude“**, Sabine Rettinger, *Ritter-von-Buß-Saal, Ständehausstr. 4*

KINDER

- 10.00 **„Eins auf die Fresse“**, Stück über die alltägliche Gewalt bei Jugendlichen von Rainer Hachfeld, (ab 13 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

- 10.00 **„Die drei kleinen Schweinchen“**, (ab 3 J.), *marotte*
- 11.00 **2. Jugendkammerkonzert**, Brahms: Klavierquintett f-moll op. 34, (ab 12 J.), *Insel*
- 15.00 **„Tiere des Waldes“**, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
- 15.00 **„Januar-Lesezeit“**, Vorlesen und Basteln, (ab 4 J.), Anmeldung: 0721/133-4270, *Stadtteilbibliothek Mühlburg, Rheinstr. 95*
- 16.00 **„Die Mittwochsmaler“**, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 **„Flüchtlingsgruppen in Karlsruhe, Beratungsangebote und Möglichkeiten“**, Petra Mols und Nathalie Ziegelmeier, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*

DIES & DAS

- 8.45 **Fahrrad-Touren Karlsruhe**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0175/1919240, *TP: Hauptbahnhof, KVV-Ticketshop*
- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

DO 21.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 **„Zauberworte“**, literarische Zaubershow, zauberhafte Lesung mit Michael Kühn, *Orgelfabrik*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **De Frau Kühne**, „Wie war das no(ch)rmal?“, *Philippensburg, Jugendstilfesthalle, Udenheimer Straße*
- 20.30 **Schöne Mannheims**, „Ungebremst“, Power-Lady-Musik-Kabarett, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 18.00 **„Lange Nacht der Kammermusik“**, Studierende und Dozenten der Hochschule für Musik, *Schloss Gottesau, Vette-Saal*
- 19.30 **Hochschulabend Violine**, Studierende der Klasse Prof. Elina Vähälä, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **„Eiszeit Beat Nights“**, die „Stadtwerke Eiszeit“ wird zum Dancefloor, *Schlossvorplatz*

THEATER

- 19.00 **„Männer sind anders. Frauen auch!“**, *marotte*
- 19.30 **„1984“**, von George Orwell, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.30 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
- 20.00 **„Dantons Tod“**, Drama von Georg Büchner, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*

MUSEEN

- 12.15 **„Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Kurzführung durch die Ausstellung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 **„Gottes großes Gähnen – Theologie und Langeweile“**, Dr.theol. Marita Rödszus-Hecker, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 18.00 **„Quo vadis China?“**, Podiumsdiskussion, Moderation: Gisela Mahlmann, *KIT Campus Süd, NT1 Hörsaal, Geb. 30.10, Engesserstr. 5*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 19.00 **Poetry Slam Lesebühne**, u.a. mit Moritz Konrad, Filo und Stefan Unser und Nicolai Köppel, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
- 19.30 **„Die Reise zum sichersten Ort der Erde“**, Film- und Diskussionsveranstaltung mit Anti-Atom-Ini Karlsruhe, BI „Müll und Umwelt Karlsruhe“ e.V. und BUND Karlsruhe, *Jubez, Café*
- 20.00 **„Zauberworte“**, literarische Zaubershow, zauberhafte Lesung mit Michael Kühn, *Orgelfabrik*
- 20.00 **„Neuseeland – Paradies am Ende der Welt“**, Live-Multivision von Tobias Hauser, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KINDER

- 10.00 **„Mein Freund Wickie“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 10.00 **„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 11.00 **„Zwerg Nase“**, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 **„Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee“**, von Erich Kästner, (ab 9 J.), *Insel*
- 15.00 **„Mein Freund Wickie“**, (ab 5 J.), *marotte*
- 16.00 **„Kalif Storch“**, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 **„Offenes Atelier für junge Meister“**, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 **„Gottes großes Gähnen – Theologie und Langeweile“**, Dr.theol. Marita Rödszus-Hecker, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwinger 5*
- 10.30 **„Innovation in der Plastik: Daumier und Rodin“**, Führung mit Dr. Ursula Schmitt-Wischmann, *Staatliche Kunsthalle*

GASTRONOMIE

- 18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.00 **„Zum singenden Anton“**, Krimidinner, Infos und Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

- 19.30 **„Die Reise zum sichersten Ort der Erde“**, Film- und Diskussionsveranstaltung mit Anti-Atom-Ini Karlsruhe, BI „Müll und Umwelt Karlsruhe“ e.V. und BUND Karlsruhe, *Jubez, Café*

FR 22.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Helmut Schleich**, „Ehrlich“, *Baden-Baden, Kurhaus, Runder Saal*
- 20.15 **Anna Piechotta**, „Schneewittchen ist tot“, *Orgelfabrik*

KONZERTE

- 10.00 **Fauré Quartett**, Kammermusik, *Schloss Gottesau, Velte-Saal*
- 19.00 **Thomas Beckmann (Cello)**, Benefiztournee zugunsten hilfsbedürftiger und obdachloser Menschen, *Johanniskirche, Werderplatz*
- 19.30 **Lise de la Salle (Klavier) und SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg**, Werke von Ravel, Milhaud, Honegger, Poulenc, Auric u.a., Dirigent: Maxime Pascal, *Konzerthaus*
- 19.30 **Duo Chuzpe**, Klezmer, Tango und mehr, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
- 19.30 **Hochschulabend Horn**, Studierende der Klasse Prof. Will Sanders, *Schloss Gottesau, Velte-Saal*
- 19.30 **Hochschulabend „Bach und die zeitgenössische Klaviermusik“**, Studierende der Klasse Prof. Kaya Han, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*
- 19.30 **Abschlusskonzert des Kurses Karlsruher Meisterklassen**, Wiener Operette mit Kammer-sängerin Ulrike Steinsky, *Schloss Gottesau, Marstall*
- 20.00 **Cécile VERNY Quartet**, special guest: Liv, *Tollhaus*
- 20.00 **Acoustica**, Acoustic Rock, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 20.30 **Johanna Borchert Quartett**, „FM Biography“, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
- 20.30 **Session #122**, Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker, *Jazz-Club Ettlingen e.V., Birdland 59, Pforzheimer Str. 25*
- 21.00 **Che Sudaka**, „Hoy“-Tour 2016, mit After-Show-DJ Chris Whap-a-dan, *Substage*
- 21.00 **Lukas Luft + Malou + Used**, Local Triple Night, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 20.00 **Baden Media Ü30 Party**, das Original, *Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann-Allee 8*

THEATER

- 19.30 **„Monty Python's Spamlot“**, Musical von Eric Idle & John du Prez, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 **„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“**, nach Jonas Jonasson in der Bühnenfassung von Axel Schneider, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.30 **„The Blues Brothers“**, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
- 20.00 **„Hamlet“**, Tragödie von William Shakespeare, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 **„Kalendergirls“**, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*
- 20.00 **„Zorn“**, von Joanna Murray-Smith, Premiere, anschließend öffentliche Premierenfeier, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 20.00 **„Wiener Blut“**, Johann Strauß-Operette Wien, *Mannheim, Rosengarten*
- 20.15 **„Nix wie Kudldmuddl“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
- 20.30 **„Der Teufel von Mailand“**, Mysterie-Thriller nach Martin Suter, mit Susanne Buchenberger, *Sandkorn-Studiotheater*



■ **Cécile Verny Quartet** Als die junge Sängerin Cécile Verny ivorischer Herkunft Ende der Achtziger aus Frankreich nach Freiburg zieht, hat sie den Jazz für sich fast zufällig entdeckt, und sie wagt schon einen damals noch pionierhaften Brückenschlag zwischen französischen und englischen Texten. Auf der Reise entlang der „Memory Lane“, so der Titel des aktuellen Albums ihrer seit 25 Jahren existierenden Band, zeigt sich das Cécile Verny Quartet extrem abwechslungsreich, ohne dabei seine musikalische Identität zu verlieren. Gerade durch diese nicht beliebige Vielfalt definiert sich die Band. Der Weg führt von bluesigem Swing bis hin zur hymnischen (Soul)Ballade mit weitem dramaturgischem Atem und zum reizenden Bossa. Cécile Verny kostet dabei ihr ganzes vokales und musikalisches Spektrum aus und zeigt, welche fantastische Stimmen-dramaturgie sie zaubern kann. Sie und die Band bewegen sich dabei archaisch bluesig, lässig groovend, rockig schiebend, erdig stampfend genauso wie rhythmisch raffiniert, melodisch kokett, melancholisch delikate und auch gebetsmäßig inbrünstig bis gospelig – und das alles immer mit großartiger Musikalität, großer Spielfreude, tiefem Soul und improvisatorischem Erfindungsreichtum. Die Sängerin und Musikerin Liv bewegt sich zwischen skandinavischer Folkloristik, geheimnisvollem Großstadtdjazz und melodischem Indiepop und entwickelt dabei eine oft ergreifende Dynamik. Die in Karlsruhe lebende Liv setzt konsequent auf Vielfalt und Abwechslung, was nicht nur ihrem Lebensstil, sondern auch ihrer Biographie gerecht wird: Als Tochter einer Norwegerin ist sie zweisprachig aufgewachsen und hat sich schon immer für die weite Welt interessiert. In der pulsierenden Metropole New York fühlt sie sich ebenso zuhause wie an einem abgelegenen norwegischen Fjord.

Am Freitag, 22. Januar um 20 Uhr im Tollhaus.

Ab heute im Kino

Filmstarts

Point Break

Action, USA, Regie: Ericson Core. Der junge FBI-Agent Johnny Utah infiltriert ein Team von Extremsportlern, das unter Verdacht steht, eine Reihe von beispiellosen und sehr ausgeklügelten Angriffen auf Unternehmen begangen zu haben.

Die Wahlkämpferin

Drama, Komödie, USA, FSK: ab 12, Regie: David Gordon Green. Ein bolivianischer Präsident schneidet bei den Umfragen zu seiner Wiederwahl sehr schlecht ab und engagiert deshalb eine versierte Gruppe amerikanischer Berater.

Boulevard

Drama, USA, FSK: ab 12, Regie: Dito Montiel. Was als ziellose Fahrt durch die Gegend beginnt, wandelt sich für den sonderbaren Nolan Mack (Robin Williams) zu einer lebensverändernden Erfahrung, in der der ergebene Ehemann und pflichtbewusste Bankangestellte seine eigenen Geheimnisse konfrontiert. Viele Jahre schon sind er und seine Frau Joy verheiratet. Doch als er auf dem Heimweg den in Schwierigkeiten steckenden Leo aufliest, bricht Nolan mit den Gewohnheiten seines alten Lebens.

Ride Along: Next Level Miami

Action, Komödie, USA, FSK: ab 12, Regie: Tim Story. Bens Hochzeitstag steht vor der Tür, und doch macht er sich zusammen mit seinem zukünftigen Schwager James auf nach Miami, wo die beiden einen Drogendealer dingfest machen sollen, der Atlanta mit seinen Waren beliefert.



VERANSTALTUNGSKALENDER

FR 22.1.

■ **„Fräulein Julie“** Mittsommernacht – Das Fest der unschuldigen Spiele. Die junge Grafentochter Julie lässt sich mit dem Hausdiener Jean ein. Ungehemmt flirtet sie mit ihm, provoziert und wird zudringlich, bis der zögernde Jean nachgibt. Ein raffiniertes Spiel um Liebe und Macht beginnt, ein Kampf gegen Konventionen und Erwartungen, in dem Julie und Jean versuchen, ihr gegenseitiges Verlangen zu ignorieren und die Situation wieder unter Kontrolle zu bringen... Strindberg gilt als einer der wichtigsten schwedischen Schriftsteller. Insbesondere seine Dramen sind weltbekannt. Neben der frühen Tragödie „Fräulein Julie“ sind hier vor allem „Der Totentanz“ und „Die Gespenstersonate“ zu nennen. „Fräulein Julie“ ist eines der am meisten gespielten Stücke Strindbergs. Der Stoff wurde zu einem Ballett bzw. mehreren Opernfassungen verarbeitet und mehrfach verfilmt, u.a. 1921 mit Asta Nielsen und letztmalig 2014 von Liv Ullmann mit Collin Farrell in der Rolle des Jean. In der ersten Saalproduktion des Neuen Hoftheaters Grötzingen spielen: Nicole Hallschmid-Keymer, Dion Wilde und Melanie Kümmer. Regie: Thomas Winkler. Karten sind erhältlich bei der Rathausapotheke in Grötzingen, der Buchhandlung Mächtinger in Durlach, im TicketForum in der Postgalerie, unter www.neueshoftheater.de oder dem Infotelefon (0 72 44) 2 05 94 47. **Am 23., 28., 30.1. und am 4. und 6.2. jeweils um 19.30 Uhr und am 31.1. um 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastraße 9.**

THEATER

- 20.30 **„Männerhort“**, Komödie von Kristof Magnusson, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*
21.00 **„Herzrasen – Das Liebesleben der Kuscheltiere“**, *marotte*

MUSEEN

- 16.00 **„Mystik und Gottesminne: Der Lieblingsjünger Johannes“**, Führung im „Mittelalter“ mit Guido Linke und Dipl.-Theol. Tobias Licht, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Führung durch die Ausstellung mit Simone Dietz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 16.00 **„Führerprinzip und Verwaltung. Baden und Elsass im Dritten Reich“**, Miriam Koch, Prof. Dr. Frank Engehausen, Katrin Hammerstein, Dr. Marie Muschalek, Lutz Bannert, *General-Landesarchiv, Nördliche Hildapromenade 3*

KINDER

- 10.00 **„Räuber Hotzenplotz“**, (ab 5 J.), *marotte*
10.00 **„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
11.00 **„Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee“**, von Erich Kästner, (ab 9 J.), *Insel*
17.30 **„Vorsicht Kunst! Farbwege, Farbräume“**, integratives Angebot für behinderte und nicht behinderte Kinder, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 19.00 **Stammtisch für Singles und Paare**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, *EL 29, Lorenzstr. 29*

GASTRONOMIE

- 19.00 **„Rätselhafte Pfalz“**, mit dem Pfälzer Autor Dr. German Jossé, dazu ein 4-Gang-Menu, Infos: 06348/8366, *Waldhaus Knittelsheimer Mühle, Knittelsheim*

FASTNACHT

- 19.31 **Prunksitzung**, 1. Gro Ka Ge Durlach 08, *Festhalle Durlach*
19.31 **Kappenabend**, KG Ost, *Hagsfelder Stuben, Schäferstr. 26*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

SA 23.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 **Frau Antje und die Ukulele**, „Wahn ohne Sinn – jetzt noch durchgeknallter!“, *Tollhaus*
20.00 **„Das Geheimnis glücklicher Männer“**, Kabarett Maul- und Clownseuche, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
20.00 **Christian Henkel**, „KlaKaSon“, *klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **„Rette mich wer kann“**, das neue Programm der Spiegelfechter mit Ole Hoffmann und Rainer Granzin, *Orgelfabrik*
20.30 **Spitz & Stumpf**, 20-jähriges Bühnenjubiläum mit neuem Programm: „Die äänzlich Artige!“, *Sandkorn-Studiotheater*
20.30 **Peter Vollmer**, „Frauen verblühen – Männer verduften“ / Folge 2“, *Jubez*

- 20.30 **Duo Zu Zweit**, „Umtausch ausgeschlossen! Große Töne. Loses Mundwerk“, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

KONZERTE

- 19.30 **Musikverein Remchingen**, Jahreskonzert unter dem Motto „internationale Tänze“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
20.00 **Roger Cicero**, Jazz Experience 2016, *Rastatt, Badner Halle*
20.00 **Citizen Skin**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
20.00 **Boris Bagger, Michael Rüber und Volker Schäfer**, Gitarrenmusik zwischen Klassik-Jazz-Folk und Flamenco, *Ettlingen, Kleiderwerk, Stadthaus am Schloss, Leopoldstr. 2*
20.30 **Invisible Penguins**, „Indie-Electro-Folk, der glücklichlich macht“, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
20.30 **Oli Roth Trio (Dr. Bob)**, *WaTT's Brasserie & Cocktailbar, Ettlingen, Pforzheimer Str. 67 a*
21.00 **„They might be Stars“-Festival**, *Substage*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 19.30 **Gala-Party Kaffee oder Tee**, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
21.45 **Tanzbar**, mit DJ Ralf und DJ Faris, *Jubez*

THEATER

- 18.30 **„Stefano Messini: 7 Minuti. Consiglio di fabbrica“**, italienischer Theaterabend, *Volks-hochschule*
19.00 **„Macbeth“**, Oper von Giuseppe Verdi, Einführung um 18.30 Uhr, A-Premiere, anschließend Premierenfeier, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Dornröschen“**, Klassisches Russisches Ballett Moskau, *Festhalle Landau, Mahlastr. 3*
19.30 **„Tod und Wiederauferstehung der Welt meiner Eltern in mir“**, von Nils-Momme Stockmann, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„The Blues Brothers“**, *Kammertheater*
19.30 **„Die Grönholm-Methode“**, schwarze Komödie von Jordi Galceran, *Badische Landesbühne, Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
19.30 **„Stolpersteine“**, Dokumentartheater von Hans-Werner Krosinger, Einführung um 19 Uhr, anschließend Publikumsgespräch, *Badisches Staatstheater, Studio*
19.30 **„Fräulein Julie“**, von August Strindberg, Neues Hoftheater Grötzingen, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
20.00 **„Zorn“**, von Joanna Murray-Smith, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
20.15 **„Frau Müller muss weg“**, Komödie über einen Elternabend von Lutz Hübner, *Sandkorn-Fabriktheater*
20.15 **„Nix wie Kuddmuddl“**, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*

MUSEEN

- 14.30 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung in französischer Sprache, *Staatliche Kunsthalle*
15.00 **„Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“**, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*
15.15 **„Rot, Weiß und Blau: Zur Bedeutung der Farben in der Malerei“**, Führung für Blinde und Sehbehinderte mit Eva Unterburg, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SPORT

- 10.00 **„Yoga und die Elemente: Feuer“**, Workshop, Anmeldung über: www.karlsruheyoga.de, *Yoga Vidya Zentrum, Rheinstr. 44*
11.00 **„Reinigung & Entschlackung: DetoxYoga“**, Workshop, Anmeldung: www.karlsruhe-yoga.de, *Yoga Vidya, Rheinstr. 44*
19.30 **PSK-Lions – ASC Theresianum Mainz**, Basketball Regionalliga Südwest Herren, *Friedrich-List-Schule, Ludwig-Erhard-Allee 3*



VERANSTALTUNGSKALENDER

KINDER

- 10.00 „Der Zauberlehrling“, Kinder-Mitmach-Orchester, (ab 8 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 10.30 **Spanisch für Kinder**, spanische Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner, (ab 5 J.), *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwinger-gasse 12*
- 11.00 „Mein Freund Wickie“, (ab 5 J.), *marotte*
- 12.00 „Leben auf Fels und Sand – Teil 1: An Land“, Kinderaktion mit Heike Kirchhauser, (6-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkunde-museum*
- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 „Kunst als Experiment“, Gemälde und Skulpturen betrachten, praktisch umsetzen und „begreifen“, (ab 10 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunst-halle*
- 14.11 **Kinderfasching**, 1. GroKaGe Durlach 08, *Fest-halle Durlach*
- 15.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder-und Jugendtheater*
- 15.00 „König Drosselbart“, Theater „Die Scheinwerfer“, *Orgelfabrik*
- 15.00 „Tiere zeichnen, malen oder gestalten“, Kinderaktion mit Heike Kirchhauser, (ab 9 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkunde-museum*
- 16.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*
- 16.00 „Kalif Storch“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 „So oder so“, eine Stückentwicklung des Kinderclubs, Premiere, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 17.00 „König Drosselbart“, Theater „Die Scheinwerfer“, *Orgelfabrik*
- 19.00 „Ali Baba und die 40 Räuber“, (ab 5 J.), *marotte*

MESSEN / MÄRKTE

- 10.00 **Deutsche Wellnessstage**, Informationen unter www.deutsche-wellnesstage.de, *Baden-Baden, Kongresshaus, Augustaplatz 10*
- 10.00 **Rhein-Neckar-Creativ**, Messe für Bastel- und Handarbeitsbedarf, *Ludwigshafen, Eberthalle*

FASTNACHT

- 14.11 **Kinderfasching**, 1. GroKaGe Durlach 08, *Fest-halle Durlach*
- 19.11 **Große Prunksitzung**, Karnevals-gesellschaft Blau-Weiss Durlach, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
- 19.31 **Prunksitzung**, Wasener Carnival Club, *Ettlingen, Schlossgartenhalle*
- 19.33 **2. Jubiläumssitzung 288 Jahre STRABAKA**, Straßenbahner Karnevals Gesellschaft, *Casino VBK, Tullastr. 71*
- 19.33 **Große Prunksitzung**, 1. Beierheimer CC, *Joseph-Keilberth-Saal, Erlenweg 2*
- 20.11 **Prunksitzung**, KG Fidelio, *Stadthalle, Wein-brenner-Saal*
- 20.11 **1. Prunksitzung „88 Jahre Humoristika“**, KG Humoristika, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 10.00 **Schlachtfest**, Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *Naturfreundehaus Moosbronn*

SO 24.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.30 „Die Made Deluxe“, ein lustiger Heinz-Erhardt-Guten Abend mit Bernd Gnann, mit musikalischer Begleitung und mit 4-Gang-Menü, Tickets: 0721/23111, *Restaurant Erbprinz, Ettlingen, Rheinstr. 1*

- 19.00 „Männerabend“, mit Martin Luding und Roland Baisch, *Tollhaus*
- 19.00 „Das Geheimnis glücklicher Männer“, Kabarett Maul- und Clownseuche, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
- 20.00 **Michael Krebs**, der Musikkabarettist mit neuem Programm, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

KONZERTE

- 11.00 **Jos Rinck und die Lautenbacher Blaskapelle**, „Die vier Jahreszeiten“, *Tollhaus*
- 11.00 **Black Stuff**, Soul, Rock, Funk, *Vogel Haus-bräu, Ettlingen, Rheinstr. 4*
- 11.00 **Hanno Müller-Brachmann (Bariton) und Thomas Seyboldt (Klavier)**, Goethe-Lieder von Schubert, Busoni, Wolf, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*
- 11.00 **BlechbläserTentett der Hochschule für Musik**, Werke von Bach und Strauß, Leitung: Prof. Dirk Hirthe, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7*
- 17.00 **ChoralNeuWerk**, *Evang. Gemeindezentrum Hagsfeld, Schäferstr. 13*
- 18.00 **Mannheimer Stamitz-Orchester**, Neujahrskonzert mit Werken von Tschaikowski, Chopin und Berlioz, Leitung: Prof. Klaus Eisenmann, *Bruchsal, Bürgerzentrum*

THEATER

- 11.00 **Sonntag vor der Premiere**, „Kinder des Olymp“, *Badisches Staatstheater, Unteres Foyer*
- 15.00 „My Fair Lady“, Musical von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 18.00 „The Blues Brothers“, der Kultfilm als Musical, *Kammertheater*
- 18.30 „Wer mit wem? Die Wahrheit“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 19.00 „Mr. Pilks Irrenhaus“, von Ken Campbell, *Sandkorn-Studiotheater*
- 19.00 „Zuhause“, tragikomische Monologe von Ingrid Lausund, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.00 „Am Hang“, nach dem gleichnamigen Roman von Markus Werner, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 20.00 „Kalendergirls“, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*

MUSEEN

- 11.00 „Pieter Coecke van Aelst: Flügelaltar mit der Auferstehung Christi und alttestamentarische Vorbilder“, Führung mit Dr. Jenny Dopita, *Staatliche Kunsthalle*
- 11.00 „Das Rätsel des minoischen Kreta“, Führung in der „Antike I“ mit Dr. Heinrich Pacher, *Badisches Landesmuseum*
- 14.00 „Genug gejubelt!? Pleiten, Pech & Glücksfälle der Stadtgeschichte“, Führung durch die Ausstellung mit Judith Göhre, *Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*
- 14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 „Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie“, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 „Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“, Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulaki, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 16.00 „Cornwall – Im Land der seefahrenden Gärtner“, Live-Multimediaschau von Hartmut Pönitz, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 19.00 „Der Jakobsweg“, Live-Multimedia-Vortrag von Hartmut Pönitz, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*

SPORT

- 9.00 **Wanderung von Waldprechtsweier nach Moosbronn**, Gehzeit: 3,5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Albtalbahnhof*



■ **Duo Zu Zweit: „Umtausch ausgeschlossen! Große Töne. Loses Mundwerk“** Wer kennt es nicht? Das Gras im Garten nebenan ist immer viel grüner. Und andere Menschen haben immer mehr Glück, mehr Geld und die lustigeren Apps auf dem Smartphone. Komisch, dass auch diese glücklichen Großverdiener finden, andere hätten es viel besser als sie. Und noch viel schlauere Kinder und natürlich den schärfsten Sex. Wer würde da nicht tauschen wollen? So nach dem Motto: suche Managergehalt, biete Bürozimmer-pflanze. Aber das Leben hat leider keinen Rücknahmeschalter. Und darunter leiden vor allem die Mütter dieser Welt, denn Kinder sind ein Geschenk, aber man kann's leider nicht umtauschen. Zu Zweit alias Tina Häussermann und Fabian Schläper präsentieren eine Wunderüte für alle, die sich mal einen Abend witzefrei nehmen möchten, um wirklich Spaß zu haben. Karten an der Abendkasse, bei der Stadinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-380, unter www.ettlingen.de oder www.reservix.de

Am Samstag, 23. Januar um 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.

August Strindberg: Fräulein Julie

Begegnungsstätte Grötzingen	23.01.
	28.01.
	30.01.
	04.02.
	06.02.
	Beginn 19:30 Uhr
	31.01.
	Beginn 16:30 Uhr

www.neueshofftheater.de
Info-Tel: 07244 / 20 59 447

NEUES Hofftheater Grötzingen Vorschau:

Open-Air 2016
22.07. bis 06.08.
Anna-Karenina

Kunst und Leben verschmelzen auf der Bühne für einen Augenblick zu einer schönen Illusion.

Heiko Stang, Regisseur und Autor



■ **Joy Fleming** Diese Frau ist wie ein Vulkan! Deutschlands Kritiker sind sich einig, wer den Titel „Beste Blues- und Rocksängerin“ verdient: Joy Fleming. Jetzt begibt sie sich mit ihrem langjährigen Partner Bruno Masselon auf Tour.

„Kostbare Momente“ könnte man die Konzerte von Joy Fleming nennen, damit wäre nicht zuviel versprochen. Zusammen mit ihrem Keyboarder zieht sie nahezu alle Register ihrer stimmlichen Möglichkeiten. Sie trifft mitten ins Herz. Mit fast abenteuerlichen Improvisationsideen und quer durch sämtliche Oktaven verwandelt sie einen ruhigen Song in ein vokalar-künstlerisches Kunstwerk. Gefühlvoll wird sie von Bruno Masselon am Keyboard begleitet, der mit sphärischen Synthesizer-Klängen zusätzliche Sterne in den Nachthimmel tupft.

Was vor allem Gänsehaut verursacht, ist ihr glasklarer, gewaltiger Mezzosopran, mit dem sie die traditionellen Lieder anstimmt, um dann allmählich in die leidenschaftliche Emphase des Souls zu fallen. Ihre Fähigkeit, den Ton auf vielfältigste Weise zu verändern und emotional aufzuladen, ist das, was Joy Fleming so unverwechselbar macht und womit sie ihre Zuschauer immer wieder mitten ins Herz trifft.

Das Programm von „Joy Fleming on Tour with Keyboards only“ besteht aus einer breiten Mischung von Rock, Pop, Blues, Jazz und eigenen Kompositionen. Auch anspruchsvolle Balladen sind zu hören und alle Titel wurden gezielt für das Duo arrangiert, so beispielsweise „Imagine“, „Superstition“, „On the Beach“, „The old black Magic“, „Bridge over Trouble Water“ ... um nur einige zu nennen. Aber auch a-cappella-Lieder wie „Papa can't you hear me?“.

www.joy-fleming.com
Am Freitag, 29. Januar 19.30 Uhr im Sandkorn-Fabriktheater.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 24.1.

KINDER

- 10.00 „Der Zauberlehrling“, Kinder-Mitmach-Orchester, (ab 8 J.), *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 11.00 „Pit Pinguin“, (ab 3 J.), *marotte*
- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.11 **1. Großer Kinderfasching**, Ettliger Moschdschelle e.V., *Ettlingen, Stadthalle*
- 14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 15.00 „Zwerg Nase“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 15.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 15.00 „Ferk, du Zwerg!“, von Finn-Ole Heinrich, (ab 5 J.), *Insel*
- 15.00 „Grenzenlose Farbräume gestalten“, Kinderwerkstatt mit Helena Neubert, *Städtische Galerie*
- 15.00 „Die kleine Hexe“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 16.00 „Kalif Storch“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 „Die Olchis“, (ab 5 J.), *marotte*
- 16.00 „So oder so“, eine Stückentwicklung des Kinderclubs, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MESSEN / MÄRKTE

- 10.00 **Deutsche Wellnessstage**, Informationen unter www.deutsche-wellnesstage.de, *Baden-Baden, Kongresshaus, Augustaplatz 10*
- 10.00 **Rhein-Neckar-Creativ**, Messe für Bastel- und Handarbeitsbedarf, *Ludwigshafen, Eberthalle*

GASTRONOMIE

- 10.00 **Brunchbuffet**, bis 14 Uhr, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*
- 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, *Beim Schupi*
- 11.00 **Familienbrunch**, *Badisch Brauhaus*
- 11.00 „Brunch & Plansch“, Brunch bis 14 Uhr, Poolbenutzung bis 17 Uhr, *Radisson SAS Hotel, Ettlingen, Am Hardtwald 10*

FESTE

- 11.11 **Rathaussturm**, Hottschek-Narrenzunft Grötzingen, *Rathaus Grötzingen*
- 12.11 **Narrengericht**, Hottschek-Narrenzunft Grötzingen, *Rathaus Grötzingen*
- 14.11 **3. Grötzinger Narrensprung**, Hottschek-Narrenzunft Grötzingen, *Historischer Ortskern von Grötzingen*
- 14.31 **2. Inklusions-Fasnachts-Sitzung „Miteinander“ Fastnacht feiern**, CC Dickhäuter und Mühlburger Carnevalsgesellschaft, *Badnerlandhalle*
- 16.11 **Große Karnevalssitzung**, KaGe 04 Durlach, *Festhalle Durlach*

FASTNACHT

- 14.11 **1. Großer Kinderfasching**, Ettliger Moschdschelle e.V., *Ettlingen, Stadthalle*
- 15.11 **Gemeinschaftssitzung**, Wasener Carneval Club & Carnevalverein Spessarter Eber, *Ettlingen, Schlossgartenhalle*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 11.00 **HU-Gesang**, HU ist ein uralter Name für Gott, *Eckankar-Center, Hirschstr. 116*
- 14.00 „Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Geschichten vom Waschweib Mimi“, unterhalt-same Geschichtsstunde, Anmeldung unter: 0160/96771924, *TP: Evang. Stadtkirche, Markt-platz*
- 14.00 **Öffentliche „Glühweinführung“ mit Winzer-glühwein**, Infos: www.germersheim.eu, *TP: Germersheim, Weißenburger Tor*

- 18.00 „Fluchtursachen“, Podiumsdiskussion, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

MO 25.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.30 „Die Made Deluxe“, ein lustiger Heinz-Erhardt-Guten Abend mit Bernd Gnann, mit musikalischer Begleitung und mit 4-Gang-Menü, Infos und Tickets unter Telefon 0721/23111, *Restaurant Erbprinz, Ettlingen, Rheinstr. 1*
- 19.00 **English Comedy Night**, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

KONZERTE

- 19.30 „Edo Zanki präsentiert...“, *Kammertheater*
- 19.30 **Hochschulabend Gesang**, Studierende der Klasse Prof. Hanno Müller-Brachmann, *Schloss Gottesaue, Velte-Saal*
- 19.30 **Hochschulabend Violine**, Studierende der Klasse Prof. Nachum Erlich, *Schloss Gottesaue, Velte-Saal*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 19.00 „Theatergespräch über Gott und die Welt“, mit Kammersängerin Ina Schlingensiepen und Dramaturg Boris Kehrmann, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „Wem das Lächeln fehlt, dem fehlt ein Flügel“, Lesung zu Truman Capote mit Hannes Höchsmann, *Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5*

KINDER

- 9.00 „Zwerg Nase“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 9.00 „Die kleine Hexe“, Kinderstück von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 10.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
- 11.00 „Ferk, du Zwerg!“, von Finn-Ole Heinrich, (ab 5 J.), *Insel*
- 11.00 „Zwerg Nase“, von Wilhelm Hauff, (ab 6 J.), *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 11.00 „Die kleine Hexe“, Kinderstück von Otfried Preußler, (ab 5 J.), *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
- 20.30 **Sneak Preview Night**, Filme vor dem offiziellen Bundesstart, der Titel wird nicht verraten, *Universum-City Kino, Kaiserstr. 152-154*

DI 26.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 20.00 „Magic of the Dance“, Irish Dance Show, *Ludwigshafen, Pfalzbau*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 21.00 **Groove Incorporation meets Seán Treacy Band**, Musik und Comedy „live von der Couch“, *Beim Schupi*

KONZERTE

- 10.00 **Kathryn Goodson (Klavier)**, Amerikanisches Lied, *Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*
- 19.00 **Kiwi Keith Hawkins**, Live Music, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*
- 19.30 **Hochschulabend Klavier-Kammermusik**, Studierende der Klasse Prof. Michael Uhde, *Schloss Gottesaue, Velte-Saal*

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.00 **James Carter Organ Trio**, einer der meist-beachteten Jazz-Saxophonisten seiner Generation, *Tollhaus*
 20.00 **Heinz Ratz Strom & Wasser**, „Reykjavik“, *Tollhaus*

THEATER

- 11.00 „**Ins Nordlicht blicken**“, nach dem Jugendroman von Cornelia Franz, Uraufführung, Einführung um 10.45 Uhr, *Insel*
 19.00 „**Andorra**“, nach Max Frisch, Einführung um 18 Uhr mit Prof.Dr. Jan Knopf, *Sandkorn-Fabriktheater*
 19.00 **Öffentliche Probe**, „Kinder des Olymp“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.00 „**Dantons Tod**“, Drama von Georg Büchner, Einführung um 18.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

- 19.00 „**Bitte eintreten! So wohnt man in Bildern**“, Führung mit Helene Seifert, *Staatl. Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 18.30 „**175 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V.: Gletscherdokumente. Der Geologe und Glaziologe Wilhelm Paulcke als Fotograf**“, Dr. Wolfgang Krimm, *Naturkundemuseum*
 20.00 **17. Karlsruher Science Slam**, „Raus aus dem Hörsaal – rauf auf die Bühne!“, *Jubez*

KINDER

- 9.30 „**Trauriger Tiger toastet Tomaten**“, Stück von Nadia Budde, Badische Landesbühne Bruchsal, (ab 4 J.), *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
 10.00 „**Mein Freund Wickie**“, (ab 5 J.), *marotte*
 10.00 „**Eins auf die Fresse**“, Stück über die alltägliche Gewalt bei Jugendlichen von Rainer Hachfeld, (ab 13 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 11.00 „**Ins Nordlicht blicken**“, nach dem Jugendroman von Cornelia Franz, Uraufführung, Einführung um 10.45 Uhr, (ab 15 J.), *Insel*
 11.00 „**Trauriger Tiger toastet Tomaten**“, Stück von Nadia Budde, Badische Landesbühne Bruchsal, (ab 4 J.), *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
 14.30 „**Sehen & Hören**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 15.00 „**Tiere des Waldes**“, Kinderkurs, (8-10 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 15.30 „**Sehen & Hören**“, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*
 19.00 „**Kapitalismus und Globalisierung**“, Landaauer Akademiegespräche 2015/2016, *Landau, Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9*

MI 27.1.

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 „**Ladies Night – ganz oder gar nicht**“, mit dem fischer jung ensemble, *Tollhaus*
 21.00 **Groove Incorporation meets Seán Treacy Band**, Musik und Comedy „live von der Couch“, *Beim Schupi*

KONZERTE

- 19.30 **Hochschulabend Schlagzeug**, Studierende der Klasse Prof. Isao Nakamura, *Schloss Gottesau, Veltel-Saal*
 19.30 **Hochschulabend Kammermusik auf historischen Instrumenten**, Studierende der Klasse Kristian Nyquist sowie anderer Instrumental- und Gesangsklassen, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*

- 20.30 **Les Tambours du Bronx**, „Corros“, *Tollhaus*
 20.30 **Mutiny on the Bounty**, Post/Math-Rock aus Luxemburg, *Jubez*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 18.00 **Afterwork-Party**, *Club Spa, Hirschstr. 16*
 18.00 **Afterwork-Party**, „dont't tell your boss“, *King Karl, Kaiserstr. 146*

THEATER

- 11.00 „**Ins Nordlicht blicken**“, nach dem Jugendroman von Cornelia Franz, Uraufführung, Einführung um 10.45 Uhr, *Insel*
 18.00 „**Homo Faber**“, nach Max Frisch, *Sandkorn-Fabriktheater*
 20.00 **Ballett: „Der Prozess**“, von Davide Bombana nach dem Roman von Franz Kafka, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Groses Haus*
 20.00 „**Die Kinder des Musa Dagh**“, von Ferdinand Bruckner nach dem Roman von Franz Werfel, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 20.00 „**Kalendergirls**“, Komödie von Tim Firth, *Jakobus-Theater*
 20.00 „**Backbeat – Die Beatles in Hamburg**“, eine musikalische Zeitreise von Iain Softley und Stephen Jeffreys, *Festhalle Landau, Mahlastr. 3*
 20.00 „**Ein Volksfeind**“, Schauspiel von Henrik Ibsen, Landestheater Tübingen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

MUSEEN

- 11.00 „**Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe**“, Führung durch die Ausstellung mit Angelika Wiegel, *Städtische Galerie*
 13.00 „**Franz und Johannes Riepenhausen: »Das Mädchen aus der Fremde«, um 1818**“, Kurzführung mit Susanne Stephan-Kabierske, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 9.30 „**Auf der Suche nach der verlorenen Zeit: Kunst als Quelle der Alltags- und Sozialgeschichte**“, Prof. Dr. Angela Borgstedt, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*
 19.00 „**Franziskus – Kämpfer im Vatikan**“, Lesung mit Andreas Englisch, *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
 19.30 „**Moderner Buddhismus – Die 4 Edlen Wahrheiten – Anleitungen, um Leiden zu beenden**“, Meditation und Vortrag mit der buddhistischen Nonne Gen Kelsang Gogden, *Menlha-Zentrum für Buddhismus e.V., Gartenstr. 1*

KINDER

- 10.00 „**Mein Freund Wickie**“, (ab 5 J.), *marotte*
 10.00 „**Agentur Kaufrausch**“, clowneskes, interaktives Stück übers Konsumieren, (ab 10 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*
 11.00 „**Ins Nordlicht blicken**“, nach dem Jugendroman von Cornelia Franz, Uraufführung, Einführung um 10.45 Uhr, (ab 15 J.), *Insel*
 15.00 „**Farbige Steine selbst schleifen**“, Aktionsnachmittag zur Sonderausstellung „Farben der Erde“, (9-12 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 15.00 „**Tiere des Waldes**“, Kinderkurs, (6-7 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
 16.00 „**Die Mittwochsmaler**“, Bilder betrachten, malen, werken und anschließend mit Ton gestalten, (ab 5 J.), Anmeldung erforderlich unter Telefon 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

SENIOREN

- 9.30 „**Auf der Suche nach der verlorenen Zeit: Kunst als Quelle der Alltags- und Sozialgeschichte**“, Prof. Dr. Angela Borgstedt, Treffpunkt „junge alte“, *Gemeindehaus, Am Zwingler 5*



■ **The world famous Glenn Miller Orchestra** „It's Glenn Miller Time“ steht für eine grandiose Show im Sweet und Swing Sound der 30er und 40er Jahre.

In der großen Big Band Besetzung (4 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone, 1 Klarinette, Bass, Schlagzeug und Piano) präsentiert das Glenn Miller Orchestra unter Leitung von Wil Salden eine beeindruckende Performance, die die Menschen aller Altersstufen rund um den Globus begeistert.

Alle Musiker vom Glenn Miller Orchestra sind hervorragende Solisten und das beweisen sie immer wieder bei ihren Solis.

Die Bandsängerin besichert mit wunderschönen Melodien im Glenn Miller Sweet Sound Gänsehaut-Garantie.

Besondere Highlights sind Auftritte der Moonlight Serenaders, die Close Harmony Group des Glenn Miller Orchestra.

Kartenvorverkauf: TicketForum in der Post Galerie, Kaiserstraße 175, Ticketoffice 24 im Hauptbahnhof, Musikhaus Schlaile, Tourist-Information und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter www.glenn-miller.de

Am Freitag, 29. Januar um 20 Uhr im Konzerthaus Karlsruhe und am Samstag, 30. Januar um 20 Uhr im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MI 27.1.

MONATSTREFFEN / STAMMTISCHE

19.30 **Konversationsabend**, Deutsch-französischer Freundeskreis, *Schlosshotel, Bahnhofplatz*

DIES & DAS

8.45 **Fahrrad-Touren Karlsruhe**, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0175/1919240, *TP: Hauptbahnhof, KVV-Ticketshop*

10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, *Schlossvorplatz*

14.00 **Spaziergang rund um Ettlingen**, Gehzeit: 2 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Albtalbahnhof*

DO 28.1.

KABARETT / COMEDY / KLEINKUNST

20.00 **Alain Frei**, „Neutral war gestern“, *klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17*

20.15 **Philipp Weber**, „Durst – Warten auf Merlot“, *Orgelfabrik*

20.30 **Viva Voce**, „Ego“, A-Cappella-Power mal fünf, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

19.00 **Thomas Beckmann (Cello)**, Benefiztournee zugunsten hilfsbedürftiger und obdachloser Menschen, *Schloss Bruchsal, Kammermusik-saal*

19.30 **Studierende und Dozenten der Hochschule für Musik**, Werke von Bartók, Frid und Kodály, *Schloss Gottesau, Velle-Saal*

19.30 **Hochschulabend Horn**, Studierende der Klasse Prof. Will Sanders, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*

20.00 **Holstunonar Music Big Band Club**, Volksmusik trifft Jazz, Schlager trifft Pop trifft Balkan, *Tollhaus*

20.30 **Götz Widmann + Falk**, „Krieg und Frieden“, Songwriter, *Jubez*

20.30 **Viva Voce**, „Ego“, A-Cappella-Power mal fünf, *Rantastic Kleinkunsthöhle, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

CLUBS / PARTIES / TANZ

18.00 **„Eiszeit Beat Nights“**, die „Stadtwerke Eiszeit“ wird zum Dancefloor, *Schlossvorplatz*

THEATER

11.00 **„Ins Nordlicht blicken“**, nach dem Jugendroman von Cornelia Franz, Uraufführung, Einführung um 10.45 Uhr, *Insel*

19.00 **„Die Physiker“**, Komödie von Friedrich Dürrenmatt, *Sandkorn-Fabriktheater*

19.30 **„Fräulein Julie“**, von August Strindberg, Neues Hoftheater Grötzingen, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*

20.00 **„My Fair Lady“**, Musical von Frederick Loewe und Alan J. Lerner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 **„Wer mit wem? Die Wahrheit“**, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*

20.00 **„Agnes“**, nach dem Roman von Peter Stamm, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Studio*

20.00 **„Homo Faber“**, eine freie Bearbeitung von Max Frischs Roman, Einführung um 19.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*

MUSEEN

12.15 **„Werkchau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“**, Kurzführung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

VORTRÄGE / LESUNGEN

18.00 **„Chinas politisches System und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“**, Thomas Heberer, *KIT Campus Süd, NTI Hörsaal, Geb. 30.10, Engesserstr. 5*

19.30 **„Meditation lernen – Gelassenheit statt Ärger und Angst“**, Meditation und Vortrag mit der buddhistischen Nonne Gen Kelsang Gogden, *Menlha-Zentrum für Buddhismus e.V., Gartenstr. 1*

KINDER

10.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*

10.00 **„Was heißt hier Liebe 2.0“**, Jugendstück um Liebe und Sexualität, (ab 14 J.), *Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater*

11.00 **„Ins Nordlicht blicken“**, nach dem Jugendroman von Cornelia Franz, Uraufführung, Einführung um 10.45 Uhr, (ab 15 J.), *Insel*

14.00 **Mobile Spielaktion**, www.mobi-aktion.de, bis 17 Uhr, (6-14 J.), *Riedschule, Riedstr. 11*

14.30 **„Schmecken und Riechen“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

15.00 **„Wer reist mit mir durchs Märchenland?“**, „Aschenputtel“, Vorlesen und Basteln, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/133-4262, *Kinder- und Jugendbibliothek, Prinz-Max-Palais, Karlstr. 10*

15.00 **„Hallo, da bin ich!“**, Vorlesen und Basteln, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/67673, *Stadtteilbibliothek Waldstadt, Neisser Str. 12*

15.00 **„Der Grüffelo“**, (ab 4 J.), *marotte*

14.30 **„Schmecken und Riechen“**, Experimente für Kinder, (5-7 J.), Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*

16.00 **„Kalif Storch“**, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*

16.00 **„Offenes Atelier für junge Meister“**, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*

GASTRONOMIE

18.00 **The Brain Drain**, Pub Quiz, *Scruffy's Irish Pub, Karlstr. 4*

FASTNACHT

20.00 **Närrische Theater-Einlage bei „My Fair Lady“**, Festausschuss Karlsruher Fastnacht, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

Ab heute im Kino

Filmstarts

The Hateful Eight

Western, USA, Regie: Quentin Tarantino. Quentin Tarantinos neuester Film spielt einige Jahre nach dem Sezessionskrieg und dreht sich um acht Personen, deren Wege sich während eines Schneesturms in einer Unterkunft an einem Gebirgspass kreuzen.

Alvin und die Chipmunks: Road Chip

Abenteuer, Familie, Trick, Komödie, Musik, Musical, USA, Regie: Walt Becker. Durch eine Serie von Missverständnissen glauben Alvin, Simon und Theodore, dass Dave seiner neuen Freundin in Miami einen Heiratsantrag macht... und seine Chipmunks-Freunde fallen lassen will.

Wie Brüder im Wind

Drama, Österreich, FSK: ab 6, Regie: Gerardo Olivares, Otmar Penker. Der zwölfjährige Lukas zieht heimlich einen aus dem Nest gefallenen Adler auf. Der Adler entwickelt sich prächtig – doch es kommt der Tag, an dem Lukas ihm seine Freiheit zurückgeben muss.

Dope

Komödie, Drama, Krimi, USA, Regie: Rick Famuyiwa. Malcolm liebt '90s Hip Hop und spielt in einer Punk-Rock Band. Aufgewachsen im Vorort von L.A. als Sohn einer alleinerziehenden Mutter Lisa träumt er von Harvard. Aber Malcoms Leben nimmt eine drastische Wendung, nachdem er und seine besten Freunde Diggy und Jib sich zögernd dazu entschließen, zu der Party des Drogen Dealers Dom zu gehen, damit Malcolm der beliebten Nakia näher kommen kann.



■ **Hans Söllner** Das System von unten aufröhlen, das ist Söllners „Sissdem“: Einem kontrollsüchtigen Staat hält er den Spiegel vor, zeigt dessen Unmenschlichkeit und entlarvt seine Tricks und Lügen. Er lässt nicht locker, gibt nicht nach. Ruft zum Ungehorsam und Misstrauen gegenüber dem Machtwahn dieses Staates auf – appelliert an den Mut und den Humor der Menschen und zeigt Möglichkeiten auf, die Strategien der anderen Seite durcheinander zu bringen. Bis jeder ohne Angst einem System gegenüber steht, das mit Angst regieren will.

Söllner weiß, dass Freiheit nicht im ewigen Kleinkrieg und einem Kampf untereinander zu finden ist. Er weiß, dass nur die Unabhängigkeit die Möglichkeit bietet, zueinander zu finden. Er weiß, dass der Blick auf Missstände mit einem Lachen auch über sich selbst Licht auf das Heimliche und Dunkle wirft und damit aufdeckt. Er schafft es in charmanter und absolut eigenwilliger Manier, die Menschen in ihren Herzen zu berühren und sie spüren zu lassen, dass er Respekt vor dem Leben und seiner Vielfalt hat. Damit verbindet er sich in authentischer Weise mit allen und zeigt, dass es auch um seine Gefühle geht, er spart sich nie aus. Er lebt sich vor und inszeniert sich nicht. Gleichzeitig verbindet er sich mit all denen, die nicht am Hebel der Macht sitzen, verbindet sich mit denen, die miteinander leben wollen in dieser Welt, die noch den Wunsch nach Freiheit spüren, die in dieser globalen Welt noch einen eigenen Platz suchen. Das macht seine Konzerte zu beeindruckenden Ereignissen, keines gleicht dem anderen. Junge wie Alte kommen, machen die Konzerte voll. Da ist er auf der einen Seite jung in seinem Staunen über das Leben, ist über die gleichen Steine gestolpert wie die ganz Jungen. Trotzdem ist er schon weitergegangen in seiner Suche, da ist er bei den Alten. Beiden ruft er ehrlich zu: „Und i bin saufroh, dass eich alle gibt.“

Kein Söllner-Konzert gibt es zweimal. Alles ist im Fluss, ein ständiger Austausch und eine stetige Veränderung. Wer Mut hat zur Veränderung und Offenheit, der fühlt sich wohl bei Hans Söllner – wer den Mut und die Hoffnung sucht, bekommt beides bei ihm.

Telefonischer Kartenservice: (07 21) 3 848 772 oder im Internet unter www.foerderkreis-kultur.de
Am Freitag, 29. Januar um 20 Uhr in der Festhalle Durlach.

VERANSTALTUNGSKALENDER

DIES & DAS

- 9.30 „Geschichte Badens im Karlsruher Schloss“, Wanderung und Museum, Gehzeit: 3 Std., Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Ettlingen, TP: Ettlingen, Stadtbahnhof
- 10.00 „Die japanische Mundorgel Sho in der Musik des 20. Jahrhunderts“, Workshop, Hochschule für Musik, CampusOne, MUT, Am Schloss Gottesau 7
- 10.00 Stadtwerke Eiszeit, Winterzauber auf dem Eis, Schlossvorplatz

FR 29.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 „Abrakadabra“, Kinder-Zaubertheater, Kammertheater
- 19.30 „Abrakadabra“, Zaubergala, Kammertheater

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Max Ruhbaum, „Der Alltag als Bühne oder die Bühne im Alltag“, klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17
- 20.15 „Rette mich wer kann“, das neue Programm der Spiegelfechter mit Ole Hofmann und Rainer Granzin, Orgelfabrik
- 20.30 Die Kernölamazonen, „StadtLand“, grenzübergreifendes Musikkabarett, Fantastic Kleinkunsthöhne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2

KONZERTE

- 19.00 Andrés Schiff (Klavier und Leitung) und Cappella Andrea Barca, Werke von Mozart und Mendelssohn-Bartholdy, Baden-Baden, Festspielhaus
- 19.30 Joy Fleming, „On Tour with Keyboards only“, Sandkorn-Fabriktheater
- 19.30 Studierenden der Hochschule für Musik, Benefizkonzert zugunsten des ZONTA-Stipendiums, Schloss Gottesau, Veltel-Saal
- 19.30 Hochschulabend Klavier, Studierende der Klasse Prof. Kalle Randalu, Schloss Gottesau, Genuit-Saal
- 19.30 Studierende des Instituts für MusikTheater, „Opernsängerinnen und -sänger der Zukunft“, Schloss Gottesau, Marstall
- 19.30 Prof. Mayumi Miyata (Sho) und Studierende der Hochschule für Musik, die japanische Mundorgel Sho in der Musik des 20. Jahrhunderts, Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesau 7
- 20.00 Hans Söllner, solo live, Festhalle Durlach
- 20.00 The world famous Glenn Miller Orchestra, directed by Wil Salden, neue Show: „It's Glenn Miller Time“, Konzerthaus
- 20.00 Lee MacDougall, Singer/Songwriter, Support: Dominik Uhl, Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
- 20.30 Zwirbeldirn, wilde und anarchische Volksmusik vom La Brass Banda Label Trikont, Jubez
- 20.30 Marina & The Kats, „Die kleinste Big Band der Welt“, Szenario Halle, Hardtstr. 37 a
- 20.30 Endless Second, Rock, Pop und Folk, Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64
- 20.30 Echoes of Swing, Jazz-Club Ettlingen e.V., Birdland 59, Pforzheimer Str. 25

THEATER

- 20.00 „Macbeth“, Oper von Giuseppe Verdi, Einführung um 19.30 Uhr, B-Premiere, Badisches Staatstheater, Großes Haus
- 20.00 „Wer mit wem? Die Wahrheit“, Komödie mit Karsten Speck, K2, Kreuzstr. 29
- 20.00 „Kalendergirls“, Komödie von Tim Firth, Jakobus-Theater
- 20.00 „Ich bereue nichts“, ein NSA-Projekt von Jan-Christoph Gockel, Thomas Halle und Konstantin Küspert, Uraufführung, Einführung um 19.30 Uhr, Badisches Staatstheater, Studio
- 20.00 marotte-Russen-Salon, mit W.I. Uljanow (russische Prosa) und Ivan Sentyshchev (Akkordeon), marotte

- 20.00 „Zorn“, von Joanna Murray-Smith, Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1
- 20.15 „Nix wie Kuddlmuddl“, Schwank in badischer Mundart, Badisch Bühn

MUSEEN

- 15.30 „175 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V.“, Führung durch die Ausstellung mit Dr. Robert Trusch und Dr. Peter Müller, Naturkundemuseum
- 16.00 „Freiheit ist ein Menschenrecht! Mit Sokrates und Ai Weiwei im Gespräch“, Führung in der Ausstellung „WeltKultur/GlobalCulture“ mit Dr. Schoole Mostafawy, Badisches Landesmuseum
- 16.00 „Werkschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe“, Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, Städtische Galerie

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 19.00 „Kauf für die Müllhalde – Das Prinzip der geplanten Obsoleszenz“, Vortrag von Jürgen Reuß zu seinem gleichnamigen Buch, Schömburg, Kurhaus, Lesesaal

KINDER

- 10.00 „Neues vom Räuber Hotzenplotz“, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
- 14.00 Mobile Spielaktion, www.mobi-aktion.de, bis 17 Uhr, (6-14 J.), Riedschule, Riedstr. 11
- 15.00 „Abrakadabra“, Kinder-Zaubertheater, Kammertheater
- 17.00 „Ganz schön stark“, Mitmach-Musik-Familien-show mit Daniel Kallauch und Spaßvogel Willibald, (5-10 J.), Badnerlandhalle
- 17.30 „Vorsicht Kunst! Farbwege, Farbäume“, integratives Angebot für behinderte und nicht behinderte Kinder, Anmeldung: 0721/926-3370, Staatliche Kunsthalle
- 18.00 „Bis in die Puppen“, Museumsnacht bis 21 Uhr, (ab 8 J.), Infos und Anmeldung unter 07243/101-471, Museum im Ettlinger Schloss

MONATSTREFFEN/STAMMTISCHE

- 19.00 Stammtisch für Singles und Paare, Freizeit Wochenendtreff Karlsruhe, EL 29, Lorenzstr. 29

GASTRONOMIE

- 19.00 Heinz Erhardt Abend, mit der Schauspielerin Iris Beiser, dazu ein 4-Gang-Menü, Infos: 06348/8366, Waldhaus Knittelshheimer Mühle, Knittelshheim

FASTNACHT

- 19.33 Närrische Prunksitzung, Mühlburger Carnivalsgesellschaft, Gemeindezentrum St. Peter- und Paul, Sophienstr. 234

DIES & DAS

- 10.00 Stadtwerke Eiszeit, Winterzauber auf dem Eis, Schlossvorplatz

SA 30.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 „Abrakadabra“, Kinder-Zaubertheater, Kammertheater
- 19.30 „Abrakadabra“, Zaubergala, Kammertheater
- 20.00 „Die Nacht der Musicals“, die erfolgreichste Musicalgala, Konzerthaus

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.00 Eure Mütter, „Nix da, Leck mich!, Auf geht's!“, Tollhaus
- 20.00 Matthias Deutschmann, „Wie sagen wir's dem Volk?“, Tollhaus
- 20.00 Fünff, „Bock drauf!“, Vokalspott der Spitzenklasse, klag-Bühne Gaggenau, Luisenstr. 17



■ „Nacht der Musicals“ In einem atemberaubenden Bühnenfeuerwerk vereint Die Nacht der Musicals die bekanntesten und beliebtesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt. Mit bereits weit über 1 Million Besucher macht die erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten auch in diesem Jahr wieder Station in ausgewählten Hallen und Theatersälen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

In einer über zweistündigen Show präsentieren gefeierte Stars der Originalproduktionen den Zuschauern einen mitreißenden Querschnitt durch die bunte und vielfältige Welt der Musicals. In ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern werden die Evergreens der internationalen Musicalallianz eindrucksvoll und stimmig wiedergegeben. Ein großes Tanzensemble, ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept, sowie aufwändige Kostüme lassen die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End eindrucksvoll aufleben.

Besinnliche Balladen aus den Erfolgproduktionen „Tanz der Vampire“ oder „Evita“ fehlen hierbei ebenso wenig, wie die geheimnisvollen Rhythmen Afrikas aus „Der König der Löwen“. Auch die schönsten Ausschnitte aus weltbekannten Klassikern wie „Mamma Mia“, „Cats“ oder „Elisabeth“ sind fester Bestandteil der Show. Die Romantik kommt selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz. Man kann förmlich das Knistern zwischen Elisabeth und dem Tod oder Christine und dem Phantom der Oper spüren. Weitere Highlights sind unter anderem Ausschnitte aus dem Erfolgsmusical „Hinterm Horizont“, welches auf dem spannenden Leben der Rocklegende Udo Lindenberg basiert und in diesem Jahr erstmalig das Programm von Die Nacht der Musicals ergänzt. Sowie Hits aus den Erfolgsproduktionen „We Will Rock You“, „Rocky Horror Show“ oder „Jesus Christ Superstar“.

Die Nacht der Musicals lässt die Besucher an den bewegendsten Szenen der Musicalgeschichte teilhaben und garantiert auch in diesem Jahr wieder einen unvergesslichen Abend.

Am Samstag, 30. Januar um 20 Uhr im Konzerthaus.



VERANSTALTUNGSKALENDER

SA 30.1.

■ **Skiball Baden-Baden** Beim legendären Skiball wird das Kurhaus Baden-Baden wieder zu der Feierhochburg einer ganzen Region. Der Skiball ist die traditionsreiche Faschnachtsparty der Baden-Baden Events GmbH in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Baden-Baden. Fast 2.000 Feiernde strömten 2015 ins Kurhaus, und so verspricht auch der Skiball 2016 wieder eine ganz besondere Nacht zu werden. Wenn am **Sams- tag, 30. Januar ab 21 Uhr** heitere Matrosen, quietsch-bunte Clowns und elegante Stewardessen das Kurhaus erobern, sorgen Knutschfleck, Troubadix, DJ Andi und die Kellercombo für feinste Faschnachtsstimmung im tollen Ambiente des Bénazetsaals und des Runden Saals. Und bei der Kostümpremierung können die am originalsten verkleideten Partygäste abräumen. Drei Bands und ein DJ sorgen beim Skiball 2016 für die passende Partystimmung. Knutschfleck ist eine der erfolgreichsten Partybands Deutschlands. Beim Skiball geben die Karlsruher 2016 ihr Debüt. Seit 20 Jahren rockt Knutschfleck über die Bühnen der Republik und hat so im Laufe der Zeit mehr als 1.200 Konzerte gespielt. Mit viel Power werden große Neue-Deutsche-Welle-Hits präsentiert. Musikalisch steigen 99 Luftballons in den Sternenhimmel, Irgendwie Irgendwo Irgendwann will jeder Spaß und Major Tom sorgt für Skandale im Sperrbezirk. Mit den bekanntesten 80er-Jahre-Klassikern und den besten Hits dieser Tage kommt der legendäre DJ Andi zum Skiball. Wenn der Kult-DJ dieser Region auflegt, ist eines klar: Die Partystimmung kocht über! Die Kellercombo ist die Reinkommen- und -Stimmung-machen-Band, die Lieder auf die Bühne bringt, die jeder kennt und mitsingen kann. Aber nicht die typischen Volks- und Stimmungslieder spielt die Kellercombo, sondern Schlager, Country Songs, deutsche und englische Oldies und Klassiker bis hin zu Twist und Bossa Nova, Rock 'n' Roll und Samba. Mit geballter Skiball-Kompetenz ist die Showband Troubadix ausgestattet. Unter dem Motto „mit Musik ist jeder zu begeistern“ überzeugt die Formation mit ihrer Ausstrahlung, ihrem vielseitigen Repertoire und der ansteckenden Musikalität. Troubadix bringt die besten Partysongs und die bekanntesten Chart-Breaker auf die Bühne. Karten für den Skiball gibt es im Vorverkauf (Flanierkarten 15 Euro, Tischkarten 18 Euro) unter www.badenbadenevents.de

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 20.15 „**Rette mich wer kann**“, das neue Programm der Spiegelfechter mit Ole Hoffmann und Rainer Granzin, *Orgelfabrik*
- 20.30 **Nico Semsrott**, „Freude ist nur ein Mangel an Information – Update 2.0.“, *Jubez*
- 20.30 „**Cavewoman**“, mit Heike Feist, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

KONZERTE

- 10.00 **Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – öffentliche Wertungsspiele**, Streicher, Pop-Gesang, Duo Klavier und 1 Blasinstrument, Zupf/Harfen-Ensemble, Vokal-Ensemble, Infos: www.jugend-musiziert.org, *Schloss Gottesau, Am Schloss Gottesau 7*
- 17.00 „**Herbert von Karajan Musikpreis**“, Mendelssohn-Bartholdy: „Elias“, Dirigent: Thomas Hengelbrock, *Baden-Baden, Festspielhaus*
- 19.30 **The Art of Duo**, Jazznight 8, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
- 20.00 **Enkhjargal Dandarvaanchig**, Percussionkunst trifft auf mongolisches Stimmwunder, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
- 20.00 **Collegium Musicum des Karlsruher Instituts für Technologie**, Semesterkonzert mit Werken von Mozart und Bruckner, Leitung: Hubert Heitz, *KIT, Gerthsen-Hörsaal, Engesserstr. 9*
- 20.00 **The world famous Glenn Miller Orchestra**, directed by Wil Salden, neue Show: „It's Glenn Miller Time“, *Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt*
- 20.30 **Seán Treacy**, *WaTT's Brasserie & Cocktailbar, Ettlingen, Pforzheimer Str. 67 a*

CLUBS/PARTIES/TANZ

- 21.00 „**Welcome back to the 90's**“, die 90er Kult-Party in Karlsruhe, präsentiert von SWR3, *Substage*
- 21.00 **Skiball 2016**, mit drei Bands und einem DJ, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal und Runder Saal*

THEATER

- 19.30 „**Dornröschen – die letzte Zarentochter**“, Ballett von Youri Vámos, Einführung in das Ballett um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
- 19.30 „**1984**“, von George Orwell, *Sandkorn-Fabriktheater*
- 19.30 „**Das Abschiedsdinner**“, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, *Badisches Staatstheater, Studio*
- 19.30 „**Fräulein Julie**“, von August Strindberg, Neues Hoftheater Grötzingen, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
- 19.30 „**Kassandra**“, Schauspiel von Christa Wolf, Badische Landesbühne, Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
- 20.00 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
- 20.00 „**Survival Women**“, *marotte*
- 20.00 „**Gute Geister**“, Komödie von Pam Valentine, Theatergruppe Lampenfieber, *Kleine Bühne Ettlingen, Schleinkofer-/Ecke Goethestraße*
- 20.00 „**Terror**“, von Ferdinand von Schirach, Einführung um 19.30 Uhr, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
- 20.15 „**Nix wie Kudlmuddl**“, Schwank in badischer Mundart, *Badisch Bühn*
- 20.30 „**Mr. Pilks Irrenhaus**“, von Ken Campbell, *Sandkorn-Studiotheater*
- 20.30 „**Cavewoman**“, mit Heike Feist, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

MUSEEN

- 15.00 „**Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie**“, Führung durch die Ausstellung, *Staatliche Kunsthalle*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 14.30 „**Outfit für Braut und Bräutigam auf dem Weg zum Altar**“, Dr. Melitta Büchner-Schöpf, *Modehaus Carl Schöpf, Marktplatz*
- 20.00 „**Empfänger unbekannt**“, eine szenische Lesung in Briefen, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

KINDER

- 10.30 „**Märchen aus aller und Einer Welt**“, Jubiläumslesung „10 Jahre Weltladen Ettlingen“ mit Heide Itasse, (ab 5 J.), *Stadtbibliothek Ettlingen, Obere Zwingerstraße 12*
- 11.00 „**Peter und der Wolf**“, (ab 4 J.), *marotte*
- 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 **Mobile Spielaktion**, www.mobi-aktion.de, bis 17 Uhr, (6-14 J.), *Riedschule, Riedstr. 11*
- 14.00 „**Das Ich im Spiegel der Kunst**“, Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.00 „**Petersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs**“, Figurentheater Cinderella-Bühne, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 14.00 „**Face to Face**“, eine Gesichtshälfte mit Pastell und Kohle zeichnen, vor das Gesicht halten und ein Selfie von sich machen, (ab 10 J.), Anmeldung: 0721/926-3370, *Staatliche Kunsthalle*
- 14.11 **Kinderfasching**, Carnevals-gesellschaft Spaßvögel Singen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 15.00 „**Peter und der Wolf**“, (ab 4 J.), *marotte*
- 15.00 „**Abrakadabra**“, Kinder-Zaubertheater, *Kammertheater*
- 16.00 „**Kalif Storch**“, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), *Theater „Die Käuze“*
- 16.00 „**Petersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs**“, Figurentheater Cinderella-Bühne, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
- 19.30 „**Dornröschen – die letzte Zarentochter**“, Ballett von Youri Vámos, Einführung um 19 Uhr, (ab 12 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

SENIOREN

- 14.11 **22. Närrische Seniorensitzung**, Mühlburger Carnevals-gesellschaft, *Gemeindezentrum St. Peter- und Paul, Sophienstr. 234*

FASTNACHT

- 11.11 **6. Ökumenischer Gottesdienst für Narren**, Festausschuss Karlsruher Fastnacht, *St. Stephan, Erbprinzenstraße*
- 14.11 **22. Närrische Seniorensitzung**, Mühlburger Carnevals-gesellschaft, *Gemeindezentrum St. Peter- und Paul, Sophienstr. 234*
- 14.11 **Kinderfasching**, Carnevals-gesellschaft Spaßvögel Singen, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
- 19.31 **Prunksitzung**, Eiferat Lyra 1909 Durlach, *Festhalle Durlach*
- 19.33 **Große Prunksitzung**, Elferrat Edelweiss Daxlanden, *Rheinstrandhalle, Lindenallee 12*
- 20.11 **Prunksitzung**, 1. CC Waldstadt, *NCO Club, Delawarestr. 21*
- 20.11 **2. Prunksitzung „88 Jahre Humoristika“**, KG Humoristika, *Sängerhalle Knielingen, Untere Str. 44*
- 21.00 **Skiball 2016**, mit drei Bands und einem DJ, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal und Runder Saal*

DIES & DAS

- 10.00 **Seminar Berufsbezogene Beratung Projektmanagement**, Anmeldung erforderlich unter career.center@hfm-karlsruhe.de, *Schloss Gottesau, Genuit-Saal*
- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, glanzvoller Abschluss der Eislaufsaison, *Schlossvorplatz*
- 13.00 „**Nomaden der Lüfte – Gefiederte Wintergäste im Sauerdelta Munchausen**“, Exkursion zum RAMSAR-Welttag der Feuchtgebiete 2016, *Karlsruhe-Maxau, Parkplatz Jachthafen*

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 31.1.

SHOW/UNTERHALTUNG

- 15.00 „**Abrakadabra**“, Kinder-Zaubertheater, *Kammertheater*
 18.00 „**Abrakadabra**“, Zaubergala, *Kammertheater*

KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

- 18.00 „**Die Made mit Speck**“, ein lustiger Heinz-Erhardt-Guten Abend mit Bernd Gnann, mit Buffet, *Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64*
 18.30 **Eure Mütter**, „Nix da, Leck mich!, Auf geht's!“, *Tollhaus*
 19.00 „**Cavewoman**“, mit Ramona Krönke, *Tollhaus*

KONZERTE

- 9.00 **Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – öffentliche Wertungsspiele**, Streicher, Pop-Gesang, Duo Klavier und 1 Blasinstrument, Zupf/Harfen-Ensemble, Vokal-Ensemble, Infos: www.jugend-musiziert.org, *Schloss Gottesau, CampusOne*
 11.00 **Laura Baker**, Soul, Rock, *Vogel Hausbräu, Ettlingen, Rheinstr. 4*
 11.00 **4. Sinfoniekonzert**, Werke von Dukas, Rachmaninoff und Bruckner, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 11.00 **Harriet Krijgh (Violoncello) und Magda Amara (Klavier)**, Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Doderer und Franck, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 16.00 „**Sing mit mir**“, Kinderkonzert, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*



ABO!

Für nur

20 €

zzgl. MwSt.

erhalten Sie den Treffpunkt ein Jahr per Post zugestellt

Postkarte an:

Treffpunkt
 Am Sandfeld 18
 76149 Karlsruhe

oder online unter:

www.treffpunkt-karlsruhe.de

- 18.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala**, Operettenmelodien, Walzer, Polkas und Märsche der Strauss-Dynastie, *Baden-Baden, Festspielhaus*
 19.00 **Anne Zadory und Yannis Korpmetis (Violine) und Nargiza Alimova (Klavier)**, Werke für Violine und Klavier aus den Metropolen Europas, *Forst, Jägerhaus, Schwanenstraße/Jänergasse*

THEATER

- 15.00 „**Zorn**“, von Joanna Murray-Smith, *Theater Baden-Baden, Solmsstr. 1*
 16.30 „**Fräulein Julie**“, von August Strindberg, Neues Hoftheater Grötzingen, *Begegnungsstätte Grötzingen, Niddastr. 9*
 18.30 „**Wer mit wem? Die Wahrheit**“, Komödie mit Karsten Speck, *K2, Kreuzstr. 29*
 19.00 „**Rio Reiser – König von Deutschland**“, musikalische Biografie von Heiner Kondschat, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
 19.00 „**Kinder des Olymp**“, Schauspiel nach dem Film von Jacques Prévert und Marcel Carné, Einführung um 18.30 Uhr, Premiere, anschließend Premierenfeier, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
 19.00 „**Kosakenzipfel**“, Lorient-Abend, *Sandkorn-Studiotheater*
 19.00 „**Frau Müller muss weg**“, Komödie über einen Elternabend von Lutz Hübner, *Sandkorn-Fabriktheater*

MUSEEN

- 11.00 „**Fußtritt nach der Hochzeit. Kuriose Sitten und Gebräuche im Mittelalter**“, Führung mit Thomas Angelou, *Staatliche Kunsthalle*
 11.00 „**Von Fürsten und Bürgern – die Gemälde im Karlsruher Schloss**“, Führung mit Helene Seifert, *Badisches Landesmuseum*
 11.00 „**Farben der Erde: Blaue Lagunen, rote Wüsten und schwarze Lava**“, Führung durch die Fotoausstellung mit Julian Schumann, *Naturkundemuseum*
 11.15 „**Tanzen, schießen, rauchen: Durlacher Vergnügungen im Biedermeier**“, Führung durch die Dauerausstellung zur Durlacher Stadtgeschichte mit Eva Unterburg, *Pfinzgaumuseum*
 14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 15.00 „**Ich bin hier! Von Rembrandt zum Selfie**“, Führung durch die Ausstellung, *Staatl. Kunsthalle*
 15.00 „**Werksschau der Professoren und Professorinnen der Kunstakademie Karlsruhe**“, Führung durch die Ausstellung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*
 11.00 „**Die Geschichte der Schlosskapelle und ihre Malerei**“, Führung, *TP: Ettlinger Schloss, Museumsshop*

VORTRÄGE/LESUNGEN

- 11.00 **Literaturcafé**, „Wilhelm Busch“, *Kaffeehaus Schmidt, Kaiserallee 69*
 20.00 „**Beobachtungen in meinem Naturgarten**“, Film- und Fotoimpressionen von und mit Reinhard Molke, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

SPORT

- 8.50 **Winterwanderung von Schwanenwasen nach Sand**, Gehzeit: 3,5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Hauptbahnhof*
 17.30 **PSK-Lions – TSV Towers Speyer-Schifferstadt**, 2. Basketball Bundesliga Damen, *Friedrich-List-Schule, Ludwig-Erhard-Allee 3*

KINDER

- 11.00 „**Die Olchis**“, (ab 5 J.), *marotte*
 13.00 **Open Space**, in der Ausstellung „Selfies“, *Staatliche Kunsthalle*
 13.45 **Kinderfasching**, *PSK Halle 1, Ettlinger Allee 9*
 14.00 „**Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs**“, Figurentheater Cinderella-Bühne, (ab 2 J.), *Stephansaal, Ständehausstr. 4*
 14.00 **Kinderfasching**, Straßenbahner Karnevals Gesellschaft, *Casino VBK, Tullastr. 71*
 14.00 **Großer Kinderfasching**, 1. Beiertheimer CC, *Lustgartenhalle Hohenwettersbach*



■ Zaubergala „Abrakadabra“

Das Kammertheater wird vom 29. bis zum 31. Januar zum Mekka der Zauberkunst: Karlsruhes Meistermagier Mister Black ist es wieder einmal gelungen, viele hochkarätige Künstler für die „Nacht der 1000 Wunder“ nach Karlsruhe zu verpflichten. Eine Auswahl der besten Magier, Illusionisten, Bauchredner und Comedians werden die Zuschauer magisch in ihren Bann ziehen und „einmalig-zauberhaft“ unterhalten. So wird u.a. die sensationelle Weltmeister-Illusion der „Morettis“ zu sehen sein (der Magier lässt sich von 17 messerscharfen Schwertern durchbohren), die Grand Prix Sieger der Zauberkunst Mr. Black & Ursula verwandeln die Bühne magisch in einen Kleintier-Zoo und bei den preisgekrönten unglaublichen Manipulationen des Zauberer ERIX könnte man fast an Wunder glauben... Bei Sebastian, Deutschlands „Taschendieb Nr. 1“ werden die Zuschauer Tränen lachen und Daniel Hochsteiner, einer der weltbesten Jongleure, fasziniert mit seiner einmaligen Juggler-Show. Für Spannung und Nervenkitzel pur sorgt die atemberaubende Armbrustsensation der Super Tells und durch das Programm führt mit sehr viel Humor der Europameister der Zauberkunst Sebastian Mack. Schon im Foyer werden die Zuschauer mit „Magie hautnah“ von Magic-Christo auf einen unvergesslichen Abend eingestimmt. Karten gibt es ab sofort beim Kammertheater unter Telefon (07 21) 2 31 11. Weitere Informationen unter www.misterblack.de
Am Freitag, 29. Januar und Samstag, 30. Januar jeweils um 19.30 Uhr, am Sonntag, 31. Januar um 18 Uhr; Kinder-Zaubertheater an allen drei Tagen jeweils um 15 Uhr im Karlsruher Kammertheater.



■ „Es blüht und blinkt weiter in Rastatt“ Auf reges Interesse stößt die Kollektion kunsthandwerklich bedeutender Offiziersgeschenke im Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt. Die Sonderausstellung mit dem Motto „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft – Offiziersgeschenke aus zwei Jahrhunderten“ ist deshalb noch bis 28. Februar zu bewundern. „Die Geschenke der Offiziere waren im 19. Jahrhundert fester Bestandteil der sozialen „Militärkultur“, weiß Museumsleiter Dr. Alexander Jordan. Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges war es üblich, bei bestimmten Anlässen wie Dienstjubiläen, Geburtstagen, Beförderungen etc. Offiziere mit Geschenken zu würdigen. Erstmals greift das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt dieses bisher kaum rezipierte Thema der Militärgeschichte auf. In einer Sonderausstellung sind die kunsthandwerklich bedeutenden Offiziersgeschenke aus zwei Jahrhunderten bis Ende Februar zu bewundern. Extra hervorzuheben sind hier die Blankwaffen – eine ganz besondere Form von Geschenk. Viele der ausgestellten Objekte befinden sich in Privatsammlungen und werden zum ersten Mal einem breiten Publikum vorgestellt. „Die ideale Ausstellung für Silber-Freunde und Unzähliges was blüht und blinkt!“, so Museumsleiter Jordan verheißungsvoll. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt an vielfältigen Arten von Offiziersgeschenken aus preußischen, bayerischen und sächsischen Regimentern. Neben Silberpokalen aus der Frühzeit der Offiziersgeschenke enthält die Sammlung des Wehrgeschichtlichen Museums noch Geschenke wie silberne Tablett, Schalen, Becher, Geschenksäbel, Büsten und Statuetten. Geschenke vornehmlich aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wie Silberpokale, Karaffen, Silberteller und Schalen sowie Spazierstöcke u.v.m. ergänzen die beeindruckende Ausstellung. Der Begleitband wurde von Dr. Alexander Jordan, Dietmar Raksch und Ulrich Schiers bearbeitet und ist für 14,90 Euro im Museum und online erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon (0 72 22) 34 2 44 sowie unter www.wgm-rastatt.de. Bild oben: Ein Schiffsmodell der Radfregatte „Hansa“ als Abschiedsgeschenk der Königlichen Werft zu Danzig an Contre-Admiral Eduard Heldt 1874.

VERANSTALTUNGSKALENDER

SO 31.1.

KINDER

- 14.00 **Kinderfaschnachtsball 2016**, Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal
 14.11 **Kinderfasching**, 1. CC Waldstadt, NCO Club, Delawarestr. 21
 14.11 **Kinderfasching**, SV Knielingen, Sängershalle Knielingen, Untere Str. 44
 14.11 **2. Großer Kinderfasching**, Ettliger Moschdschelle e.V., Ettligen, Stadthalle
 14.31 **Kinderfasching**, 1. KG Daxlanden, Gehörlosenzentrum Daxlanden, Im Jagdgrund 8
 14.45 **Familienangebot**, in der Ausstellung „Selfies“, Staatliche Kunsthalle
 15.00 **„Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee“**, von Erich Kästner, (ab 9 J.), Insel
 15.00 **„Abrakadabra“**, Kinder-Zaubertheater, Kammertheater
 15.00 **„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**, von Otfried Preußler, (ab 5 J.), Sandkorn-Kinder- und Jugendtheater
 15.00 **„Materialschlacht! – Ist das Kunst oder kann das weg?“**, Kinderwerkstatt mit Helena Neubert, Städtische Galerie
 16.00 **„Kalif Storch“**, Märchen nach Wilhelm Hauff von Gert Richter, (ab 5 J.), Theater „Die Käuze“
 16.00 **„Die Olchis“**, (ab 5 J.), marotte
 16.00 **„Sing mit mir“**, Kinderkonzert, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch, Lutherkirche, Durlacher Allee 23
 16.00 **„Petersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“**, Figurentheater Cinderella-Bühne, (ab 2 J.), Stephansaal, Ständehausstr. 4

SENIOREN

- 14.11 **Seniorefasching**, Carnevalsgesellschaft Späsvögel Singen, Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115

MESSEN / MÄRKTE

- 10.00 **„Trauzeit“**, die Hochzeitsausstellung der Südpfalz, Festhalle Landau, Mahlastr. 3

GASTRONOMIE

- 10.00 **Brunchbuffet**, bis 14 Uhr, Schlachthofgaststätte, Durlacher Allee 64
 11.00 **Sonntagsbrunch**, Kaisergarten, Kaiserallee 23
 11.00 **Schlemmerbrunch**, Reservierungen unter: 0721/551220, Beim Schupi
 11.00 **Familienbrunch**, Badisch Brauhaus
 11.00 **„Brunch & Plansch“**, Brunch bis 14 Uhr, Poolbenutzung bis 17 Uhr, Radisson SAS Hotel, Ettligen, Am Hartwald 10
 18.00 **„Leichenschmaus“**, Krimdinner, Schlosshotel, Bahnhofplatz

FASTNACHT

- 13.45 **Kinderfasching**, PSK Halle 1, Ettliger Allee 9
 14.00 **Kinderfasching**, Straßenbahner Carnevals Gesellschaft, Casino VBK, Tullastr. 71
 14.00 **Kinderfaschnachtsball 2016**, Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal
 14.11 **Kinderfasching**, 1. CC Waldstadt, NCO Club, Delawarestr. 21
 14.11 **Kinderfasching**, SV Knielingen, Sängershalle Knielingen, Untere Str. 44
 14.11 **2. Großer Kinderfasching**, Ettliger Moschdschelle e.V., Ettligen, Stadthalle
 14.33 **Faschingsball**, Wasener Carneval Club, Ettligen, Schlossgartenhalle
 16.11 **„Närrisch im Duett!“**, Prunk- und Kostümisierung, Ludwigshafen, Pfalzbau

DIES & DAS

- 10.00 **Stadtwerke Eiszeit**, Winterzauber auf dem Eis, Schlossvorplatz
 14.00 **„Leben bei Hofe im 18. Jahrhundert – Geschichten vom Waschweib Mimi“**, unterhaltsame Geschichtsstunde, Anmeldung unter: 0160/96771924, TP: Evang. Stadtkirche, Marktplatz

Ausstellungen

GALERIEN

- bis 2.1. **zettwo Produzentengalerie e.V.**, Zunftstraße 2
 „Null Gold“ – Weihnachtsausstellung
 bis 16.1. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess**, Zirkel 32
 M.S. Bastian / Isabel L.: „Bastomania“ – Neue Arbeiten
 ab 16.1. **Galerie Clemens Timme**, Schützenstraße 19
 „Horst Antes“
 ab 16.1. **Galerie Schrade**, Zirkel 34-38
 HA Schult: „Aqua Pictures – Die Natur pinselt sich selbst“
 ab 16.1. **Geschwisterraum**, Kriegsstraße 134
 „Studierende und Absolventen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe“
 ab 16.1. **Galerie Bode**, Ettliger Straße 2 a
 Kathleen Knauer: „Barbados“
 ab 16.1. **Galerie Rottloff**, Sophienstraße 105
 Agnes Märkel: „Was man sieht“
 ab 16.1. **Majolika Galerie**, Ahaweg 6
 Hermann Grüneberg, Raymond E. Waydelich: „Keramiken“
 ab 17.1. **Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47
 „Hubert Goldacker – Hermann Roth“
 ab 17.1. **Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3
 „Mitgliederausstellung und Jahresgaben 2015/ 2016“
 bis 23.1. **Galerie Knecht und Burster**, Baumeisterstraße 4
 Paolo Maggis:
 „Judas' Mystery“ – Malerei
 ab 23.1. **Galerie Meyer Riegger**, Klauprechtstraße 22
 „Waldemar Zimbelmann“
 ab 29.1. **Neue Kunst Gallery – Michael Oess**, Zirkel 32
 Van Ray: „Limits are made to be broken“ – Urban Art
 ab 30.1. **Galerie Knecht und Burster**, Baumeisterstraße 4
 Elke Wree: „Malerei“
 bis 31.1. **Galerie 38**, Weinbrennerstraße 38
 Peter Gaymann:
 „Köstlicher Feder-Schmaus!“ – Cartoons
 bis 13.2. **Gallery Artpark**, Kriegsstraße 86
 „ARTmélange“ – Winterausstellung
 bis 10/16 **Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3
 „31,2 laufende Meter“ – Zur Geschichte des Badischen Kunstvereins
MUSEEN
 bis 6.1. **Schloss Neuenbürg**, Neuenbürg
 „Eiskalt verzaubert! Im Reich der Schneekönigin“
 bis 9.1. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Lorenzstraße 19
 Jia: „The Chinese Version“
 bis 17.1. **Zentrum für Kunst und Medientechnologie**, Medialounge, Lorenzstraße 19
 David Link: „Monster Resurrection“ – eine Archäologie rechnender Maschinen
 bis 17.1. **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**, Hans-Thoma-Straße 2-6, Orangerie
 Bethan Huws: „Forest“

VERANSTALTUNGSKALENDER

- bis 17.1. **Städtische Galerie**,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 27
„ars viva 2016“ – Flaka Haliti, Hanne Lip-
pard, Calla Henkel & Max Pitegoff
- bis 31.1. **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**,
Hans-Thoma-Straße 2-6
„Ich bin hier – Von Rembrandt zum Selfie“
- bis 31.1. **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe**,
Hans-Thoma-Straße 2-6
Junge Kunsthalle: „Selfies“
- bis 31.1. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„Infosphäre“
- bis 31.1. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 1 + 2 und Foyer, Lorenzstraße 19
Fabrizio Tamburini: „Beyond Einstein's
Dream: Riding the Photons“



- bis 31.1. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
Armin Linke: „The Appearance of That
Which Cannot be Seen“
- bis 14.2. **Museum der Stadt Ettlingen**,
Schloss Ettlingen
„Vom Buch zur Bühne“ – Puppentheater-
spektakelausstellung zu den Kinder- und
Jugendliteraturtagen
- bis 21.2. **Städtische Galerie**,
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 27
„Werkschau der Professoren und Profes-
sorinnen der Staatlichen Akademie der
Bildenden Künste Karlsruhe“
- bis 28.2. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**, Lorenzstraße 19
„Virtual Sound Gallery“ – Unsichtbare
Klanginstallation
- bis 28.2. **Wehrgeschichtliches Museum**,
Rastatt, Herrenstraße 18
„Kleine Geschenke erhalten die Freund-
schaft – Offiziersgeschenke aus zwei
Jahrhunderten“
- bis 28.2. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 8 + 9, Lorenzstraße 19
„Exo-Evolution“
- bis 28.2. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 8 + 9, Lorenzstraße 19
„The Future is Here“
- bis 28.2. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 8 + 9, Lorenzstraße 19
„Allahs Automaten“
- bis 7.3. **Schloss Bruchsal**,
Bruchsal, Schlossraum 4
„Faszination Lego“
- bis 13.3. **Staatliches Museum für Naturkunde**,
Erbprinzenstraße 13
Bernhard Edmaier:
„Farben der Erde“ – Fotografien
- bis 20.3. **Staatliches Museum für Naturkunde**,
Erbprinzenstraße 13
„175 Jahre Naturwissenschaftlicher Verein
Karlsruhe e.V.“
- bis 27.3. **Stadtmuseum**,
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
„Genug gejubelt?! Pleiten, Pech und
Glücksfälle der Stadtgeschichte“

- bis 27.3. **Pfingzgäumuseum**,
Karlsburg, Pfingztalstraße 9
„Genug gejubelt?! Pleiten, Pech und
Glücksfälle der Stadtgeschichte“
- bis 17.4. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„Globale – das neue Kunstereignis im
digitalen Zeitalter – 300 Tage“
- bis 24.4. **Keltenmuseum Hochdorf**,
Eberdingen-Hochdorf, Keltenstraße 2
„Kelten, Kalats, Tiguriner“ – Fundstücke
aus dem größten Oppidum Mitteleuropas
- bis 1.5. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 2, Lorenzstraße 19
„Die Infosphäre des 19. Jahrhunderts“
- bis 1.5. **Zentrum für Kunst und
Medientechnologie**,
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„Weltweite Überwachung und Zensur“
- bis 29.5. **Badisches Landesmuseum**,
Schloss
„OMG! – Objekte mit Geschichte“
- bis 31.7. **Historisches Museum der Pfalz**,
Speyer, Domplatz 4
„Detektive, Agenten & Spione“

SONSTIGE

- bis 8.1. **Rathaus Durlach**,
Pfingztalstraße 33
Norbert Huwer und Günter Wagner:
„Dreidimensionaler Dialog“
- bis 9.1. **Postbank Karlsruhe**,
Kriegsstraße 100
„Kunstaussstellung des Kunstvereins Zeit-
Kunst Baden-Baden e.V.“
- bis 10.1. **Naturschutzzentrum Daxlanden**,
Hermann-Schneider-Allee 47
„Der kleine Weihnachtsstall“
- bis 14.1. **Volkshochschule**,
Kaiserallee 12 e
Candace Carter: „Nudes“ – Werke zum
Thema Akt
- bis 19.1. **Badische Landesbibliothek**,
Erbprinzenstraße 15
„Weiterführung und Innovation – Epochen-
wandel in der Buchmalerei des 15. Jahr-
hunderts“
- bis 31.1. **Gedok Künstlerinnenforum**,
Markgrafenstraße 14
Brigitte Martin: „Like a Transparent“
– Bilder auf transparenten Folien
- bis 31.1. **Orgelfabrik**, Amthausstraße 17
Carlos Gutierrez, Martin Pöll, Laura
Sacher: „TRI | TRE | DRE“
- bis 6.2. **Info-Center am Hauptfriedhof**,
Haid-und-Neu-Straße 33
Hans Wetzl: „Seelen – zarte Wesen aus
der Natur“ – Figuren
- bis 1.4. **Generallandesarchiv**,
Nördliche Hildapromenade 3
„Was damals Recht war... Soldaten und
Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“
- bis 3.4. **Naturschutzzentrum Daxlanden**,
Hermann-Schneider-Allee 47
„Greifvögel – Flugkünstler mit scharfem
Blick“

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

- Rechtshistorisches Museum**
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis
Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger
Vereinbarung. Telefax 0721/29353.
- Museum in der Majolika**
Sammlungsausstellung: „Die Geschichte der
Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“.
- Badisches Landesmuseum**
„Antike Kulturen“, „Schloss und Hof“, „Markgräflich-
badische Sammlungen“, „Baden und Europa 1789 bis
heute“, „Mittelalter, Absolutismus und Aufklärung“.
„WeltKultur / Global Culture“.
- Staatliches Museum für Naturkunde**
„Klima und Lebensräume“.



■ **Brigitte Martin: „Like a Trans-
parent“** In ihrer Ausstellung zeigt die
gebürtige Saarbrücker Künstlerin
Brigitte Martin Bilder, die sich durch
ihre Lebendigkeit und Spannung
auszeichnen. Sie verwendet hier eine
neue Werkgruppe und neue
Materialien; entstanden sind Arbeiten
mit einer Verwebung von Mikro- und
Makrokosmen, landschaftsartige
Szenarien, amorphe Formen,
Abstraktionen, die zum Suchen und
Finden einladen.

Brigitte Martin arbeitet seit jeher in
ihren Bildern mit Sprache, vorwiegend
der englischen – und wie im Falle
dieser Ausstellung mit Texten aus
berühmten englischen Gedichten. Die
Bilder tragen jeweils den Titel des
Gedichtes. Brigitte Martin hat hier
ihren früheren Beruf als Übersetzerin
und ihre Vorliebe für englische
Literatur und Poesie thematisiert.
Die transparenten Folien, die sie als
Bildträger verwendet, bearbeitet sie
meist vorder- und rückseitig in einer
Art Hinterglasmalerei. Dem fertigen
Bild geht ein langer Arbeitsprozess
voraus, denn jeder einzelne
Farbauftrag muss erst vollständig
trocknen. Viele Schichten sind nötig,
bevor die im doppelten Sinne
vielschichtigen Bilder mit räumlichem
Sog fertig sind. Sie enthalten eine
starke Transparenz und es scheint, als
würde die Künstlerin während des
Malprozesses das Licht im Bild
einfangen und einschließen.

Brigitte Martin sagt, sie arbeite bei der
Entstehung ihrer Bilder – wenn auch
mit gezielten Vorstellungen – so doch
ergebnisoffen und in einem Prozess,
der Raum lässt zur Eigenbegeisterung.
Aus diesem gewollten Spiel mit einem
neuen Medium entstand – nach
Prozessen, die bereits während der
Entstehung Raum ließen zum Staunen
und Wundern – ein visuelles
Vergnügen.

Vom 9. bis 31. Januar
im **Gedok Künstlerinnenforum**,
Markgrafenstraße 14.



Vorschau Februar 2016

Donnerstag, 4. Februar
Bülent Ceylan
„Kronk“
Schwarzwaldhalle

Sonntag, 7. Februar 13.30 Uhr
KSC – FSV 1899 Frankfurt
2. Fußball-Bundesliga Herren
Wildparkstadion

Montag, 8. Februar
Rokia Traoré
„Né So“
Tollhaus

Montag, 8. Februar
Taxi Sandanski
Balkan- und Gypsy-Party
Jubez am Kronenplatz

Samstag, 13. Februar 20 Uhr
Atze Schröder
„Richtig Fremdgehen“
Schwarzwaldhalle

Dienstag, 16. Februar
Ruf's Blues Caravan 2016
Jubez am Kronenplatz

Donnerstag, 18. Febr. 20 Uhr
Mnozil Brass
„Yes, Yes, Yes“
Baden-Baden, Festspielhaus

Samstag, 20. Februar
Familie Flöz
„Hotel Paradiso“
Tollhaus

Samstag, 20. Februar
Poseidon & Purple Haze
Jubez am Kronenplatz

Samstag, 20. Februar 20 Uhr
„Nacht der spirituellen Lieder“
Mitsing-Konzert für die Seele
Stephanienbad

Sonntag, 21. Februar 19 Uhr
Cara
Irish Folk, Neue CD:
„Yet We Sing“
Tollhaus

Dienstag, 23. Februar 20 Uhr
Cape Town Opera Chorus
„African Angels“
Konzerthaus

Donnerstag, 25. Febr. 20 Uhr
„Sissi“
Das Musical über Liebe, Macht
& Leidenschaft
Konzerthaus

Freitag, 26. Februar
Müslüm
„Süpervitamin“-Tour
Tollhaus

Freitag, 26. Februar 19.30 Uhr
Amigos
„Danke Freunde“-Tour 2016
Rastatt, Badner Halle

Samstag, 27. Februar 20 Uhr
Hennes Bender
„Klein/Laut“
Au am Rhein, Rheinauhalle

VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

THEATER

Badisch Bühn
Durmshheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00
Badisches Staatstheater
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33
Festspielhaus Baden-Baden
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101
Insel Karlstraße 49 b
Jakobus-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45
Kammertheater Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11
Kleine Bühne Ettlingen Ettlingen Schleinkofer/Ecke
Goethestraße, Tel. 07243/527828
Marotte Figurentheater
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55
Orgelfabrik
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16
Sandkorn-Theater Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
„Die Käuze“
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07
Theater „Die Spur“
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

MUSEEN

Badischer Kunstverein
Waldstraße 3, Tel. 07 21 / 2 82 26
Badisches Landesmuseum
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514
Museum beim Markt
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578
Museum in der Majolika
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583
Museum Ettlingen
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73
Museum für Neue Kunst
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300
Pfingzgaumuseum
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217
Rechtshistorisches Museum
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53
Staatliche Kunsthalle
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370
Staatliches Museum für Naturkunde
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111
Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444
Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234
ZKM Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

MUSICCLUBS

Agostea Rüppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58
Birdland 59 Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Carambolage Kaiserstraße 21
Die Stadtmitte Baumeisterstraße 3
Gotec Gablonzer Straße 11
Jazz Club Ettlingen Bird Land 59, Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
Jazz Club Karlsruhe Schlachthof, Durlacher Allee 64
Unterhaus Kaiserpassage 6
Substage Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50
Schlachthof Durlacher Allee 64

KULTURZENTREN

Centre Culturel Franco-Allemand
Kaiserstraße 160-162
Internationales Begegnungszentrum
Café Globus, Kaiserallee 12 d
Jubez Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93
Künstlerhaus Am Künstlerhaus 47
Literarische Gesellschaft
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
Menschenrechtszentrum Durlacher Allee 66
Musentempel Hardtstraße 37 a
Tempel/Scenario-Halle
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74
Tollhaus Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

SÄLE/HALLEN

Albert-Schweitzer-Saal Reinhold-Frank-Straße 48 a
Badnerlandhalle Rubensstraße 21
Europahalle
Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Festhalle Durlach Kanzlerstraße 13

Festsaal des Studentenhauses Adenauerweg 7
Gemeindesaal der Lutherpfarrei Durlacher Allee 23
Hoepfner Schalander Haid-und-Neu-Straße 18
Joseph-Keilberth-Saal Erlenweg 2
Kolpinghaus Karlstraße 115
Kongress- und Ausstellungen GmbH
Tel. 07 21 / 3720-0
Ordensteinsaal Kaiserallee 11
Stephansaal Ständehausstraße 4
Walhalla Augartenstraße 27
Ziegler-Saal Baumeisterstraße 18

SPORTSTÄTTEN

Eichelgartenhalle Rosenweg 2
Europahalle
Hermann-Weit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
Oberwaldbad Erlenweg 2
PSK Karlsruhe Ettliger Allee 9, Tel. 0721/887444
Sport- und Schwimmclub Karlsruhe
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

Amerikanische Bibliothek Kanalweg 52
Anne-Frank-Haus Moltkestraße 20
Badisches Konservatorium
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11
Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262
DGB-Haus Ettliger Straße 3 a
Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gartenstraße 29 a
Generallandesarchiv Nördliche Hildapromenade 2
Landesmedienzentrum Moltkestraße 64
Landgericht Hans-Thoma-Straße 7
Landratsamt Beiertheimer Allee 2
Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Reinhold-Frank-Straße 67
Staatliche Hochschule für Musik
Schloss Gottesau, Tel. 07 21 / 6629-253
Stadtarchiv Markgrafenstraße 29
Stadtbibliothek Ständehausstraße 2
Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingerstraße 12
Volkshochschule Kaiserallee 12 e
Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Straße 14 a

KIRCHEN

Christkönigkirche Tulpenstraße 1 a
Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0
Christuskirche Riefstahlstraße 2
Evangelische Stadtkirche Marktplatz
Jakobuskirche Sengstraße 7
Kleine Kirche Kaiserstraße 131
Lukaskirche Hagenstraße 1
Lutherkirche Durlacher Allee 23
Stadtkirche Durlach Pfinztalstraße 31
St. Stephan Erbprinzenstraße

SONSTIGE

Akropolis Baumeisterstraße 18
A & S Bücherland Rintheimer Straße 19
Badisch Brauhaus
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700
Brauhaus „Kühler Krug“ Wilhelm-Baur-Straße 3
Buddhistisches Zentrum Gartenstraße 52
Die Naturfreunde Tel. 07 21 / 56 31 80
Förderkreis Kultur Karlsruhe Tel. 07 21 / 3 84 87 72
Fünf Kanalweg 52
GEDOK Künstlerinnenforum Markgrafenstraße 14
Gewerbehof Steinstraße 23
Info-Center am Hauptfriedhof Haid-und-Neu-Str. 33
KSC-Clubhaus Adenauerweg 17
Künstlernetzwerk-SW e.V.
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29
Kuni's NANU Rheinbergstraße 21 a
Majolika Manufaktur Ahaweg 6-8
Max-Planck-Gymnasium Krokusweg 49
Meditationszentrum Dessauer Straße 1 a
Naturschutzzentrum
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470
Roncalli-Forum Karlstraße 115
Schupi Durmersheimer Straße 6
Vogel Haus Bräu Ettlingen Rheinstraße 4
Waldorfschule Königsberger Straße 35 a
Walhalla Augartenstraße 27

Großartiger Erfolg für das Convention Bureau Karlsruhe & Region

MICE-Region Karlsruhe bei deutschen Veranstaltern hoch im Kurs

23.400 Veranstaltungen mit 3,5 Millionen Teilnehmern im Jahr 2014: Die Region rund um Karlsruhe festigt ihren Ruf als erfolgreiche MICE-Destination, das geht aus dem „Meeting- & EventBarometer 2015 in der Region Karlsruhe“ hervor. Erstmals hatte das Europäische Institut für TagungsWirtschaft GmbH im Auftrag des Convention Bureaus Karlsruhe & Region eine Studie über die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors MICE für das gesamte Einzugsgebiet erstellt.

Pia Kumpmann, Leiterin Convention Bureau Karlsruhe & Region, sagt: „Diese erste unabhängige Analyse unseres Kongress- und Eventstandorts hat uns viele neue Erkenntnisse gebracht. Durch das tolle Ergebnis von rund 850 Millionen Euro Gesamt-Nettoumsatz im Jahr 2014 für die Technologieregion Karlsruhe können wir auch erstmals die Wertschöpfung aus diesem Wirtschaftszweig in Zahlen abbilden.“

Zum ersten Mal wurde im „Meeting- & EventBarometer 2015 in der Region Karlsruhe“ auch die genaue Anzahl von Beschäftigten in den 133 Veranstaltungsstätten ermittelt, nämlich 2.501, sowie zusätzlich 434 direkt veranstaltungsmarkt-bezogene Beschäftigte.

Pia Kumpmann leitet das Convention Bureau Karlsruhe und Region und zeichnet sich verantwortlich für die Planung und Durchführung strategischer Maßnahmen zur Vermarktung der Region im Bereich MICE. „Wir wollen diesen Wirtschaftszweig in der Region um Karlsruhe weiter entwickeln und die Positionierung der Destination in diesem Segment stärken mit dem Ziel, die Veranstaltungsdichte zu erhöhen“, so Kumpmann. Als neutrale und unabhängige Non-Profit-Organisation arbeitet das Convention Bureau eng mit derzeit 62 Partnern aus der Region zusammen. Dazu gehören erfahrene Dienstleistungsagenturen, wie Pink Event Service, Hotels wie das Hohenwart-Forum, Schlösser und spektakuläre Locations wie das weltweit einmalige ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie“, der Eventhangar E210 oder der Gasometer in Pforzheim.

Die Voraussetzungen unserer Region könnten kaum besser sein: Eine lebendige Region mit Kultureinrichtungen, topmoderne Veranstaltungsstätten, spektakulären Eventlocations, Tagungshotels, Spitzengastronomie und zukunftsweisende Professionalität bilden eine gute Basis für die MICE-Branche. Mit dem **Unimog Museum**, dem **Hohenwart Forum** und der **BadnerHalle** und **Reithalle** kann das Convention Bureau Karlsruhe & Region auf vier weitere starke Partner zählen. 100 % Steigung, 70 % Gefälle und 20 Grad Schräglage – oder anders ausgedrückt eine Location der besonderen Art. Das erwartet die Gäste im **Unimog-Museum in Gaggenau**. Hier erlebt man die Fahrzeuglegenden hautnah. Tagen und feiern mit Blick auf historische Fahrzeuge im Obergeschoss oder auf einer Ebene mit den Unimog in unserer Museumshalle. Sie möchten mit Ihrer Gruppe selbst Unimog fahren? Kein Problem! Das **Hohenwart Forum** bietet alle Möglichkeiten, Freizeit und Arbeit angenehm zu gestalten: 17 Tagungsräume bieten Platz für bis zu 230 Personen. Allergikergeeignete Gästezimmer entsprechen dem 3-Sterne-Hotelstandard. 24 Zimmer sind Barriere frei. Das Gelände und sämtliche Räume sind ebenerdig und stufenlos erreichbar. Kultur & Veranstaltungen bietet Ihnen mit der **BadnerHalle und Reithalle in Rastatt** den idealen Rahmen für Veranstaltungen unterschiedlichster Art – ob private Feste, Tagungen, Ausstellungen oder

Kulturveranstaltungen. Mit der Bündelung von zwei Hallen und diversen Sälen findet sich für fast jedes Event das ideale Raumkonzept. Das Kompetenznetzwerk Convention Bureau Karlsruhe & Region unterstützt kostenfrei bei der Planung von Veranstaltungen und hilft bei der Kontakthanbahnung zu Experten in der Region. Profitieren Sie von der langen Erfahrung, starken Netzwerken und von der Innovationskraft der Region Karlsruhe.

Weitere Informationen zum Convention Bureaus Karlsruhe & Region finden Sie unter: www.100pro-MICE.de.

Ihr Ansprechpartner:



Pia Kumpmann, Leiterin Convention Bureau
Telefon (07 21) 3720-2500
Telefax (07 21) 3720 99 2500
eMail: pk@100pro-MICE.de
www.100pro-MICE.de

**CONVENTION BUREAU
KARLSRUHE & REGION
WWW.100PRO-MICE.DE**



Gutes aus der Region

Heimische Aufzucht mit regionalem Futter

Sie erhalten bei uns eine riesige Auswahl rund um die Pute:

- Putenfleisch in verschiedenen Variationen
- Geräucherte Pute
- versch. Wurst- und Dosenwaren aus 100 % Putenfleisch

- Forellen – frisch, geräuchert oder als Filet
- Eier aus Freilandhaltung

**Außerdem:
Geschenkkörbe und Partyservice
(warme und kalte Gerichte)**

Margit Kratzmeier-Hauck
Munzengasse 3
75015 Bretten-
NEIBSHEIM
Tel. 0 72 52/15 49
Fax 0 72 52/87 07 9



Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr · und auf Bestellung

W I R H E I R A T E N



Wellness, Sinnlichkeit und Erholung im Geschenkformat

Säulen aus Stuckmarmor, ornamentale Fliesenmosaiken, nostalgische Thermalbecken und eine moderne Sauna- und Wellnesslandschaft lassen Sie eintauchen in eine Welt der Ruhe und Aromen. Das im maurisch-orientalischen Stil vor über 100 Jahren erbaute Palais Thermal ist Sinnbild der Schwarzwald-erholung. Jugendstil und Orient, in Bad Wildbad wird beides wahr, nur 40 km von Karlsruhe entfernt.

zwei Saunen und ein großes Panoramadeck gruppieren.

Über den Dächern von Bad Wildbad lassen sich nicht nur die Schneeäder im Freien genießen, hier erleben Sie auch einen phänomenalen Ausblick in den Schwarzwald und eine außergewöhnliche Architektur mit klaren geometrischen Formen.

Wir versenden Gutscheine in verschiedenen Preisklassen in einer hübschen Geschenkbox. Wer es besonders eilig hat, kann sich die Gutscheine auch bequem zu Hause selbst ausdrucken.



Das neue Außenareal mit Pool und Sprudelliegen führt auch im Winter zu gesundem Saunabaden. Neu installiert wurden Wasserattraktionen um die sich



■ Täglich geöffnet von 12 - 22 Uhr
Sa./So./Feiert. von 10 - 22 Uhr,
Kinder ab 12 Jahre
Eintrittspreis: 3 Std. 19 Euro
Tageskarte: 21,50 Euro bis 25,50 Euro
Weitere Informationen unter
Staatsbad Wildbad
Bäder- und Kurbetriebs GmbH
Telefon (0 70 81) 303-0
www.palais-thermal.de



Restaurant

Mediterran

Deutsche, kroatische und
mediterrane Spezialitäten

Dienstag bis Freitag
günstiger Mittagstisch

Für Festlichkeiten aller Art
bis 250 Personen
sind wir gerne für Sie da
Rechtzeitige Reservierung
wird empfohlen

Parkplätze direkt am Haus

Frauenhäusleweg 1 a
76187 Karlsruhe
Telefon/Fax 07 21/180 54 147
Di-So 11.30-14.30 + 17-24 Uhr
Montag Ruhetag

www.restaurant-mediterran.com

Ü

ber 160 Aussteller haben sich angemeldet und präsentieren ein Wochenende lang die gesamte Vielfalt der Branche für alle Heirats- und Feierwilligen. Sie bieten das volle Spektrum der Hochzeits- und Festbranche. Juweliere, Modehäuser, Fotografen, Hochzeitsplaner und Konditoren – die Veranstaltung vereint alles an einem Ort. Bekannt für die hohe Qualität, die Produktvielfalt sowie das stilvolle Ambiente ist die Messe ein wahrer Besuchermagnet.

Eine große Anzahl von Ausstellern ist der Messe über Jahre hinweg treu geblieben, auch nutzen Jahr für Jahr zahlreiche neue Aussteller die Gelegenheit, sich auf der Karlsruher Hochzeitsmesse zu präsentieren. Erstmals dabei sind unter anderem: Crème Bohème aus Dossenheim, die mit maßgeschneiderter, romantisch schlichter Brautmode im Vintage- und Bohème-Stil faszinieren. Das Modehaus Mutschler aus Baiersbronn zeigt modische Trends für den Bräutigam. Ein kulinarisches Highlight liefert der Pretty Burger Food Truck aus Karlsruhe mit seinem Mini



Burger basierend auf regionalen und saisonalen Produkten. Als Location neu im Portfolio ist beispielsweise Bernhard's aus Baden-Baden mit dem „Le Jardin de France“ und „Bernhard's La Société Event“: Hier wird ein eindrucksvolles Ambiente mit ausgezeichneten Kochkünsten vereint.

Seit mittlerweile mehr als 25 Jahren kommen zahlreiche Besucher, um sich über die neuesten Trends der Hochzeitsbranche zu informieren. Direkt vor Ort können angesagte Tischdekorationen, aktuelle Brautfrisuren und die modischen Highlights der Saison für die eigene Feier gesichert werden. Wer die Planung der Hochzeit in die professionellen Hände eines Wedding Planner geben will, wird ebenfalls fündig.

Brautpaare, die auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Ort für ihre Trauung und Feier sind, können mit dem Fahrgastschiff MS Karlsruhe eine schwimmende Hochzeitslocation direkt auf dem Rhein chartern.

Eine Besonderheit der Karlsruher Hochzeits- und Festtage sind die beliebten Aktionsflächen wie die Fotobooth-Fläche für individuelle Schnappschüsse zum Mitnehmen, das kostenlose Probestyling von Friseur- und Kosmetikspezialisten oder der Segway-Par-



Karlsruher Hochzeits- und Festtage vom 16. bis 17. Januar:

Vielfalt und Qualität

Seit mittlerweile über 25 Jahren sind die Karlsruher Hochzeits- und Festtage eine Tradition, die aus dem Veranstaltungskalender der Fächerstadt nicht mehr weg zu denken ist. Bereits zwei Monate vor Messestart war die Hochzeitsmesse, die vom 16. bis 17. Januar 2016 im Kongresszentrum Karlsruhe stattfindet, ausgebucht.

cours für schwungvolle Runden. Musikalische Eindrücke gibt es von verschiedenen Live-Musikern, während die Konditoren mit kulinarischen Kostproben locken. Ein Highlight der Messe ist die Modenschau, durchgeführt von der internationalen Modenschauagentur Top S. Die professionellen Models präsentieren zweimal täglich die neuesten Trends in Sachen Brautmode, Herrenanzüge und Accessoires. Nicht zuletzt warten auf die Besucher verlockende Gewinne bei der großen Verlosungsaktion.

Bis einschließlich Freitag, den 15. Januar 2016 können im Online Ticket Shop Tageskarten zum Vorzugspreis von 8 Euro erworben werden (anschließend zum regulären Preis von 10 Euro). Kinder bis einschließlich 12 Jahre erhalten kostenfreien Zutritt.

Öffnungszeiten:

16. und 17. Januar 2016, 10 - 18 Uhr
Kongresszentrum Karlsruhe

Weitere Informationen:

www.karlsruher-hochzeitstage.de



Soho

Ihr Hotel in Landau

Restaurant | Weinlounge | Cafe
Events | Tagungen



Ihr modernes **Tagungshotel** in Landau

Veranstaltungsräume für Meetings & Familienfeiern
und private oder geschäftliche Weihnachtsfeiern



Die **Kochschule** im Soho

Neu: unsere aufregenden Kochworkshops für
Freunde des guten Kochens!



Marie-Curie-Straße 9

76829 Landau

Tel. 06341.141960 | Fax 06341.1419655

www.soho-landau.de

info@soho-landau.de

Die Top-10-Hochzeitstrends 2016

Das Rad kann man angeblich nicht neu erfinden, gleiches gilt scheinbar für Hochzeiten. Zwei sich Liebende geben sich das Ja-Wort, es gibt etwas zu essen, Fotos, eine Feier. Und dennoch – jedes Jahr kristallisieren sich neue Trends heraus, die einen kurios, die anderen interessant, manche überflüssig. Auch das Jahr 2016 hat einiges zu bieten.

1. Drohnfoto Ein richtig guter Hochzeitsfotograf ist so gut wie unsichtbar, hat dabei jedoch das Talent, die schönsten Momente festzuhalten. Im kommenden Jahr ist er nicht lautlos, sondern summt in einigen Metern Höhe in Form einer Drohne über der Hochzeitsgesellschaft. Luftbildaufnahmen sollen einen neuen Blickwinkel ermöglichen, damit alles, wirklich alles abfotografiert wird. Einige Fotografen haben sich bereits auf diese Art der Ablichtung spezialisiert.

2. Hashtag Die Hochzeit 2016 ist multimedial. Dazu legt das Brautpaar einen Hashtag – also ein Twitter-Stichwort – fest, so etwa #JudithTomHochzeit. Über diesen können die Hochzeitsgäste dann über den Kurznachrichtendienst Twitter oder die Fotoplattform Instagram Selfies ins Internet hochladen, die sich das Brautpaar später ansehen kann.

3. Selfie-Stick Es war so schön: Früher lagen auf den Tischen Einwegkameras. Damit konnten sich die Gäste ablichten, und erst einige Wochen später, nachdem der Film vom Entwickeln zurückgekommen ist, konnte man die meist witzigen Ergebnisse bestaunen. Doch das ist Schnee von gestern. Im kommenden Jahr liegen Selfie-Sticks auf den Tischen, in die die Gäste ihre Smartphones klemmen können. Die Wartezeit verkürzt sich damit, denn die Ergebnisse können umgehend gepostet werden.

4. Fleischfrei Auf fast jeder Hochzeit gibt es den einen Vegetarier, für den ein Extra-Menü geordert werden muss. Wer seine Gäste mit einem Buffet satt bekommen möchte, hat damit eigentlich kein Problem. Und trotzdem geht der Trend im kommenden Jahr hin zur laktose- und glutenfreien, ja sogar zur veganen Hochzeit. Das muss sich nicht auf das komplette Menüangebot auswirken. Doch damit bei der Feier niemand auf Leckerbissen verzichten muss, bieten viele Caterer inzwischen vielfältige Alternativen.

5. Kreative Kaltgetränke Im einen Jahr ist es der Hugo, im anderen der Aperol Spritz, im nächsten der Gin-Tonic – bei den alkoholischen Getränken lässt sich das Brautpaar meist nicht lumpen und bietet neben Wein und Bier auch ein Trendgetränk an. 2016 soll es auch Alternativen zu Wasser, Cola und Fanta geben. Kreative Kaltgetränke sind im Kommen. Das können etwa Bio-Limonaden sein, noch beliebter sind allerdings selbst gemachte Limos: Dazu frische Limettenscheiben mit Minzblättern und braunem Rohrzucker im Sprudelwasser ziehen lassen und den Gästen servieren.

6. Naked Cake Viele Trends schaffen es von Übersee nach Deutschland. Im kommenden Jahr macht das Rennen der „naked cake“ (zu dt. nackter Kuchen) aus den USA. Die Torten kommen dabei ohne Marzipan- oder Zuckerüberzug aus, so dass man die einzelnen Schichten aus Boden, Buttercreme und Früchten sehen kann.

7. Nachhaltigkeit Der Öko-Trend macht auch vor der Hochzeitsbranche keinen Halt. So greifen Braut und Bräutigam im kommenden Jahr gerne zu selbst gemachter Deko aus nachhaltigen Produkten, zum Second-Hand-Hochzeitskleid, Einladungskarten aus Recyclingpapier, speziell angefertigten Ringen aus Altgold und Lebensmitteln aus regionalem Anbau.

8. Individualität Hochzeiten werden immer mehr individualisiert, keine soll der anderen gleichen. Sei es der besondere Veranstaltungsort in der Mühle, im Zoo, im Fußballstadion oder im Schloss, die selbst gemachte Deko oder das Einflechten von Bräuchen aus fremden Ländern. Wer etwas auf sich hält, der muss sich 2016 abheben. Kreativität ist gefragt, etwa bei der Gestaltung der Einladungskarten oder der Gastgeschenke.

9. Freie Trauung Sie sind auf das Brautpaar zugeschnitten, können lustig sein, romantisch oder traditionell – 2016 entscheiden sich viele Brautpaare für eine freie Trauung statt für eine kirchliche. Der Vorteil: Diese Trauungen können an jedem Ort stattfinden, etwa im heimischen Garten, in einer Kapelle oder am See. Sie folgen keinen strikten Regeln sondern können in Absprache mit dem Redner individuell abgestimmt werden.

10. Ehe-Erneuerung In den USA gehört diese Art der Liebeserklärung schon fast zu einer Ehe dazu, in Deutschland hingegen ist dieser Trend sehr neu. Statt Silber- oder Goldhochzeit zu feiern, wird das Ehegelübde dabei wie bei der ersten Hochzeit erneuert, entweder in der Kirche oder bei einer freien Trauung. Wer möchte, darf sich in sein altes Hochzeitskleid werfen – vorausgesetzt, es passt noch. Das Schöne daran: Kinder und Enkel, neue Freunde und alte Bekannte sind ebenfalls mit dabei. *Quelle: rp-online*

Feiern im „rustikalen Kuhstall“ ein tierisches Vergnügen



Das Landhotel/Restaurant Waldhaus Knittelsheimer Mühle liegt abseits vom Alltagslärm umgeben von Wald und Koppeln etwa 700 m außerhalb von Knittelsheim. Das Restaurant mit seinen verschiedenen Räumlichkeiten bietet Platz für jeden Anlass. Mit seiner regionalen Frische-Küche bietet es je nach Saison eine ständig wechselnde Speisekarte mit den Besonderheiten jeder Jahreszeit. Das Frühjahr beginnt mit dem heimischen Bärlauch, weiter Hörtder Spargel und danach die Pfälzer Erdbeeren. Im Sommer stehen frische Salat-Variationen auf der leichten Biergarten-Speisekarte. Im Herbst kommen dann der Kürbis, die Kastanie und danach das heimische Wild voll zum Tragen. Kurz vor Weihnachten im November und Dezember gibt es dann Gänsebraten und auf Vorbestellung eine ganze Gans auf den Punkt zubereitet und für Sie am Tisch tranchiert. Das ist ein besonderes Erlebnis in der Vorweihnachtszeit für Gaumen und Sinne. Im Winter stehen dann wieder die monatlich wechselnden 5-Gang-Degustationsmenüs im Vordergrund. Jede Jahreszeit bietet so eine kulinarische Besonderheit, und diese wollen wir Ihnen immer frisch anbieten.

5 verschiedene Räume, der Saal, die Wirtschaft, das Mühlenstübchen und der rustikale Kuhstall bieten für jede Gesellschaft und jeden Anlass den richtigen Rahmen.



Familienfeiern, Tagungen und Firmenveranstaltungen bilden einen zweiten Schwerpunkt im kulinarischen Angebot. Jedes Jahr zwischen 35 und 40 Hochzeiten, zahlreiche Geburtstage und mehr als 30 Tagungen findet pro Jahr ihre Verwirklichung in den Räumen der Knittelsheimer Mühle. Die speziellen Angebote (Menu- und Buffetvorschläge) und die professionelle Beratung bei der Planung lassen jeden Veranstalter beruhigt aufatmen. Moderne Tagungsausrüstung steht natürlich in allen Räumen zur Verfügung.

Das Hotel mit seinen 12 urgemütlichen Gästezimmern ist nach Dehoga mit 3 Sternen zertifiziert. Ihr idealer Ausgangspunkt für einen Kurzurlaub in der Südpfalz. Leihfahräder, E-Bikes und ein Elliptigo sowie der hauseigene Kanuverleih „rent a kanu“ rüsten Sie für die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub aus.

Das Besondere: Das neue Jahr beginnt immer unter dem Motte „Genuss trifft Kultur“. Krimidinner, Heinz-Erhardt-Abend und Kurt Tucholsky werden in ansprechernder Moderation von einem tollen 4-Gang-Menu begleitet. Ideal als Geschenkgutschein kann man so bei Freunden, Familie oder Geschäftspartnern danke sagen, und zugleich einen schönen Abend mit den Beschenkten verbringen. Aktuelle Informationen stehen immer auf unserer WebSite.

■ Waldhaus Knittelsheimer Mühle, Barbara Müller
76879 Knittelsheim, Telefon (0 63 48) 83 66
info@knittelsheimer-muehle.de, www.knittelsheimer-muehle.de

Sie planen Ihre Hochzeit
Wir organisieren Ihre Hochzeit
Knittelsheimer Mühle
Restaurant / Landhotel mit Biergarten mitten in der Natur
feiern wie bei Freunden
76879 Knittelsheim Tel: 06348 / 8366 - Fax : 06348 / 1615
www.knittelsheimer-muehle.de

Für den schönsten Tag des Lebens...

Lassen Sie sich chauffieren!
Cadillac Baujahr 1952 · Adenauer Mercedes Baujahr 1953
Cabrio Cadillac Baujahr 1947 (ehemaliges Botschafterfahrzeug aus Amerika)
Vereinbaren Sie einen Termin unter (0172) 72 32 817
Wolfgang Reichert, Fahrzeugmuseum Marxzell, Albtalstr. 2, 76359 Marxzell

...für die schönsten MOMENTE im Leben!
...ideal für Hochzeiten, Konfirmation, Geburtstage und viele weitere besondere Anlässe

Ihre individuellen Sekt - Etiketten
Bei uns schon ab 18 Flaschen (0,75 Ltr.) erhältlich!
Nur auf Vorbestellung: ab 20 Kartons 7% Rabatt, ab 50 Kartons 10% Rabatt.
CHARDONNAY BRUT (Pierre Larousse) 4,75 €/Fl.
BLANC DE BLANCS BRUT (Givaltier) 3,15 €/Fl.
Wir fertigen für Sie Ihr ganz individuelles Sekt-Etikett an. Bestellen Sie einfach mit Foto und Text direkt im Internet unter:
www.caves-wissembourg.com

Schönheit durch individuelle Behandlung

MESOLIFT

Hautverjüngung ohne operative Eingriffe
bei Gesichts- und Dekolleté-Falten,
Cellulite und Haarausfall

FALTENUNTERSPRITZUNG

LIPPENMODELLAGE

mit Hyaluronsäure

ENTFERNUNG

von Altersflecken, Besenreißern, Warzen

BOTOX & GO!

bei Stirn- und Zornesfalten, Krähenfüßen

AGE FILAMENT

strafft und glättet mit speziell präparierten
Fäden, die unter die Gesichtshaut
implantiert werden (Elevation-Lift)

KORREKTUR

von abstehenden Ohren ohne chirurgischen
Eingriff

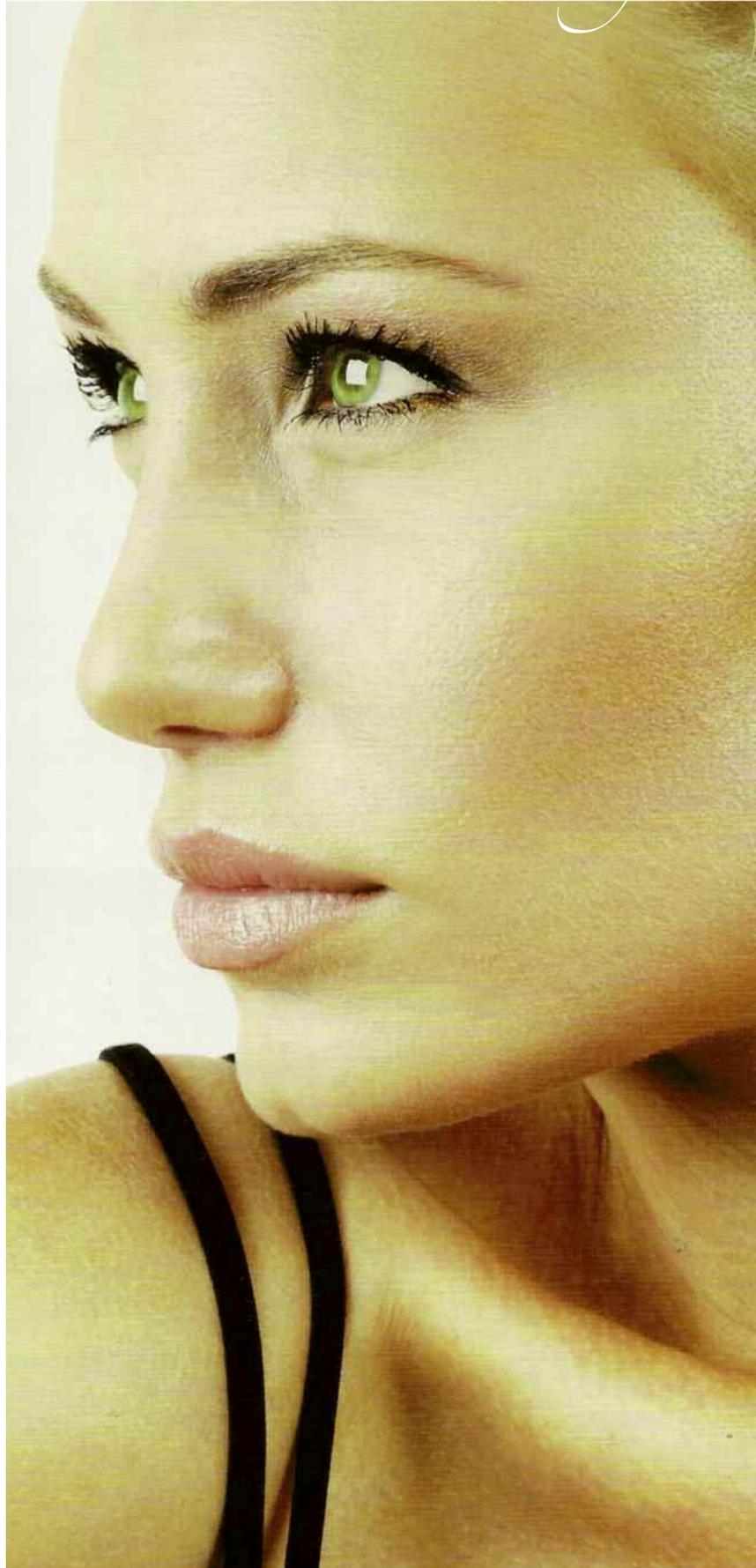
FETTWEGSPRITZE

zum dauerhaften Abbau störender
Fettpolster

RAUCHERENTWÖHNUNG

Antiraucherspritze

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
01573 - 7299590 und vereinbaren gerne
einen Termin für ein kostenloses
Beratungsgespräch



DR. MED. CHRISTOPH PALENGA

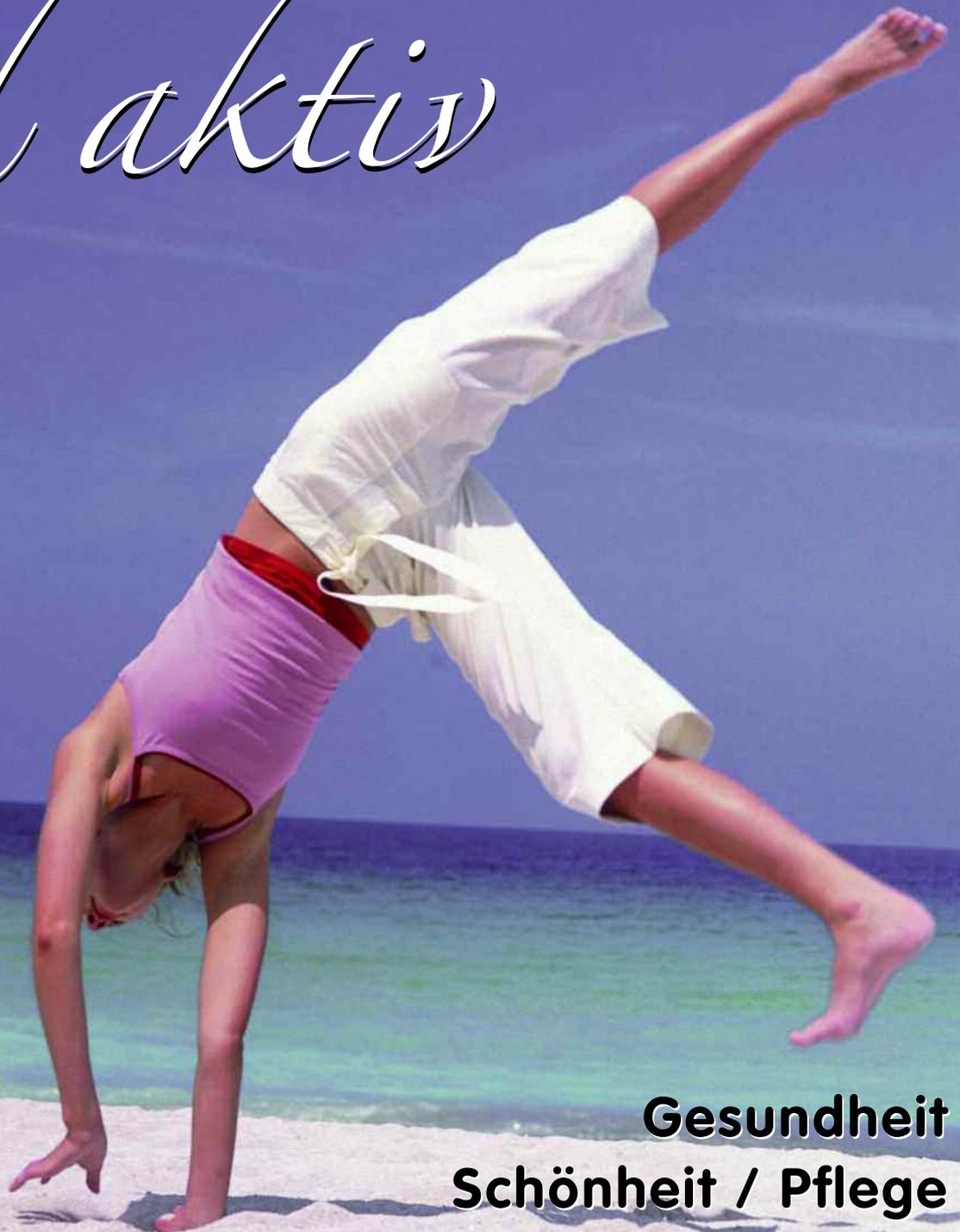
Facharzt für Allgemeinmedizin | Naturheilverfahren | Schwerpunkt Mesotherapie

Woerishofferstraße 4 | 76189 Karlsruhe | Telefon 0721 - 86 51 51

www.drpalenga.de | eMail: dr.palenga@t-online.de

Treffpunkt-Special

Gesund und aktiv



**Gesundheit
Schönheit / Pflege
Bäder / Wellness
Sport / Bewegung**

Das ändert sich 2016 für alle Patienten

Schnellere Termine beim Facharzt, besserer Impfschutz, mehr Geld für Gesundheitskurse: Für Patienten treten im Januar 2016 wichtige Änderungen in Kraft. Die DAK-Gesundheit in Karlsruhe erklärt die Pluspunkte für gesetzlich Versicherte und auch, was sich an den Beiträgen im kommenden Jahr ändert.

„Die Bundesregierung will die Gesundheitsversorgung verbessern“, sagt Michael Richter, Chef von der DAK-Gesundheit in Karlsruhe. „Deshalb gibt es für viele Patienten ab Januar 2016 spürbare Vorteile.“ Entscheidend sind nach Ansicht des Kassenexperten das sogenannte Versorgungsstärkungsgesetz, das Präventionsgesetz sowie das Hospiz- und Palliativgesetz.

Facharzttermin binnen eines Monats
In Zukunft haben alle gesetzlich Versicherten ein Recht auf einen Termin beim Facharzt innerhalb von vier Wochen. Die Kassenärzte in Baden-Württemberg werden hierfür eine Servicestelle einführen, die dringend benötigte Termine organisiert. „Der Besuch bei einem Facharzt hat oft einen ernstesten Hintergrund“, so Richter von der DAK-Gesundheit. „Patienten sollten nicht unnötig lange warten. Deshalb haben wir schon länger einen eigenen Arzttermin-Service.“ Pro Jahr nutzen fast 19.000 Patienten der DAK-Gesundheit dieses Angebot und es werden jährlich mehr.

Verbesserte Gesundheitsvorsorge
Ab 2016 fließt mehr Geld in die Gesundheitsvorsorge. Die Krankenkassen erhöhen ihre Ausgaben für Prävention von drei auf sieben Euro je Versicherten und Jahr. „Es wird mehr qualifizierte Gesundheitskurse wie Rückenschule oder Entspannungstraining geben“, so Richter. Außerdem sind die Kassen verpflichtet,



Besserer Impfschutz – nur eine von vielen wichtigen Neuregelungen in 2016.

ihren Kunden einen Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten zu gewähren. Die DAK-Gesundheit verbessert deshalb ihr bestehendes Bonusprogramm zum Jahresbeginn weiter.

Besserer Impfschutz
Ob U6 für Krabbelkinder, J1 für Teenager oder Check-up 35 für Erwachsene: Bei allen Gesundheitsuntersuchungen wird ab Januar 2016 der Impfstatus überprüft. Das Präventionsgesetz verpflichtet Ärzte, den Impfschutz bei jeder Früherkennungsmaßnahme anzusprechen. „Wir haben beim Impfen in Deutschland Nachholbedarf“, betont Richter. „Eine Impfpflicht wird es aber weiterhin nicht geben.“

Mehr Geld für Hospize
Schließlich verbessert sich ab 2016 auch die Versorgung von schwerkranken Menschen am Lebensende. Für Hospize und Palliativmedizin geben die Kassen künftig 200 Millionen Euro zusätzlich aus. „Das Geld soll für die richtige Pflege, moderne Schmerztherapie und menschliche Begleitung eingesetzt werden“, so Richter.

Beitragsanpassungen für 2016 stehen flächendeckend an

Auch im kommenden Jahr werden viele Kassen aufgrund der ständig steigenden Kosten im Gesundheitswesen die Beiträge anpassen. „Leider geht der Wunsch zu sparen bei vielen Kassen zu Lasten der Gesundheit“, betont Richter. „Gesundheit ist und bleibt auch für mich persönlich das höchste Gut und wenn wir als DAK-Gesundheit durch sehr gute Leistungen dem Versicherten wieder auf die Beine helfen, steigt nicht nur die Zufriedenheit bei unseren Versicherten, sondern auch Folgekosten in späteren Jahren werden vermieden.“ Durch den Druck zum Sparen und um im Wettbewerb zu bestehen, wird bei vielen Krankenkassen jedoch nur der Moment gesehen. Ein tragfähiges Konzept zur Verzahnung des Beitragswettbewerbes mit dem ebenfalls gewollten Qualitätswettbewerb in der Versorgung der Versicherten bleibt die Bundesregierung weiterhin schuldig. Jedoch ist es ein Trugschluss, dass nur die Älteren hierunter leiden. Auch ein Beinbruch beim Sport macht jüngere Versicherte zeitweise zum Kranken. Aber auch Krebs ist leider keine Erkrankung, die sich am Alter orientiert. „So schränken viele Kassen die freie Krankenhauswahl ein und bieten hierzu Zusatz-

versicherungen aus der Privaten Krankenversicherung an, um diesen „Nachteil“ wieder auszugleichen. Die Kosten hierfür fressen jedoch die Beitragsersparnis meist komplett auf oder der Versicherte legt sogar drauf“, ergänzt Richter. Daher empfiehlt Richter in jedem Fall ein persönliches oder telefonisches Gespräch mit der eigenen Krankenkasse. Jede Krankenkasse hat ihre Vor- und Nachteile und einige Krankenkassen wie auch die DAK-Gesundheit haben die Möglichkeit, ein individuelles Paket zusammenzuschüßeln. So ist oftmals ein unterschiedlicher Beitragsatz unterm Strich nur Makulatur.

Erhoffte Ersparnis wird beim Wechsel durch Steuer abgeschmolzen

Versicherte, die zu einer Krankenkasse mit geringerem Beitrag wechseln, haben unterm Strich mehr Gehalt. Dieser Beitragsvorteil wird jedoch in nicht erheblichem Maße von der Steuer wieder aufgefressen. Der gewünschte Spareffekt wird mit der ersten Lohnabrechnung nach dem Wechsel erst sichtbar. „Der Preis ist und bleibt nicht alles“, sagt Richter „wir sind nicht die günstigste Krankenkasse, aber auch nicht die teuerste“. Aber bei einer Sache ist sich Richter sehr sicher: „Wir sind preiswert – wir sind unseren Preis wert, denn keine andere Krankenkasse nimmt so viel Geld für die Gesundheit ihrer Versicherten in die Hand wie die DAK-Gesundheit. Erfolgreich sparen werden wir weiterhin an den Verwaltungskosten wie die Jahre zuvor auch, aber nicht zu Lasten der Gesundheit unserer Kunden. Der Sparzwang darf wie bei vielen anderen Kassen nicht in die falsche Richtung gehen.“ So gab die DAK-Gesundheit im Jahr 2014 weit über 3.000 Euro pro Versicherten aus. „Krank ist niemand gerne, aber wenn ein Kunde krank ist, dann ist es unsere Pflicht, für den Versicherten da zu sein und nicht nur den Kostenfaktor zu sehen. Hinter jeder Versichertennummer steckt auch ein Mensch und dieser wird bei der DAK-Gesundheit gewürdigt“, betont Richter.

■ Alle Änderungen zum Jahreswechsel auf einen Blick stehen unter www.dak.de im Internet.

Mit Liebe pflegen. Und mit Wissen.

Holen Sie sich wertvolle Tipps für die häusliche Pflege in unseren kostenlosen Pflegekursen:

- Grund- und Arbeitsbedingungen
- Ernährungs- und Pflegemaßnahmen
- Verhinderung von zusätzlichen Erkrankungen
- Stärkung Ihrer psychosozialen Kompetenz
- Entlastungsmöglichkeiten für Pflegepersonen

**Kurs ab demnächst!
Jetzt Teilnahmeplatz sichern!**

DAK-Gesundheit
Karlsruhe
Tel.: 0721 830937-0
www.dak.de

DAK
Gesundheit



Michael Richter, Chef der DAK-Gesundheit Karlsruhe, erläutert die Neuerungen.

SSC Karlsruhe legt neues Jahresprogramm vor

Traditionsgemäß zum Ausklang des alten Jahres legt der SSC Karlsruhe sein neues Sportprogramm vor: Über 70 Seiten – prall gefüllt mit Sportideen für jedes Alter. Auch das Angebot für 2016 kann sich wieder sehen lassen. Denn der mitgliederstärkste Sportverein der Region hat sein Sportprogramm erneut erweitert und zum Beispiel Kurse für Babymassage oder Tsu Lung in seine vielfältige Angebotspalette aufgenommen. Das breitgefächerte Kursprogramm steht Mitgliedern aber auch Nichtmitgliedern gleichermaßen offen. Ob beim Fitnesskurs mit Baby, beim Zumba für Kids, beim trendigen DAYO – Dance Yoga, im neuen Schwimmkurs „Wasserfrosch“ für Kinder ab vier Jahren oder im großen Bereich Senioren- und Rehasport – beim SSC Karlsruhe kann jeder seinen Lieblingssport finden.



„Der SSC ist ein großer Sportanbieter in Sachen Bewegung und Gesundheit. In erster Linie möchten wir aber ein innovativer Sportverein sein. Dafür steht 2016 unter anderem die Neustrukturierung unserer Schwimmkurse – vom Baby- und Kleinkinderschwimmen über den neuen Wasserfrosch, das Seepferdchen und den Seehund Trixi bis hin zum Schwimmkurs für Erwachsene“, so SSC-Geschäftsführer Stefan Ratzel.

Das neue Sportprogramm kann in der SSC-Geschäftsstelle, Am Sportpark 5, abgeholt werden, es steht unter www.ssc-karlsruhe.de zudem als Download bereit und kann gerne auch in die Region verschickt werden.

Alle Kurse im ersten Trimester starten in der dritten Januarwoche (11. bis 17. Januar).



■ **Anmeldung und Infos in der Geschäftsstelle des SSC Karlsruhe unter Telefon (07 21) 96 72 20 oder im Internet unter www.ssc-karlsruhe.de**



Die Ausbildung des ASB zum/zur Altenpfleger/in bietet einen Beruf mit Zukunft.

Altenpflege – ein Beruf mit Zukunft

Der Arbeiter-Samariter-Bund Region Karlsruhe bildet sowohl in der stationären (Pflegeheim) als auch in der ambulanten Pflege (Pflegedienst) umfassend und fundiert zum staatlich anerkannten Altenpfleger (m/w) aus – im Raum Karlsruhe, in Bruchsal und Ubstadt-Weiher.

Gute Gründe, sich für eine Ausbildung zum Altenpfleger (m/w) zu entscheiden, gibt es viele:

- Es ist eine sinnvolle Arbeit, die zwar einiges fordert, aber noch viel mehr zurückgibt! Altenpfleger/innen begleiten, unterstützen und helfen älteren Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt.
 - Kein Tag ist wie der andere! Wer mit Menschen arbeitet, kann nicht nach „Schema F“ vorgehen, weshalb die Ausbildung zum Altenpfleger (m/w) viele verschiedene Bereiche umfasst. Um die Auszubildenden optimal auf die Arbeit vorzubereiten, lernen sie die unterschiedlichsten Disziplinen – Pflege, Medizin, Psychologie, soziale Arbeit usw.
 - Die Qual der Wahl. Die haben ausgebildete Fachkräfte bei der Suche einer Arbeitsstelle, denn Altenpflegeeinrichtungen gibt es praktisch überall. Hier kann man zwischen stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen wählen und so die Arbeitszeiten beeinflussen. Auch falls sich in der Lebensplanung etwas ändert, z.B. eine Familie gegründet oder eine berufsbegleitende Weiterbildung absolviert wird, ist es zumeist kein Problem, in Teilzeit weiterzuarbeiten.
 - Beruf mit Zukunft. In der Pflege sind das keine leeren Worte, sondern eine Tatsache: Deutschland wird immer älter, weshalb der Bedarf an qualifizierten Pflegekräften stetig steigt!
 - Die Karrieremöglichkeiten sind vielfältig: Pflegefachkräften stehen zahlreiche Wege offen, z.B. zum Praxisanleiter, Pflegeberater, Leiter eines Pflegedienstes oder einer Pflegeeinrichtung, und und und...
- Beim ASB Karlsruhe werden die Auszubildenden während der gesamten Ausbildungszeit von Mentoren und Fachkräften begleitet, die ihnen in fachlicher wie per-

sönlicher Hinsicht unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in einen schulischen und einen berufspraktischen Teil. Die theoretische Ausbildung findet an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Altenpflege, in der Regel in mehrwöchigen Unterrichtsblöcken, statt. Hier wird in sogenannten Lernfeldern das Wissen vermit-

telt, das für den Beruf des Altenpflegers nötig ist.

Wer sich für eine Ausbildung in der Altenpflege entscheidet, sollte sich vorher sicher sein, dass dieser Beruf zu ihm passt – im Zweifelsfall können hier ein „Schnupperpraktikum“ oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) weiterhelfen. Als Altenpfleger/in trägt man viel Verantwortung und muss sorgfältig arbeiten. Außerdem wird man oft mit schwierigen und manchmal auch traurigen Situationen konfrontiert, mit denen man umgehen muss. Auch Geduld und Verständnis für die älteren und oftmals dementen Menschen gehören zu den Grundvoraussetzungen eines Altenpflegers/ einer Altenpflegerin.

Für das neue Ausbildungsjahr, das im April 2016 beginnt, gibt es noch freie Plätze – Informationen hierzu erteilt Frau Kühn unter Telefon (07 21) 49 008 540.



■ **Weitere Informationen:**
www.asb-ka.de



Wir helfen hier und jetzt.

- Rettungsdienst
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Pflegeheime
- Tagespflegen
- Betreutes Wohnen
- Häusliche Pflege
- Hausnotruf
- Mobilruf
- Pflegebegleitung



Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.
Region Karlsruhe • Pforzheimer Straße 27 a • KA-Durlach
✉ info@asb-ka.de • www.asb-ka.de



49 00 80



Erleben Sie finnische Tradition mitten in Karlsruhe

In Karelien, wo die Natur und die Welt unendlich erscheinen, hat sich eine Schwitzkultur entwickelt, die eine dauerhafte Gesundheit von Körper, Geist und Seele bewirkt. Die waschechte Tradition eines Wenikbades war schon für die russischen Zaren ein genussvolles Ritual der Reinigung und Verjüngung.

Das karelische Saunaritual des Europabades Karlsruhe versetzt Sie in die Weite Kareliens und lässt eine uralte Schwitzkultur erleben. In der eigens dafür gebauten Vihta-Ritualsauna findet das karelische Saunaritual statt.

Wichtigster Bestandteil sind eingeweichte Birkenzweige (Finnisch „Vihta“). Die besondere Zelebrierung beinhaltet das „Abschlagen“ des Rückens der saunierenden Personen mit Birkenzweigen, was angenehm erfrischt und die Blutzirkulation anregt. Die Zeit zwischen den Gängen wird dazu genutzt, sich mit karelischen Spezialitäten im Gastronomieblockhaus zu stärken.

Das Europabad Karlsruhe verspricht Action und Erholung für die ganze Familie und eignet sich besonders gut für erholsame Stunden nach einem stressigen Arbeitsalltag. Die Natursteine des Geysirbeckens im Saunabereich stilvoll kombiniert mit der Holzoptik der neuen Ruhehäuser, die sich optimal in den Pflanzenreichen Saunagarten einfügen, bieten etwas ganz Besonderes fürs Auge und Sie können Ihren Blick schweifen lassen.

Es gibt nichts Schöneres als sich nach einem Tag voller Trubel und Geschrei in den paradiesischen Saunagarten zurück zu ziehen und zu entspannen. Hier sind Wohlfühl-Ambiente und Ruhe garantiert. Nach einem unterhaltsamen „Gute Laune“ Aufguss können Sie sich bei einem erfrischenden Lüftchen im Außenbereich zwischen Bäumen, einem selbstangelegten Kräuterbeet und einer göttlichen Shiva-Figur abkühlen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Europabades Karlsruhe lassen sich immer wieder etwas Neues für Ihr persönliches Wohlbefinden einfallen.

TERMINE:

Montag bis Mittwoch sowie Freitag: nach Vereinbarung und Voranmeldung
Jeden Donnerstag: 13:30 Uhr und 17:30 Uhr mit Voranmeldung

ANMELDUNG:

Telefon: 0721 16022449 // E-Mail: spa@ka-baeder.de

INKLUSIVE

Karelische Begrüßung mit Nikolaschka, karelisches Ritual mit Birkenzweigen, kleine Brotzeit mit einem Schluck kräftigem Schwarzbier, frischer Schwarztee aus dem Samowar und vieles mehr.

DAUER UND PREIS:

ca. 90 Minuten für 19,00 € pro Person zzgl. Saunaeintritt (max. 8 Gäste pro Ritual)

GESUND & AKTIV



Der Erbprinz Beauty SPA by Jaqueline Frank

Ganz neu präsentiert sich der Erbprinz Beauty SPA by Jaqueline Frank im Hotel Erbprinz in Ettlingen. Ein Ort wohlthuender Ruhe, angenehmer Wärme und tiefer Entspannung wurde hier geschaffen. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Genuss und Wohlbefinden – lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie die vielfältigen Angebote.



Außergewöhnliches Behandlungsspektrum

Im Erbprinz Beauty SPA by Jaqueline Frank wird Ihnen ein außergewöhnliches Behandlungsspektrum geboten. Neben den klassischen Treatments können Ihnen Jaqueline Frank und Ihre Mitarbeiterinnen spezielle Behandlungen anbieten. Hierzu gehört das Elite Permanent Make-up, die medizinische Pigmentierung aber auch die Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure, das PDO Fadenlifting oder die PRP Plasmatherapie. Durch die enge Kooperation mit der Heilpraktikerin Sandra Klösel und plastischen Chirurgen aus der Region werden im Erbprinz



Beauty SPA in der Region neue Maßstäbe gesetzt.

Anti Ageing mit Intracuticals und HydraFacial MD

Effiziente Anti-Ageing Behandlungen mit Purebeau intracuticals und HydraFacial MD® ergänzen das Angebot und bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten für ein strahlend schönes Hautbild.

Elite Permanent Make-up und medizinische Pigmentierung

Jaqueline Frank und ihre Mitarbeiterinnen stehen Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Gerade auch im Bereich der medizinischen Pigmentierung und dem Elite Permanent Make-up kann Inhaberin Jaqueline Frank auf jahrelange Erfahrung zurückblicken. Bei der medizinischen Pigmentierung baut Jaqueline Frank auf die enge Kooperation mit dem Brustzentrum Pforzheim und ansässigen Chirurgen. Ein Spezialgebiet ist die Areola-Pigmentation nach einer Brust-Operation. Die Behandlungskosten werden hier in der Regel von der Krankenkasse übernommen.



Der Erbprinz Beauty SPA by Jaqueline Frank ist täglich von 10-19 Uhr geöffnet. Termine außerhalb der der Öffnungszeiten können individuell ausgemacht werden. Telefonisch erreichen Sie den Erbprinz Beauty SPA unter der Nummer (0 72 43) 322803.

■ Hotel-Restaurant Erbprinz
Rheinstraße 1
76275 Ettlingen
Telefon (0 72 43) 322 - 0
www.erbprinz.de

DEUTSCHLANDS SINNLICHERST
BADETEMPPEL
LIEGT ZWISCHEN STUTT GART UND KARLSRUHE

Palais Thermal
SINNLICH ORIENTALISCHE WELLNESS IN WILDBAD
75323 BAD WILDBAD | TEL. 07081/303-0 | WWW.PALAIS-THERMAL.DE

WIR TREFFEN UNS IM ERBPRINZ BEAUTY SPA.

ERBPRINZ beauty spa
by JAQUELINE FRANK

Erleben Sie unser vielfältiges Angebot - von der Wohlfühlmassage bis zum Permanent Make-up. Modernste Behandlungsmöglichkeiten wie Purebeau intracuticals und HydraFacial MD bringen sichtbare Erfolge. Auch im Bereich der medizinischen Pigmentierung stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei Fragen sind wir unter der 07243-322 803 erreichbar.


ERBPRINZ
by Jaqueline Frank

Anwendungen & Preise unter www.erbprinz.de

Hotel Erbprinz | Rheinstraße 1 | 76275 Ettlingen | www.erbprinz.de



Wärme, Energie und Lebensfreude tanken im Sun & Fun in der Veilchenstraße.

Vitamin D tanken in Ihrem Sonnenstudio

Das seit über 20 Jahren in der Oststadt ansässige und zertifizierte Sonnenstudio Sun & Fun wartet mit einem neuen Angebot auf. Ab sofort kann man bei jeder Besonnung viel Geld sparen. Im Sonnenclub Angebot muss man sich nur seinen passenden Club Tarif aussuchen und bereits ab einem Betrag von monatlich 15,95 Euro darf man täglich bis zu 30 Minuten besonnen.

Sonderaktion: 1 Monat kostenlos sonnen

Und für alle, die sich jetzt im Januar für das Sonnenstudio Sun & Fun entscheiden sollten, gibt es noch einen Monat gratis dazu. Die individuelle Besonnungsempfehlung nach der neuen gesetzlichen UV-Schutzverordnung wird trotzdem eingehalten. Die Haut jedes einzelnen Kunden steht immer im Mittelpunkt jeder Beratung. Das fachkundige und ausgebildete Personal kümmert sich individuell um jeden Kunden.

Sonnenbaden im Solarium ist wie ein Kurzurlaub. Sie tanken Wärme, Energie und Lebensfreude. Und so wie im Freien gilt es auch bei uns: Regelmäßig gut dosiert ist besser als zu viel auf einmal. Sonnenenergie gibt Vitalität, aktiviert den Stoffwechsel und steigert die Leistungsfähigkeit. Es stärkt das Immunsystem durch Vitamin D3-Bildung, es hellt die Stimmung auf und lindert Depressionen. Bräunung ist natürlicher Sonnenschutz und ideal als Vorbereitung für den Urlaub. Kostenlos informieren lohnt sich.

■ **Sonnenstudio Sun & Fun**
Veilchenstraße 1, 76131 Karlsruhe
Telefon (07 21) 62 20 29
www.sunundfun-karlsruhe.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa, So und feiertags 9 - 18 Uhr

DAK-Gesundheit ist beste Familienkasse der Region

Die DAK-Gesundheit ist die beste Krankenkasse für Familien. In der aktuellen Bewertung des Magazins Focus Money (Heft 21/2015) belegt sie im Vergleich von 100 Anbietern in der Kategorie „Top-Kassen für Familien“ den ersten Platz. Auch in der Region Karlsruhe bietet die DAK-Gesundheit besondere Leistungen für Eltern und Familien an, die über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehen.

Bei der Auszeichnung punktete die DAK-Gesundheit zum Beispiel mit einem lukrativen Bonusprogramm und guten Online-Angeboten für Familien. Für werdende Eltern rentiert sich unter anderem das Vorsorge- und Betreuungsprogramm „Willkommen Baby“ für Schwangere. „Kompetente Elternberatung ist für uns ein wichtiger Baustein der Familienbetreuung“, sagt Michael Richter, Leiter der DAK-Gesundheit in Karlsruhe. Zum neuen Leistungspaket der DAK-Gesundheit gehört auch die volle Kostenbeteiligung bei künstlichen Befruchtungen von DAK-Versicherten. Richter: „Ein unerfüllter Kinderwunsch kann für Paare zu einer schweren Belastung werden. Hier wollen wir unsere Kunden umfassend unterstützen.“ Weitere Kriterien für die Auszeichnung der DAK-Gesundheit als beste Familienkasse sind die Erstattung eines Geburtsvorbereitungskurses, eine kostenlose Kindermedizin-Hotline sowie Bewegungsprogramme gegen Übergewicht und Fehlernährung.

„Vorausschauende Leistungen sind wichtig für Eltern und Kinder in Region Karlsruhe“, betont Jana Ebbauer, stellvertretende Leiterin der DAK-Gesundheit in Karlsruhe, „wir wollen junge Familien beim Gesundbleiben und Gesundwerden unterstützen.“ Beim Kassen-Vergleich von Focus Money überprüfen unabhängige Experten jährlich die Leistungsangebote der Krankenversicherungen. Im Auftrag des Magazins ermittelt das Deutsche Finanz-Service-Institut (DFS) und der Informationsdienst www.gesetzlichekrankenkassen.de die relevanten Daten in den sieben Kundensegmenten Familie, Jobeinstieger, aktive Ältere, Selbstständige, Sportler, Anspruchsvolle und Anhänger der alternativen Medizin. In der Branche gilt der größte Leistungsvergleich dieser Art als wichtiger Gradmesser.

Fettabsaugung Pro und Contra

Problemzonen wie Reiterhosen, zu viele Fettpölsterchen an den Oberarmen, der unkaschierbare Rettungsring oder das Doppelkinn entdeckt fast jeder zweite an sich.

Zum Abnehmen sollte man eine Fettabsaugung grundsätzlich nicht als Lösung seines Problems sehen. Aber die Liposuktion (Fettabsaugung) bietet die Möglichkeit, Diät und Sport resistente Regionen gezielt und optimal zu modellieren, um so die gewünschten Ziele der perfekten Figur zu verwirklichen. Auch Menschen die durchaus als schlank gelten, können übermäßige ausgeprägte Fettpolster haben, die das Gesamtbild des Körpers unharmonisch wirken lassen. In solchen Fällen erreicht die Modellierung durch eine Fettabsaugung sehr gute Resultate.



Solch ein Eingriff ist ein bedeutender Schritt zu mehr positivem Körpergefühl und Lebensfreude. Daher sollte man sich nur in die Hände eines erfahrenen Facharztes für ästhetisch plastische Chirurgie begeben. Schon das persönliche Beratungsgespräch und die Aufklärung über den gesamten Behandlungszeitraum ist wichtig und entscheidend. Der Facharzt für ästhetische und plastische Chirurgie sollte sich Zeit nehmen, um alle Fragen ausführlich zu beantworten und um den Klienten die Vorgänge optimal zu erklären und erläutern.

Risiken bei einer Fettabsaugung

Wird die Operation von einem erfahrenen Facharzt durchgeführt und alle Rahmenbedingungen sind erfüllt, sind sich die Experten einig, dass eine Fettabsaugung als sicher und komplikationsarm bezeichnet werden kann.

Die häufigsten Nebenwirkungen bei einer Fettabsaugung sind Schwellungen und Hämatome (Bluterguss) und das Gefühl eines starken Muskelkaters an der behandelten Stellen. Die Ausfallzeit beläuft sich somit nur auf wenige Tage. Der Heilungsprozess ist endgültig nach einer Dauer von ca. vier bis fünf Wochen abgeschlossen. In dieser Zeit ist das Tragen von Kompressionswäsche erforderlich, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, eingeschränkt ist man durch diese Wäsche keinesfalls. So kann man nach bereits ein bis zwei Tagen wieder den gewohnten Alltagsablauf aufnehmen.

■ **Weitere Informationen:**
Privatklinik Vitalitas
67434 Neustadt a.d.W.
Telefon (0 63 21) 92 75 42
www.vitalitas.de

FALTENFREI
Schön & vital
Unterspritzungs-Specials

Mehr Infos zu den Sonderkonditionen finden Sie unter:
Tel.: 06321 - 929 75 42
www.privatklinik-vitalitas.de

vitalitas
PRIVATKLINIK

Sonnen Sie so oft Sie wollen!
Jeden Tag – bis zu 30 min.
Auf allen Geräten
– unschlagbar günstig

SONNENSTUDIO
sun & fun
sonnen und wohlfühlen

Die **SunYa®** Flatrate
ab 15,95 €
pro Monat!
*mind. 12 Monate Laufzeit

Alle Preise gelten für Clubmitgliedschaften mit einer Laufzeit von 24 Monaten zzgl. = 18,- jährliche Card-Verwaltungsgebühr. Andere Laufzeiten/ Tarife möglich!
www.sunyaclub.de www.sunundfun-karlsruhe.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9 – 20 Uhr
Sa., So. und feiertags 9 – 18 Uhr

SunYa® Club
Mehr sonnen. Weniger zahlen.

Veilchenstr. 1 · 76131 Karlsruhe-Ost · Tel. 0721 - 622029

Entspannen, genießen und neue Kraft tanken

Das Salz-Atrium ist einer echten Grotte nachempfunden. Sie betreten eine faszinierende Welt, errichtet aus mehreren Tonnen Steinsalz, Himalayasalz und Salz aus dem Toten Meer. Hier vereint sich die Kraft von Salz – dem „weißen Gold“ – mit der Luft, die Sie atmen. Eine Sitzung dauert 45 Minuten. Diese Dreiviertelstunde gehört nur Ihnen und Ihrem Verlangen nach Tiefenentspannung und Wohlbefinden für Haut, Körper und Seele. Umgeben von sanften Klängen und schönen Licht-



spielen bietet Ihnen Ihr angenehmer Liegestuhl den idealen Freiraum für losgelösten Schlummer-Schlaf und gleichzeitigem Aufladen Ihres inneren Akkus. Im Salz-Shop erhalten Sie Produkte rund ums Salz wie z.B. Salzlampen, Salzbonbons, Körperpflegeprodukte mit Salz und vieles mehr. Oder verschenken Sie einfach einen Gutschein für eine Sitzung im Salz-Atrium.

■ **Salz-Atrium Karlsruhe**
 Inh. Carolin Ecker
 Durlacher Straße 33
 76229 Karlsruhe-Grötzingen
 Telefon (07 21) 49 97 36 88
 Telefax (07 21) 49 97 36 89
 eMail: info@salzatrium-karlsruhe.de
www.salzatrium-karlsruhe.de

**Tanzstudio Lilo Fried:
 Orientalischer Tanz und mehr**

Das Tanzstudio Lilo Fried besteht seit nunmehr 31 Jahren in Karlsruhe-Mühlburg. Nach wie vor wird hier der orientalische Tanz in all seinen Facetten und vor allem mit großer Begeisterung vermittelt. Neben dem orientalischen Tanz werden auch Trommelkurse mit der Darabukka, Tribal Fusion, Bodystyling und Kreativer Kindertanz ab 4 Jahre angeboten. Daneben gibt es auch immer Sonderkurse wie zur Zeit Hip Hop Ü30, Capoeira und Tanzen für die Best Ager's +/-60. Zusätzlich kann man während der regelmäßig stattfindenden Workshops bei in-



ternationalen Dozenten auf professionellem Niveau trainieren. Alle Lehrkräfte sind ausgebildete Sport- und Gymnastiklehrerinnen, Tanzpädagoginnen mit Raks Skarki Ausbildung oder haben die für ihren Kurs entsprechende Qualifikation. Kommen Sie einfach zu einer unverbindlichen Probestunde vorbei.

■ **Tanzstudio Lilo Fried**
 Rheinstraße 2
 76185 Karlsruhe
 Telefon (07 21) 81 84 44
 eMail: info@lilo-fried.de
www.lilo-fried.de

Salz-Atrium
 Ihre Salzgrotte in Karlsruhe!

SALZSHOP • CAFÉ
 GESCHENKGUTSCHEINE

Entspannen,
 genießen und
 neue Kraft tanken

Durlacher Straße 33
 76229 Karlsruhe-Grötzingen
 Tel.: 0721-49973688
info@salzatrium-karlsruhe.de
www.salzatrium-karlsruhe.de

**Tanzstudio
 Lilo Fried**

★
 Orientalischer Tanz
 ★
 Trommelkurse
 Tribal Fusion

Hip Hop Ü30
 Kreativer Kindertanz

Rheinstraße 2 * 76185 Karlsruhe
 0721 / 81 84 44 info@lilo-fried.de
www.lilo-fried.de



**Erleben Sie das
 karelische Saunaritual**

EINE FINNISCHE TRADITION

Der komplette Körper wird mit Birkenzweigen abgeschlagen. Das erfrischt angenehm und regt die Blutzirkulation an.

Anmeldung unter 0721 160 224 49 oder per
 E-Mail an spa@ka-baeder.de

